



Unter den Linden

Vereinsnachrichten des
SV Haltern 1920 e.V.



August 2007
Ausgabe 30



Wir sind Volksbank





Inhaltsverzeichnis

➔	Impressum	5
➔	Die Sportversicherung.....	6
➔	Ehrung für 1. Vorsitzenden Heinz Rütter.....	7
➔	Fußball Junioren: Saisonrückblick.....	8
➔	Fußball Junioren: „Noch mehr Kinder...“	11
➔	Fußball Junioren: F3 geht an den Start.....	12
➔	Fußball Junioren: Schwieriges Jahr bei der „F2“.....	13
➔	Fußball Junioren: Die F1 in Vlodrop.....	14
➔	Mitgliederzahlen der Reeser Vereine per 1.1.2007	15
➔	Fußball Junioren: Die stolze Kinderbrust	17
➔	Fußball Junioren: Freies Plätzchen suchen	18
➔	Fußball Junioren: Weiterhin Plätzchen suchen	18
➔	„Zippel“ Syberg und die Schalke-Wette.....	19
➔	Fußball Junioren: Erlebnisreiche Abschlussfahrt	20
➔	Fußball Junioren: Starke Truppe seit vier Jahren.....	21
➔	Fußball Junioren: Aufstiegsträume.....	23
➔	Fußball Junioren: 5 Loopings hintereinander	24
➔	Fußball: Neues Garagentor im Lindenstadion.....	25
➔	Fußball Junioren: Packendes Saisonfinale	26
➔	Fußball Junioren: Truppe mit Potenzial.....	28
➔	Fußball Junioren: Wir sind dann mal weg	31



—>	Fußball Junioren: Kindertrainer-Lehrgang.....	33
—>	Fußball Junioren: 4 Mädels zum FVN-Training.....	34
—>	Fußball Junioren: Viel rotiert und ausprobiert	35
—>	Fußball Junioren: Norbert Otten mit C-Lizenz.....	36
—>	Fußball Junioren: Liga Pokal live in Düsseldorf.....	37
—>	Fußball: Platznot beim SV Haldern	38
—>	Trauer um Willi Weber und Bodo van Bruck	40
—>	Die Beitragssätze des SV Haldern.....	40
—>	Fußball Senioren: Saisonrückblick.....	41
—>	Fußball Senioren: 1. Power-Frauen-Turnier.....	44
—>	Fußball Senioren: Endlich Aufwind	46
—>	Fußball Senioren: Mehr als ein Sommermärchen	47
—>	Mitgliederverwaltung: Wir brauchen ihre Hilfe.....	50
—>	Lust auf Werbung?.....	50
—>	Veteranen: 4. Versuch gelang.....	51
—>	Veteranen: Als wäre die Zeit stehengeblieben... ..	52
—>	Wir gratulieren.....	53
—>	Fußball Alte Herren: Fusion	54
—>	Fußball: Oldies bei Ü40-Spielrunde am Ball.....	56
—>	Laufftreff: Viel Bewegung	57
—>	Laufftreff: 536 Starter "Rund ums Reeser Meer"	59
—>	Was macht eigentlich...?	63
—>	Volleyball: Auch Klettern gefragt	65
—>	Turnen: Bewegungsolympiade 2007.....	66
—>	Turnen: Käferpunkte bei Eltern-Kind-Turnen	68
—>	Das Sportangebot der Turnabteilung	70
—>	Homepage? Internet? SV Haldern?	73
—>	Turnen: 40 Jahre Turngruppe „Immerfroh“.....	74
—>	Turnen: Traditionsveranstaltung.....	75
—>	Vereinsfest: Die Sonne lachte.....	76
—>	Handball Senioren: Saisonrückblick.....	81
—>	Handball Senioren: Damen mit „Geheimnis“	82
—>	Handball Senioren: Aufstiegsambitionen	83
—>	Handball Senioren: Wer – wo - wann	83
—>	Handball Senioren: Traumziel erreicht	84
—>	Handball Senioren: Danke, danke Ulrich!	85
—>	Handball Senioren: Clemens, mach bitte weiter!.....	86
—>	Handball Jugend: 9 Teams in der neuen Saison.....	87
—>	Willkommen - Neue Mitglieder -	90
—>	Tennis: Jugendabteilung im Aufschwung.....	92
—>	Tennis: Jugendturnier ein voller Erfolg.....	93
—>	Tennis: „Damen 30“ überzeugten.....	94
—>	Tennis: Infos zu den Stadtmeisterschaften 2007	95
—>	Tennis: Auch Aufsteiger zu vermelden.....	96
—>	Tennis: „Herren 50“ sucht „Nachwuchs“.....	98

—► Impressum

Herausgeber der Vereinsnachrichten „Unter den Linden“

SV Haldern 1920 e.V., 46459 Rees-Haldern

Internet

www.SV-Haldern.de

Mail

Info@SV-Haldern.de

Auflage / Erscheinungsweise

950 Exemplare / 1 x jährlich

Druck

Infotex-digital, Lilienthalallee 1,
80939 München

Bankverbindungen des SV Haldern

Volksbank Emmerich-Rees eG
Konto 520 0751 010
BLZ 358 602 45
Stadtsparkasse Emmerich-Rees
Konto 161 158
BLZ 358 500 00



Hauptvorstand

1. Vorsitzender	Heinz Rutter	Alte Heerstr. 26	46459 Rees
1. Geschäftsführer	Gisbert Meurs	Marienweg 13	46459 Rees
1. Kassierer	Thomas Fischer	Plentenhof 11	46459 Rees
2. Vorsitzender	Werner Syberg	Op de Schapdick 22a	46459 Rees
2. Geschäftsführer	Reinhard Tiemann	Feuerwehrstr. 22	46459 Rees
2. Kassierer	Andreas Praast	Oberstadt 35	46459 Rees
Beisitzer	Bernhard Häsel	Bachstr. 12	46459 Rees
	Ludger Otten	Künnekestr. 8	46459 Rees
	Friedhelm Rosenboom	Brucknerstr. 1	46459 Rees
	Andreas Scheepers	Heresbachstr. 22	46459 Rees
	Johannes Verbücheln	Auenweg 1	46459 Rees

Abteilungsleitungen

Fußball	Dietmar Middendorf	Feuerwehrstr. 18	46459 Rees
Turnen	Dagmar Farber	Am Streuffenhof 7	46459 Rees
Tennis	Winfried Stöwer	Bachstr. 1	46459 Rees
Handball	Bernhard Schäfer	Kopernikusstr. 3	46459 Rees

—► Die Sportversicherung

Bei einem Schadensfall setzen Sie sich in Verbindung mit:

Gisbert Meurs

Marienweg 13
46459 Rees-Haldern

Telefon: 02850-7715



Was ist versichert?

Basisschutz des Sportversicherungsvertrages für Vereine/Verbände:

Unfallversicherung

Sie leistet z. B. bei Invalidität und schließt sporttypische Risiken ein, die üblicherweise nicht versicherbar sind. Neu ist, dass es ab 2005 auch ein Reha-Management für Schwerstverletzte gibt.

Haftpflichtversicherung

Sie deckt das Haftungsrisiko der Verbände und Vereine auch als Sportveranstalter oder als Haus-/Grundbesitzer ab und hilft, wenn Sportler z.B. im Training oder Wettkampf andere schädigen und dafür haftbar gemacht werden.

Vertrauensschadenversicherung

Sie schützt z.B. Vermögenswerte gegen Missbrauch von Vertrauenspersonen.

Reisegepäckversicherung

Sie schützt das Reisegepäck von Vereinsmitgliedern bei versicherten Auslandsreisen.

Krankenversicherung

Ergänzend zum privaten oder gesetzlichen Krankenversicherungsschutz trägt sie ungedeckte Kosten nach Sportunfällen, z.B. für Zahnersatz, Brillen oder Heilkosten im Ausland.

Rechtsschutzversicherung

Versichert sind Schadenersatz-, Straf- und Sozialgerichts-Rechtsschutz sowie Vertrags-Rechtsschutz.



Rat für's Rad

**VERLEIH, VERKAUF,
REPARATUR**

Klosterstr. 25, 46459 Haldern
Tel. 02850-212

—► Ehrung für 1. Vorsitzenden Heinz Rutter

Eine besondere Ehrung erhielt unser 1. Vorsitzender Heinz Rutter am 29.11.2006 im PAN-Museum, Emmerich. Ein von der Stadtparkasse Emmerich / Rees gestifteter Preis wird jährlich an verdiente Sportler und Sportlerinnen vergeben. Eine Jury wählt aus den eingereichten Vorschlägen die Personen aus, die für ihr Engagement in einer Feierstunde geehrt werden. Als offizieller Vertreter des SV Haldern nahm der 2. Geschäftsführer Reinhard Tiemann an dieser Veranstaltung teil.

In seiner Laudatio hob Johannes Welmanns besonders hervor, dass sich Heinz Rutter sehr um den Sport verdient gemacht hat. Er startete 1967 als aktiver Spieler in der Jugendmannschaft. Doch bereits 1969 bis 1971 war er als Jugend-Geschäftsführer für organisatorische Belange im Verein verantwortlich. Zusätzlich trainierte er von 1970 bis 1971 eine Jugendmannschaft. Von 1971 bis 2002 hat er als 1. Kassierer des SV Haldern 1920 e.V. die Kasse geführt. In den vielen Jahren seiner Vorstandsarbeit hat sich der Einspartenverein mit 500 Mitgliedern zum Mehrspartenverein mit über 1200 Mitgliedern entwickelt. Im Jahre 2002 wurde er zum 1. Vorsitzenden des SV Haldern gewählt. Er hat im Verein viele neue Wege beschritten und die heutige Struktur des Sportvereins mitgeprägt. Dieses Engagement wird mit dem Sportpreis der Sparkasse ausgezeichnet. Heinz - mach weiter so.



Überreichung des Sportpreises durch den Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Johannes Welmanns (links) an HSV-Vorsitzenden Heinz Rutter (rechts im Bild)

Bericht: Reinhard Tiemann

—► Fußball Junioren: Saisonrückblick

Abt.-Leitung Fußball-Jugend. Nicht zu glauben, wieder ist ein Jahr vergangen und man fragt sich, wo ist die Zeit geblieben. Schnellebige wie alles im Leben möchte der



Werner Aleweiler

Jugendvorstand ein Resümee des letzten Jahres ziehen und einen Blick in die Zukunft wagen. Hatten wir in den letzten Vereinsnachrichten von Zahlen gesprochen, die im Stadtgebiet einmalig sind, können wir jetzt nochmals von gestiegenen Anmeldezahlen im Jugendbereich berichten. **Zurzeit sind ca. 270 (Vorjahr 240) Spieler/innen im Spielbetrieb.** Eine erfreuliche Zunahme ist bei den Mädchen zu verzeichnen. Wir denken, dass gerade dieser Zuwachs deutlich macht, was Fußball bewirken kann. Durch diese Sportart werden Freundschaften (die zum Teil lebenslang sind, siehe Veteranen) geschlossen, ein Gemeinschaftsgefühl wird aufgebaut, Verantwortung für Andere übernommen, Respekt vor dem Anderen erlernt, die Schwächen des Einzelnen werden durch die Gemeinschaftsstärke ausgeglichen, Gesundheitsvorsorge betrieben. Alles dies zeigt, dass die Jugend von heute auch nach solchen Werten strebt und es

sich lohnt, diese Werte zu vermitteln. Dieser Aufgabe stellen sich immer wieder unsere Trainer/innen und Betreuer/innen Tag für Tag, Woche für Woche, denn durch eure Vorbildfunktion erfolgt diese Vermittlung. Für dieses ehrenamtliche Engagement möchten wir uns rechthetlich bedanken. Dieser Dank gilt natürlich auch für die Ehepartner / Lebenspartner, aber auch den engagierten Eltern, die durch ihre Hilfestellung viel Arbeit übernehmen.

Nun jedoch zu den einzelnen Highlights des letzten Jahres: Beginnen wir mit dem Vereinsfest am 13.08.2006, wo an anderer Stelle in dieser Ausgabe berichtet wird, ebenso über die Kindertrainerausbildung auf unserer Platzanlage.

Die diesjährigen **Stadtmeisterschaften** im Jugendbereich fanden in der Zeit vom 15. bis 17. Dezember statt. Die Jugendabteilung des SV Haldern war Ausrichter. Eine gute Vorplanung, eine gelungene Durchführung (12 Mannschaftsklassen mit insgesamt 53 Mannschaften machten es dem Organisationsteam nicht leicht), leider wurden nicht alle Halderner Mannschaften Stadtmeister. Sicherlich werden in den Berichten der einzelnen Mannschaften über die Platzierungen nachzulesen sein. Erfreulich aus Sicht des Ausrichters war es, dass keine schwerwiegenden Sportverletzungen während der Veranstaltung auftraten und viele Gastmannschaften sich für die reibungslose Durchführung bedankten.

Auch fand in dem Berichtszeitraum wieder das traditionelle „**Johann-Möllenbeck-Turnier**“ in der Zeit vom 19. bis 21. Januar statt. Zwar nicht so umfangreich wie bei den Stadtmeisterschaften, wurde jedoch in 7 Mannschaftsklassen mit insgesamt 41 Mannschaften dieses Turnier veranstaltet. Erfreulich hier, 3 Sieger konnte der SV Haldern stellen. Beide Veranstaltungen hätten ohne die tolle Unterstützung der Eltern, die neben

Kuchen-, Kaffeespenden etc. auch Thekendienste übernommen hatten, nicht so erfolgreich bestritten werden können.

Ein weiteres Highlight war das **Fußball-Ferriencamp** des SV Haldern in den Osterferien. Erstmals wurde für die eigene Jugend (Bambini bis U15 Mädchen) ein 2-tägiges Ferien-Camp in der Zeit vom 12. bis 13. April 2007 veranstaltet. Bei herrlichem Fußballwetter nahmen 70 Kinder aus den Jugendmannschaften des SV Haldern dieses Angebot wahr. Das Feriencamp hatte als Motto „Kinder stark machen“. Ein wesentlicher Kernpunkt des Mottos "Kinder stark machen" besteht darin, auch mal „Nein“ zu sagen und nicht immer der Gruppendynamik folgen zu müssen, auch dass Jugendliche Verantwortung für andere übernehmen müssen. Von der Bundeszentrale wurden wir mit ausreichend T-Shirts, Medaillen sowie ausgiebigem Infomaterial ausgestattet. Wie wichtig dieses Thema auch von anderen gesehen wird, zeigt die Tatsache, dass auf unsere Anfrage sich mehrere Personen spontan zum Mitmachen gemeldet haben. Es wurden 6 Stationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten benannt:

1. Fremde Spielarten (z.B. Völkerball, Brennball, etc.) durch Andreas Kosel, 2. Fußballtechnik durch Nils Aleweiler, 3. Koordination und Gymnastik durch W. Aleweiler, 4. Taktische Spielformen durch Frank Bauhaus, 5. Torschusstraining durch Jürgen Stratmann, 6. Kleinfeldspiele durch Andreas Scheepers. Des Weiteren wurde von Norbert Schlüss und Markus Hermesen eine Torwarschule angeboten, die nicht nur von Torwarten genutzt werden sollte. Ferner hatten sich mehrere Veteranen bereit erklärt bei den einzelnen Stationen auszuheffen. Somit waren immer zwei Herausforderungen zu meistern, einmal für die Jugendlichen unterschiedliche Stationsaufgaben und für die Trainer immer unterschiedliche Altersanforderungen. Die Begeisterung bei den Jugendlichen und den Trainern war sehr groß. Es liegt natürlich in der Natur der Dinge, dass einige Stationen von den Jugendlichen lieber aufgesucht wurden. Nichtsdestotrotz wurden die Aufgaben in den anderen Gruppen gut aufgenommen. Durch den Ansatz des halbstündigen Wechsels entstand zu keiner Zeit Langeweile. Daneben hatte sich Jürgen Stratmann (seines Zeichens Polizeibeamter) bereit erklärt mit den „Älteren Jugendlichen“ über das Thema „Sucht“ zu sprechen. Es wurde über die Gefahren, Einstiege, Erfahrungen etc. mit Drogen aufgeklärt. Es entwickelte sich eine offene Diskussion und die Resonanz bei den Jugendlichen war sehr positiv.



Zum Abschluss einer jeden Saison findet immer das „**Hein-Boshuven-Turnier**“ statt. Leider konnten wir in diesem Jahr das von uns gesteckte Ziel nicht umsetzen. Durch Umstände, die wir nicht beeinflussen konnten, musste dieses Jahr ein reines internes SV Haldern Jugendturnier stattfinden. Schade für die Kinder, dass sie ihre Kräfte nicht mit anderen Gleichaltrigen messen konnten. Trotzdem stand der Wettkampf im Vordergrund

und die Kinder hatten ihre Freude. Die Resonanz der Eltern war eher bescheiden, was sicherlich für die Organisatoren nicht befriedigend war. Wir werden jedoch versuchen, dieses Traditionsturnier im nächsten Jahr wie in den vorangegangenen Jahren wieder auszurichten.

Nun wagen wir einen Blick in die Zukunft. Für die Saison 2007/2008 wurden 18 Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Schon wieder eine Mannschaft mehr als im Vorjahr. Wir haben immer mehr Probleme, Trainer/innen bzw. Betreuer/innen für die einzelnen Mannschaften zu finden. Unser Appell lautet: Wer sich ehrenamtlich im Fußballbereich engagieren möchte, ist gerne gesehen. Viele haben vielleicht Angst (haben nie Fußball gespielt) vor dieser Herausforderung, wir können jedoch sagen, dass der gesamte Jugendausschuss immer mit Rat und Tat zur Seite steht, man somit von der Gemeinschaft immer aufgefangen wird. Viele jetzige Trainer/innen sind so angefangen und haben die Lebensentwicklung ihres Kindes somit hauptnah miterleben können. Wir sind der Meinung, dass keiner im Nachhinein sagen könnte, dass diese Zeit eine „verlorene Zeit“ gewesen ist, viel mehr wird man die positiven Erlebnisse und Erfahrungen als Bereicherung ansehen. Also meldet euch bei uns!

Brennend natürlich auch für die Jugend das Thema „Platznot beim SV Haldern“.

Zum Schluss: Nochmals unser besonderer Dank an alle Mitstreiter (auch wenn sie namentlich nicht erwähnt worden sind) für die tolle Unterstützung. Als Lohn und Anerkennung eurer besonderen Leistung nimmt bitte das Lob der Kinder und der Eltern, ferner die Bestätigung, dass man mit freiwilligem Engagement auch für sich selber viel erreichen kann und manchmal ein „Dankeschön“ der Kinder hierfür ausreichend ist.

Bericht: Werner Aleweiler, für die Abt.-Leitung Fußball Jugend

www.Roberts-Fahrschule.de

Haldern	Am alten Kirchhof 15
Bocholt	Kaiser-Wilhelm-Straße 15
Isselburg	Minervastraße 58



Wenn Ihr Fragen habt - ruft einfach an!

0172 253 28 21

Oder schreibt eine E-Mail an: roberts-fahrschule@t-online.de

—► Fußball Junioren: „Noch mehr Kinder...“

Bambinis. In dieser Saison hatten wir noch mehr Zulauf, als im vergangenen Jahr – obwohl die „Kindergartenzeit“ von Andreas Kosel vorbei war. Mit 26 Kindern beendeten wir die vorherige Saison, diesmal waren es 36 Kids. Es war schön anzusehen, dass immer mehr Kinder den Weg zum Sport fanden, obwohl wir – Andreas und Cornelia – manchmal die Hände über den Kopf zusammenschlagen mussten: **Noch mehr Kinder!**

Zur Rückrunde wollten wir wieder 2 Mannschaften melden, aber die Eltern meinten, Freundschaftsspiele würden genügen. Somit haben wir einige Spiele organisiert. Zum Teil hatten wir Schwierigkeiten, die Kinder auseinander zu halten, da sie von hinten alle gleich aussehen. In dieser Saison mussten wir auch einige Niederlagen in Kauf nehmen, das tat dem Spaß aber keinen Abbruch.



oben v.l.:

Conny Kremer, Günter te Baay, Maik Lippnat, Milot Seesing, Jannis Peters, Jonas Hermsen, Eric Jansen, Andi Kosel

unten v.l.:

Till Messing, Florian Böing, Aron Seesing

Ganz herzlich möchten wir uns noch bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Der Abschluss dieser Saison fand in diesem Jahr auf dem Ponyhof Leiting statt, das abschließende Fußballspiel war sehr interessant, da die „Mütter“ eine sehr gute Figur machten und sich nicht zu verstecken brauchten – eine klasse Leistung!

Die 2 Jahre „Bambini“ sind nun vorbei, jetzt ist eine neue Aufgabe für uns da. Wir wagen es, die F-Jugend zu trainieren und zu begleiten. Wir hoffen, dass unsere Nachfolger genauso viel Spaß haben werden, wie wir es hatten. Danke!

Bericht: Andreas Kosel, Cornelia Kremer

(Kommentar der Redaktion 'Unter den Linden': Diesen Bericht fanden wir so nett geschrieben, dass wir ihn fast unverändert und ungekürzt übernommen haben. Danke, ihr beiden und viel Erfolg für die neue Saison!)

—► Fußball Junioren: F3 geht an den Start

F3-Junioren. Da zu Beginn der Rückrunde so viele Spieler im Bereich der F-Jugend zur Verfügung standen, haben sich die Trainer der F1 und F2 dazu entschieden, eine F3 „auf die Beine zu stellen“, um möglichst vielen Kindern die Chance zum Spielen zu geben. Norbert Otten und Dietmar Aleweiler machten sich auf Trainersuche, sprachen schließlich uns an und konnten uns überzeugen, mitzumachen im Jugendbereich der Fußball-Jugendabteilung des SV Haldern.

Der Start war schwierig, doch die Mannschaft hat gezeigt, dass sie mithalten kann. Zum Abschluss haben wir mit der F2 eine Abschlussfahrt nach Kevelaer in eine Jugendherberge gemacht. Die Kinder hatten viel Spaß und waren nach dem Wochenende „ziemlich kaputt“. Wir dürfen uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, ebenso allen Dank sagen, die mit dafür gesorgt haben, dass die Kinder „Gemeinschaft“ gespürt haben.

Zur Mannschaft gehörten: **Steffen Ambrosius, Peter Bühren, Servet Dogu, Maximilian Bauhaus, Hendrik Schaarfe, Falk Schwarzkopf, Niklas Snelting Jonas van Dreuten, Emilio Feldhaus, Julian Reemann, Tim Leerke.**

Die Trainer: Tobias Stappert, Florian Fischer, Julius Otten.

Bericht: Florian Fischer

Kommentar der Redaktion „Unter den Linden“: Der SV Haldern sagt euch „jungen Burschen“ herzlichen Dank und ein Riesenkompiment für die Bereitschaft, in das „Boot“ SV Haldern einzusteigen. Wir hoffen, auch ihr habt ein wenig „Gemeinschaft“ und „Wirkgefühl“ erlebt und werdet es noch weiter erleben!

QUELLE
www.quelle.de

Bestellen ohne Risiko

Wir helfen und beraten beim Aussuchen und Bestellen. Sie können die Ware bei uns abholen und aus- oder anprobieren.
Kauf und Bezahlung erfolgt nur bei Gefallen.
Kein Porto, keine Versandkosten.

JSG

Jürgen Schmitt Glas

Lindenstr. 1
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/416610

Ideen aus Glas

*Spiegel - Tischplatten - Duschen
Ganzglastüren - Geschenkartikel*

—► Fußball Junioren: Schwieriges Jahr bei der „F2“

F2-Junioren. Schade – die Vorbereitung auf die letzte Saison sah noch gut aus, aber dann mussten wir kurzfristig den Ausfall eines Trainers in Kauf nehmen. Gut, dass viele, viele Eltern „ingesprungen“ sind und mit „improvisiert“ haben. Außerdem konnten wir dann auch noch glücklicherweise auf die „Bereitwilligen“ **Jürgen te Baay, Andreas Paus, Steffen Syberg und Benedikt Paus** zurückgreifen, die uns unterstützt haben. Danke denen und auch **Conny Kremer!**

Schwierig war es natürlich auch noch, weitere Spieler, die im Laufe der Zeit hinzukamen, in das Team einzubinden. Wir fingen mit 13 Spielern an und es kamen während der Hinserie noch 8 Spieler hinzu. Zur Halbserie kam die im Vorfeld angekündigte Teilung der F2 bzw. F3. Ziel war es natürlich, möglichst auch alle Kinder spielen zu lassen, nicht unbedingt förderlich für eine gewisse Konstanz. Auf zahlreiche Diskussionen „Warum spielt der da... und nicht dort...“ möchte ich eigentlich nicht weiter eingehen – ein wenig mehr Vertrauen den Verantwortlichen gegenüber wäre manchmal angebracht, die doch einen anderen „Blickwinkel“ haben und die ganze Sache zwar ehrenamtlich machen, aber trotzdem intensiv und gewissenhaft versuchen, ihre Aufgabe wahrzunehmen.

Ich hoffe aber, es hat trotzdem ein wenig Spaß gemacht, welches „oberstes Gebot“ sein sollte. Vielleicht haben Aktivitäten wie Schwimmen, die Teilnahme an Turnieren und das Zeltlager in Kavelaer ein wenig dazu beigetragen. Hierzu möchte ich mich an erster Stelle bei **Jürgen Recha** bedanken. Er nahm alles perfekt in die Hand, obwohl auch noch der Volkslauf vor der Tür stand. Danke, es war ein gelungener Abschluss der Saison. Dank gilt auch den Leuten im „Hintergrund“, die das Training übernehmen, für Cafeteria, Fahrdienst und alle Dinge, die es im Umfeld gibt, bereitstehen.

Ich hoffe, es hat euch auch ein wenig Spaß gemacht: **Paul te Baay, Kristoffer Recha, Lukas Niesbach, Leo Kremer, Peter Syberg, Alexander Paus, Klara Zachert, Thomas Rösen, Silas Wissen, Tom Rüger, Fabian Wilke.** (Spieler der Rückserie.)

Bericht: Dietmar Aleweiler

Man muß wissen, wie es geht, um zu zeigen,
was man kann.

Das ist so beim Fußball, das gilt auch für uns.

Geschäftsstellenleiter **Hans-Josef Möllenbeck**
Im Hollerfeld 17 • 46459 Rees • Telefon 02850 7227

www.provinzial.com

Immer da,
Immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

—► Fußball Junioren: Die F1 in Vlodrop

F1-Junioren. Die abgelaufene Saison stand wieder ganz unter dem Motto: „Viel Spaß beim Fußball spielen.“!! Ich glaube, dass es uns, den Trainern, den Eltern und der Mannschaft auch prima gelungen ist. Mir hat es Spaß gemacht zu sehen, wie toll sich die F1 im Laufe der Saison entwickelt hat. Die Mannschaft war mit Eifer und Begeisterung dabei.



oben v.l.:

*Florian Fischer, Annika Fischer,
Florian Großkopf, Lukas
Dahms, Julian Schwank,
Steffen Böing, Norbert Otten*

unten v.l.:

*Julian Otten, Sarah Schmitz,
Gereon Franken, Felix
Bossmann*

In der Rückrunde wurden nur noch 3 Spiele verloren. Bei den Turnieren sprang sogar der ein oder andere Turniersieg, wie in Gendringen heraus.

Absoluter Höhepunkt dieser Saison war wohl unsere Abschlussfahrt nach Roermond (NL). Einen Tag im Fun-Park „de Elfenmeer“ mit Übernachtung und am nächsten Tag ein großes internationales F-Jugend-Turnier in Vlodrop mit 35 Mannschaften. Nach einer wirklich sensationellen Leistung (8 Spiele a 15 Min.) verloren wir unglücklich das Endspiel im Neun-Meter-Schießen und wurden Zweiter. Trotzdem waren sich alle einig, dass es eine gelungene Abschlussfahrt war. Als Erinnerung bekam jeder Spieler eine DVD mit vielen Bildern und den Film: „Die F1 in Vlodrop“.

Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern der F1. Ihr habt uns großartig unterstützt! Ganz toll finde ich auch den guten Zusammenhalt in der Mannschaft und bei den Eltern. Wir sind wirklich **EIN TEAM!** Einen ganz besonderen Dank an **Thomas Fischer**, der aus zeitlichen Gründen in der nächsten Saison nicht mehr zu Verfügung steht. Danke für Deine geleistete Arbeit!

Bleibt zu hoffen, dass sich die Mannschaft in der kommenden Saison, in der wir als E3 an den Start gehen, so weiter entwickelt wie bisher.

Bericht: Norbert Otten

—► Mitgliederzahlen der Reeser Vereine per 1.1.2007

Nr.	Verein	Mitglieder	bis 18 J.	bis 25 J.	Gesamt
01	ASV Esserden		32	45	198
02	ASV Fair Drill Haldern		3	5	28
03	ASV Früh auf Rees		30	35	100
04	ASV Kirchrenne Mehr		25	34	106
05	ASV Millingen-Empel		29	44	130
06	ASV Rheinperle Rees		32	43	172
07	Behinderten Sportgem. Millingen			1	60
08	Behinderten Sportgem. Rees		4	7	96
09	Bürgerschützenverein Mehr		39	90	465
10	Bürgerschützenverein Rees		2	26	292
11	Bürgerschützenverein Rees-Feldmark		17	43	376
12	KG Bushido Niederrhein		57	64	83
13	DJK TuS Esserden		127	135	363
14	DRLG Ortsgruppe Rees			11	29
15	Frauen Gymnastikclub Rees				22
16	Judo Club Haldern		43	48	56
17	Reeser Billard Club		1	1	13
18	Reeser Kanu Club		19	37	122
19	Reeser Ruder Verein			2	39
20	Reeser Schwimmclub		309	340	557
21	Reit- und Fahrverein St. Georg Haldern		73	104	298
22	Rollstuhlsport Ndrh./Westm.		2	4	47
23	Sportkegler Verein Rees		19	22	53
24	St. Irmgardis Schützenbr. Esserden		37	71	303
25	St. Johannes Bruderschaft Empel		16	35	231
26	St. Johannes Bruderschaft Grietherbusch		10	21	60
27	St. Josef Schützenbr. Haldern		25	101	613
28	St. Lambertus Schützenbr. Bienen		17	19	50
29	St. Lambertus Schützenbr. Haffen		25	61	292
30	St. Quirinus Schützenbr. Millingen		51	99	116
31	SV Blau-Weiß Bienen		123	167	437
32	SV Fortuna Millingen		295	360	723
33	SV Haldern		539	639	1207
34	SV Rees		306	407	665
35	Tennis-Club Blau-Weiß Rees		67	97	219
36	Tennisfreunde Haffen-Mehr		61	67	161
37	Tischtennisverein Rees-Groin		94	115	207
38	Tornado Rees		61	65	171
39	Turnverein Rees		290	322	612
40	TuS Haffen-Mehr		361	431	740
	GESAMT		3241	4218	10512

Reifen M+G

Meisterbetrieb



Jeden Montag und Donnerstag

Wir bereiten Ihr Auto zur Haupt-
untersuchung vor.
Damit es auch klappt !!

HAUPTUNTERSUCHUNG
ABGASUNTERSUCHUNG

Service von A - Z



DEKRA

Inspektion

Batterien

Pflegedienst

Auspuffanlagen

Tieferlegung

Öl- mit Filterwechsel

Winschutzscheiben

Stoßdämpfer

Comp. Achsvermessung

Kampkesdeich 1
46419 Isselburg-Werth
Inh. M. Durmus

Montag bis Freitag
8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tel. 02873 / 9 40 13
Mobil 0172 / 288 42 22
Fax 02872 / 14 35

—► Fußball Junioren: Die stolze Kinderbrust

E3- /E4-Junioren. Es begab sich zu einer Zeit, als die Kinder für nur eine Mannschaft zu viele waren...

Getreu dem Motto: „Du hast keine Chance, also nutze sie“, wurde spontan zu Saisonbeginn die 4. Mannschaft der E-Jugend des SV Haldern unter den Trainern Michael Elster und Uwe Mertens im Saisonjahr 2006/2007 geboren.



Trainer und Betreuer: Michael Elster und Uwe Mertens

oben v.l.: Alexander Elster, Pascal. v.d. Boom, Lukas Neijenhuis, Sarah Kootstra, Maik Mertens, Niklas Insel

unten v.l.: Sven Leuting, Lukas Köster, Nico Schöttler

Nach diversen anfänglichen aber erwarteten Schwächen im Rahmen der Selbstfindung der Mannschaft gegen starke respektable Gegner spielend, konnten zum Ende der Hinrunde und in der Rückrunde nicht ganz bedeutungslose Siege oder mindestens hart umkämpfte Unentschieden heraus gespielt werden.

Auf einem guten Weg in die Zukunft, mit stolz geschwollener Kinderbrust und ohne Angst vor zukünftigen Gegnern verabschieden wir uns aus der abgelaufenen Saison.

Bericht: Michael Elster

Janßen-Fenger GmbH Meisterbetrieb

Alles aus einer Hand

Elektro - Sanitär - Heizungen - Bautrocknung

Haldern - Lindenstr. 7 - 46459 Rees - Tel.: 02850/7676

—► Fußball Junioren: Freies Plätzchen suchen

E3-Junioren – Hinrunde. Jeden Montag und Mittwoch trafen sich etwa 10 Burschen am Sportplatz. Hinzu kommen Peter und meine Wenigkeit.

Wir suchten uns ein freies Plätzchen und versuchten 90 Minuten lang das Runde in das Eckige zu bekommen.

An den Samstagen das gleiche - wobei das ganze etwas schwieriger wurde. 11 Spiele: 6 Siege, 5 Niederlagen. Im ganzen ganz OK.

—► Fußball Junioren: Weiterhin Plätzchen suchen

E2-Junioren – Rückrunde. Hier wieder jeden Montag und ...meine Wenigkeit.

Wir suchten uns wieder ein freies Plätzchen (was bei Anzahl der Mannschaften gar nicht so einfach ist) und versuchten ...ins Eckige zu bekommen.

An den Samstagen das gleiche, wobei das ganze noch schwieriger wurde, da uns fast ausschließlich E1-Mannschaften gegenüberstanden: 7 Spiele: 7 Niederlagen (wobei 3 Spiele relativ knapp verloren wurden). Aber auch aus Niederlagen lernt man ...ODER?

Alles in allem hat es den Kindern, Peter und mir, viel Spaß gemacht!

Berichte: Jochen Otten



oben v.l.:

*Jochen Otten, Lars
Tenhagen, Lutz Wehning,
Bastian Reich, Steffen
Mölder, Peter v. Oepen*

unten v.l.:

*Lukas v. Oepen, Felix
Unger, Christof Venhuis,
Moses Otten, Nico Jansen*

—► „Zippel“ Syberg und die Schalke-Wette

14. Mai 2007. Einlösung einer Wette unseres 2. Vorsitzenden „Zippel“ **Werner Syberg**: „Schalke wird mit 4 Punkten Vorsprung Deutscher Meister“, so hieß die Wette, die nun, zum Leitwesen aller Schalker Fans „in die Hose“ ging.

Also ließ sich Werner Syberg nicht lumpen und arrangierte „op de Schapdick“ für rund 60 Fußballfans in einem großen Zelt die Live-Übertragung des Spieles Schalke gegen Dortmund per Beamer auf einer Großleinwand. Klar, dass gekühlte Getränke und Grill-spezialitäten nicht fehlten. Alles war perfekt, nur das Ergebnis des Spieles nicht. Darauf möchten wir an dieser Stelle nicht mehr eingehen.

Bericht: Heinz Rütter

Spezialität:

Gaststätten- & Industriegewäsche



46459 Rees-Haldern - Lindenstr. 9 - Telefon: 02850/204

von Mulert
GmbH & Co. KG

**Am Wolfstrang 2
Haldern
46459 Rees**

**Tel. (02850)375
Fax: (02850)7915**



—► Fußball Junioren: Erlebnisreiche Abschlussfahrt

D3-Junioren. Eine erlebnisreiche Abschlussfahrt unternahm die D3-Jugendmannschaft in die Ehrbachschlucht, einem Seitental der Mosel. Die Anfahrt entlang des Rheins und der Mosel wurde mit Pokerspiel und Hully Gully verkürzt. Die Zelte wurden im Tal auf einer Wiese aufgebaut, wo man Fußball spielte, im Bach einen Staudamm baute und Fische versuchte zu fangen. Wanderungen in die Schlucht bis zum einem Wasserfall und zu einer Burgruine waren weitere Erlebnisse.



Auf dem Weg zur Burgruine.

Mit dabei (von links):

*Marvin Kamps,
Martin Uebbing,
Hendrik Heynen,
Uwe Moschüring,
Dario Telaak,
Patrick Melcher,
Janek Jansen,
Wilhelm Moschüring,
Patrick Schulz,
Tobias Lippnat,
Gereon Biermann,
Jonas Otten,
Martin Ruster.*

Bericht: Wilhelm Möschüring

REWE

SCHAPFELD

Haldern
Klosterstrasse 2-4
Tel.: 02850 / 72 66
Fax: 92 55

Marktplatz der Frische

Rees
Westring 5b
Tel.: 02851 / 96 19 60
Fax: 96 19 61

—► Fußball Junioren: Starke Truppe seit vier Jahren

D2-Junioren. In der Saison 2006/07 ging die D2-Jugend mit 17 Spielern in den Spielbetrieb. Als 11er Mannschaft mussten wir uns in der Kreisklasse der Gruppe 4 behaupten. Dies ist überraschend gut gelaufen, wir belegten den 3. Platz in der Hinserie. Wobei nur die Asche der Plätze des Gegners ein besseres Abschneiden verhinderte. Aber das war zum Winter hin schon prima. Als wir dann noch im Dezember 2006 die Stadtmeisterschaften in der Halle der D2-Jugend gewannen, waren die Erwartungen für die Rückserie riesig.



D2-Jugend in der Saison 2006/07

oben von links: Sascha Wolbring, Leonard Schapfeld, Stefan Ruster, Michael Köster, Moritz Buhl, Jakob Reichmann, Mathis Neumann, Robin Gissing, Peter Schaffeld, Trainer Dietmar Abel

unten von links: René Minta, Niklas Abel, Vincent Herbst, Marvin Rütten, Maximilian Buck, Johannes Reinders, Felix Schöttler
kleines Bild: Martin Gluqa

In der Rückserie kamen wir, durch unser gutes Ergebnis aus der Hinserie, in die Gruppe 3, mit ungleich schwereren Gegnern. Wir belegten überraschend gut den 6. Platz in dieser 9er Gruppe, wobei zum 4. Platz nur das Torverhältnis ausschlaggebend war. Damit hat sich die Mannschaft mit einem prima Ergebnis aus der D-Jugend verabschiedet.

Unser Vorbereitungsturnier zur neuen Saison absolvierten wir in Hüthum, hier zeigte sich, dass dem älteren D-Jugendjahrgang doch einiges leichter fällt. Beim Hallenturnier im April beim VfB Lohberg kamen wir leider über die Vorrunde nicht hinaus, die Duisburger-Vorortmannschaften waren für uns einfach zu stark. Aber es war für die teilnehmenden Spieler eine wichtige neue Erfahrung. Im Juni bei unserem leider nur internen „Hein Boshuven Turnier“ konnten wir eine gute Spielpräsens zeigen, die Ergebnisse waren an diesem Tag aber nicht so wichtig. Wir wurden dann noch im Juni kurzfristig zum Rasenturnier nach Bienen eingeladen, wo wir einen guten 2. Platz belegen konnten.

In dieser Saison hat die Mannschaft zum ersten Mal zwei Vertrauensspieler gewählt, die die Spieler in ihrer Gesamtheit vertreten. Einen herzlichen Dank an Mathis Neumann und Felix Schöttler dafür. Auch an die Mannschaftsführer der Hinrunde, dies waren Vincent Herbst und Peter Schaffeld und an die Rückrunde, dies war Mathis Neumann, ein herzlichen Dank vom Trainer, ihr habt die Mannschaft auf dem Spielfeld gut vertreten. Die Trainingsteilnahme lag in dieser Saison bei min. 60% bis max. 90% der Spieler, dies ist ein gutes Ergebnis.

Auch in dieser Saison war die Soccer-Halle wieder der absolute Renner. Die Spieler wählten ihre Weihnachtsfeier, wie auch ihren Saisonabschluss 2007 lieber zu einem Turnier in der Soccer-Halle. Hier gab es bei Kuchen, Chips und Cola auch ganz viel Fußball. Wir haben ein Wechsel-Turnier gespielt, wo die Mannschaften nach jedem Spiel neu zusammen gestellt werden, durchgeführt. Im Winter konnte Robin Gissing und im Sommer Vincent Herbst den Pokal mit nach Hause nehmen. Die Mannschaft fährt mit 13 Spielern und 5 Eltern zum Gothia-Cup 2007 nach Göteborg. Wir werden hierüber berichten.

Zum Abschluss möchte ich mich, auch im Namen der Mannschaft, wieder ganz besonders bei den Eltern, ihr wisst, ohne euch geht's nicht, und hier ganz besonders bei Sylvia Wolbring und Jens Rütten, bedanken. Sylvia Wolbring betreut die Mannschaft bei den Spielen und Jens Rütten hat uns eine neue Spielkleidung besorgt. Da die Mannschaft geschlossen mit mir in die C-Jugend wechselt, freue ich mich auf eine neue Saison.

Bericht: Dietmar Abel



HELMUT PASDAG

Irmgardisweg 1 - 46459 Rees-Haldern

Telefon: 02850/7737



Ihre Adresse in Sachen Imbiß-Spezialitäten

Imbiß Hüls

Inh. A. Hüls

Am Alten Kirchhof 16

46459 Rees-Haldern

Telefon: 02850/7270

Öffn.-Zeiten: 11.30-14.00/ 17.00-22.00 Uhr

—► Fußball Junioren: Aufstiegsträume

D1-Junioren. Der SV Haldern startete mit acht Siegen und nur einer Niederlage in die Hinrunde. Mit einem Sieg gegen Hamminkeln zogen die Halderner in die zweite Runde des Paul-Schneider-Pokals ein. In der nächsten Runde trafen sie auf den SV Rhede. Trotz eines super Spiels gegen Rhede unterlagen sie 5:3. Das erste Spiel in der Rückrunde gewann der SV Haldern gegen Stenern mit 7:0. Beim zweiten Spiel gegen Olympia Bocholt mangelte es an Spielern, es haben zwei E1-Spieler ausgeholfen. Dieses Spiel wurde mit 3:2 gewonnen. Gegen Vrsasselt gewannen die Halderner mit 3:0, mussten sich gegen Flüren mit einem Unentschieden zufrieden geben. Mit einem weiteren Unentschieden gegen Spellen schwand der Traum vom Aufstieg. Mit einer schlechten Leistung gegen Barlo verlor die Mannschaft mit 0:2 und dadurch war der Aufstiegstraum beendet.



*hintere Reihe: Trainer
Axel Reuyss, Betreuer
Werner Syberg -
mittlere Reihe Stefan
Hebing, Lukas Zitter,
Steffen Syberg,
Christoph Hegmann,
Chris Stroet, Thorsten
Pithan, Linus Meier -
vordere Reihe: Lukas
Reuyss, Tom Mrosek,
Thomas Jendryschik,
Jan Geerts, Florian
Girnt, Julien Piron, -
vorne: Torwart
Alexander van Bruck*

Die beiden nächsten Spiele gegen Vardingholt und Bienen wurden klar gewonnen. Trotz der beiden Unentschieden und der Niederlage hätte der SV Haldern mit viel Glück noch aufsteigen können, wenn man das nächste Spiel gegen SuS Wesel-Nord gewonnen und Flüren eine Niederlage oder ein Unentschieden gegen Olympia Bocholt gemacht hätte. Aber es kam anders, denn der SV Haldern unterlag mit 0:1 gegen SuS Wesel-Nord und Flüren gewann mit 4:1 gegen Olympia Bocholt.

Am Ende der Saison reichte es dann leider nur für Platz 4, mit insgesamt 5 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen.

Bericht: Florian Girnth und Lukas Zitter

—► Fußball Junioren: 5 Loopings hintereinander

Mannschaftsfahrt der D1-Junioren. Die diesjährige Mannschaftsfahrt der D1 Jugend ging in die Sportschule nach Duisburg-Wedau. Sie begann am Freitag, den 08. Juni 07 und endete am 10. Juni 07. Um 14.00 Uhr trafen wir uns am Halderner Bahnhof. Die Fahrt hatte keinerlei Zwischenfälle und daher konnten wir gegen 17.30 Uhr auf unsere Zimmer. Bis auf kleinere Probleme waren die Zimmer ganz in Ordnung. Nach dem Abendessen hatten wir dann ein Fußballspiel gegen FC Teutona. Wir gewannen das Spiel mit 6:0. Die Torschützen waren: Thorsten Pithan (3 Tore), Thomas Jendryschik (2 Tore) und Julien Piron. Bis auf das dicke Veilchen an Stefans Stirn gab es keine Verletzungen.

Der darauffolgende Abend verlief relativ gut. Die Letzten haben um 4.00 Uhr nachts geschlafen. Morgens gab es noch Anweisungen für die nächste Saison. Es wurde auch noch ein neuer Mannschaftskapitän gewählt. Mit deutlicher Mehrheit gewann Steffen Syberg. Als vertretender Mannschaftskapitän wurde Stefan Hebing gewählt.

Danach war es dann soweit, der Tag worauf sich schon alle riesig freuten. Wir fuhren in den MOVIE PARK nach Bottrop-Kirchhellen. Morgens mit dem Bus, dann mit dem Zug nach Bottrop. Trotz der bescheidenen Wetterverhältnisse war es relativ voll, aber noch okay. Zuerst standen wir vor der Achterbahn fast eine halbe Stunde an. Bis auf Florian und Linus fanden wir sie auch recht gut. Aber wir wussten ja nicht, dass noch der „Freie Fall“ aus 60 Metern Höhe kam. Holzachterbahn und die Achterbahn mit 5 Loopings hintereinander folgten. So endete auch dieser interessante Tag.



Am Abend gab es noch ein großes Pokerturnier im Gemeinschaftsraum. Es gewann Florian Girnth als bester Spieler und in der Lucky-Loser Runde (*die Verlierer der ersten Runde*) gewann Thomas Jendryschik. Am letzten Tag war nicht mehr viel los. Wir spielten noch in der Halle ein Fußballturnier, wo wir uns jeweils immer in 3er Gruppen zusammengefunden hatten. Am Sonntag, den 10.06.07 um 16.00 Uhr kamen wir dann alle recht müde aus dem Zug. Manche hatten nur 5 Stunden Schlaf an beiden Tagen. Das war unsere Mannschaftsfahrt 2007 nach Duisburg-Wedau in die Sportschule!

Bericht: Julien Piron

—► Fußball: Neues Garagentor im Lindenstadion



in die Jahre“ gekommene alte Tor im Lindenstadion musste erneuert werden. Dank der Unterstützung von **NOVOFERM** erstrahlt nun das Tor in den Vereinsfarben „Rot-

✓ Haldern bedankt sich nochmals bei der Firma **NOVOFERM** und den Helfern für den Einbau.

Uhr, mit frischen Brötchen und Gebäck

Bäckerei-Konditorei
Jansen

Stehcafé
Täglich frisch!
50 Brot- und 25 Brötchensorten

Rees-Haldern, Bahnhofstr. 33 (mit Stehcafé), Tel.: 02850/301
Filiale Rees-Haldern, im REWE-Markt, Tel.: 02850/1630
Filiale Rees, Dellstr. 12 (mit Stehcafé), Tel.: 02851/3370
Filiale Rees, Ecke Oldenkottstr./Empeler Str. Tel.: 02851/966240
Filiale Haffen-Mehr, Heresbachstr. 19. Tel.: 02857/901666

FISCH- & STEAKHAUS



Kein Ruhetag
Sommerterasse
Kegelbahn
Essen außer Haus

HOTEL RESTAURANT
Doppeladler

Bahnhofstr. 48, 46459 Rees-Haldern
Telefon 02850/214
www.hotel-doppeladler.de

—► Fußball Junioren: Packendes Saisonfinale

C1-Junioren. Nachdem die Hinrunde in der **Leistungsklasse** enttäuschend mit nur 2 Unentschieden und vielen knappen Ergebnissen endete, wurde die Ausbeute in der Rückrunde immer besser. Nach Unentschieden gegen den 1.FC Bocholt und TuB Mussum wurden der Tabellennachbar SV Biemenhorst und 08/29 Friedrichsfeld geschlagen. So fehlte am letzten Spieltag beim SV Krechting noch ein Sieg, um Platz 9 zu erreichen. Mit dem absoluten Willen zum Erfolg wurde ein 3:1 Sieg erkämpft, der anschließend bei McDonalds gefeiert wurde. Da aber das Torverhältnis für die Platzierung nicht zählte, musste ein Entscheidungsspiel um Platz 9 ausgetragen werden.

Vor gut 100 Zuschauern in Werth gewannen wir dieses in einer packenden Partie mit 4:1 gegen den SV Biemenhorst. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang bei allen, die uns in Werth unterstützt haben, insbesondere der 1. Mannschaft und der D1-Jugend, die komplett angereist sind. Diese zwei gewonnen „Endspiele“ werden wohl alle Beteiligten so schnell nicht vergessen.



Das Jahr in der Leistungsklasse hat alle Spieler in der sportlichen Entwicklung enorm weitergebracht und gezeigt, dass wir uns als „Dorfverein“ vor vermeintlich großen Namen nicht verstecken müssen. Die Tatsache, dass wir ohne einen festen Torwart und mit einem kleinen Kader das Saisonziel „Nichtabstieg“ erreicht haben, kann jeder Beteiligte als großen Erfolg verbuchen. Viele „Experten“ haben dies vor der Saison nicht für möglich gehalten.

Natürlich gab es auch noch Programm außerhalb der Trainings- und Spieltermine. So unterstützten wir unsere U21-Nationalmannschaft in der EM-Qualifikation. Leider half es nicht, in der Leverkusener Bay-Arena lautete der Endstand: Deutschland : England 0:2. Dafür bekam jeder Zuschauer als Trost ein Fan-Trikot. Die Spieler, die bei Walter im Wagen saßen, hatten trotzdem was zu lachen, da sie nach 3-maligem Vorbeifahren am Stadion erst kurz vor Spielanfang auf ihren Plätzen waren ;-)).

In den Herbstferien haben wir die Soccerhalle in Bocholt gemietet, um nicht ohne jegliche Hallenerfahrung in die Stadtmeisterschaft zu gehen. Geholfen hat es nur bedingt: In der Reeser Sporthalle wurden wir ungeschlagen Zweiter. Das entscheidende letzte Spiel

gegen den SV Rees endete 2:2, wobei die favorisierte Reeser Mannschaft zum Schluss jede Menge Respekt und noch mehr Zeit hatte.

Im Juli krönten wir unsere Saison mit der einwöchigen Teilnahme am Gothia Cup. Beim weltgrößten Jugendturnier in Schweden sammelten wir menschlich und fußballerisch internationale Erfahrungen.

Zum Schluss gilt es noch Dank zu sagen an die hilfsbereiten Eltern, ohne deren Unterstützung ein reibungsloser Ablauf nicht möglich ist. Fahrdienst, Cafeteria und Trikot-Waschen erledigt sich nun mal nicht von allein.



*Obere Reihe v.l. :
Trainer Walter Girnth,
Kapitän Martin Heister,
Torschützenkönig Sven
Koster, Oliver Girnth
(2.TW), Dominik Sons,
Marvin Jansen, Yannick
Terweiden, Jörn Krahle,
Michel Schöttler,
Trainer Jürgen
Aleweiler / Untere Reihe
v.l. : Betreuer Hannes
Hüls, Markus van den
Boom (1.TW), Christian
Meiners (3.TW), Dieter
Wieczorek, Mirco
Stroet, Silvio Hüting,
Tim Stratmann*

Bericht: Walter Girnth

FISSER & SCHEERS

Ihr Volkswagenpartner in Emmerich



PKW



Service



Nutzfahrzeuge

Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge

Nutzfahrzeuge

Kundendienst

Finanzierung

Versicherung u. Leasing

Sandbahn 9 - 46446 Emmerich - Tel. (02822)4075

www.fisser-scheers.de - www.volkswagen-emmerich.de - info@fisser-scheers.de

—► Fußball Junioren: Truppe mit Potenzial

B1-Junioren. Für die B-Jugend ist eine Saison vorbeigegangen, die mit Höhen und Tiefen geprägt war. Die Hinrunde war erfolgreich und so schafften unsere Kicker, mit nur einer Niederlage und einer für sich sprechenden Tordifferenz, den Einzug in die Relegation für die Bestengruppe. Der Aufstieg wurde in Angriff genommen, dass war der Wunsch des Vereins und der Mannschaft. In der Hinrunde waren die Jungs leider etwas unterfordert und waren daher nicht optimal auf die kommende Rückrunde eingestellt, hinzu kam das Verletzungspech in der Verteidigung, die Saison gestaltete sich als äußerst schwierig.



oben v. links: Patrick Freihoff, Andreas Kosel, Nick Stamm, Nils Müller, Lukas Meurs, Fabian Künne, Julius Otten, Sebastian Strutmänn, Florian Meurs unten v. links, Nils Aleweiler, Duco Janßen, Dominik Herbst, Manuel Potrykus, Erik Börgers, Markus Fischer, Matthias Bauhaus

Ein Trainerwechsel wurde vollzogen, bestimmt kein Mittel zur Förderung der Kontinuität. Mit der Zeit jedoch wurde die Mannschaft aber wieder „munter“, sie konnte sich etwas fangen. Die Jungs mussten zu aller erst merken, dass die Gegner stärker wurden und nicht zu unterschätzen waren, die Rückrunde war von der Stärke der Gegner nicht mit der Hinrunde zu vergleichen, trotzdem hätte die Mannschaft jegliches Potenzial, um diese Situation erfolgreich zu bewältigen.

Die ersten Spiele waren hart, aber es wurden Punkte mit nach Hause gebracht, aber leider auch teilweise unnötig hergegeben. Das Team hat enormen Charakter bewiesen, als sie beispielsweise bei einem Schlagabtausch der Tore gegen Lankern kurz vor Schluss doch noch den verdienten Siegtreffer zum 4:3 erzielen konnte, da sie einfach nicht aufgegeben haben.

Im Endeffekt sollte es einfach nicht sein und man beendete die Saison knapp hinter den Aufstiegsplätzen. Trotzdem konnten die Jungs aus dem vergangenen Jahr viel Erfahrung gewinnen. Schön anzusehen war die Entwicklung verschiedener junger Spieler, die in der Saison immer wichtiger geworden sind und am Ende nicht aus der Mannschaft wegzudenken waren. Diese Truppe hat enormes Potenzial, lediglich konnte man es noch nicht voll ausschöpfen, jedoch werden diese Jungs binnen ein bis zwei Jahren den Aufstieg sicherlich schaffen.

Bericht: Patrick Freihoff

—► Fußball Junioren: Wachgerüttelt

A1-Junioren. Die Saison 2006/07 begann für die A-Jugend des SV Haldern sehr holprig. Auf Grund der ungeklärten Trainer-Frage musste man sich eigentlich ohne Vorbereitung der ersten Aufgabe stellen. Dies war das Pokalspiel gegen den SV Krechting. Das Spiel wurde dann auch deutlich mit 0:7 verloren. Danach blieben den neuen Trainern und Betuern gerade mal 10 Tage Zeit, um die Mannschaft auf die Saison vorzubereiten. Im 1. Saison-Spiel wurde gegen den RSV Praest ein 2:2 Unentschieden erkämpft. Das 2. Spiel ging trotz hervorragender kämpferischer und spielerischer Leistung auf dem ungewohnten Aschenplatz in Wertherbruch unglücklich 3: 6 verloren. Im 3. Spiel wurde sogar der spätere Aufstiegsrunden-Teilnehmer Westfalia Anholt an den Rand einer Niederlage gespielt; das Spiel endete 3:3. Auffällig war danach, dass die Mannschaft gegen starke Gegner auch starke Leistungen zeigte, gegen vermeintlich schwache aber auch gerne mal schwach spielte. Die Hinrunde beendete die Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz mit 17 von 33 möglichen Punkten und 36:33 Toren.



stehend v.l.n.r.: Betreuer Hermann Ziehle, Christopher Möllenbeck, Benedikt Braam, Dirk Kösters, Sebastian Terstegen, Marco Stroet, Georg Schaffeld, André Sprenger, Betreuer Manfred Terstegen. kniend v.l.n.r.: Mathias Meurs, Maik Blumensaat, Sven Stamm, Marvin Toelke, Tobias Stappert, Stephan Winter, Martin Uebbing. Es fehlen: Werner Konnik, Tim van Oldenburg, Johannes Giesing, Malte Inderhees

Auch zu Beginn der Rückrunde war eigentlich keine vernünftige Vorbereitungsphase möglich. Durch das schlechte Wetter waren die Trainingplätze häufig gesperrt. So gingen die ersten beiden Spiele gegen Eintracht Emmerich und Fortuna Elten jeweils 1:3 verloren. Nach einem 4:2 Sieg in Dingden-Berg zeigte die Mannschaft ihre schlechteste Saison-Leistung bei der 1:5 Niederlage im Nachholspiel in Stenern. Ordentlich wachgerüttelt besann man sich danach wieder auf die spielerischen und kämpferischen Qualitäten. Von den restlichen 7 Spielen wurde nur noch eins (ausgerechnet gegen Werterbruch/Werth) verloren. Bemerkenswert war vor allem das Spiel gegen den unangefochtenen

Gruppensieger SV Wesel (31 Punkte). Dieser kam erst im der 94. Minute durch einen sehr zweifelhaften Elfmeter zum 1:1 Ausgleich.

Auch die Rückrunde wurde auf dem 6. Tabellenplatz beendet. Es wurden wieder 17 von 33 möglichen Punkten geholt; das Torverhältnis betrug 31:24.

Insgesamt wurden in der Saison 18 A-Jugend-Spieler eingesetzt. 5 Spieler der B-Jugend haben ausgeholfen. Die meisten Einsätze hatten Tobias Stappert und Marco Stroet, die bei allen 22 Spielen dabei waren. Torschützenkönig wurde Christopher Möllenbeck mit 26 Treffern. Der höchste Sieg wurde beim 7:1 gegen SuS Isselburg erzielt, die höchste Niederlage erhielten wir mit 3:6 gleich 2x gegen SG Wertherbruch/Werth

Trotz kleiner Unstimmigkeiten hat uns als Trainer und Betreuer die Arbeit mit dieser A-Jugend sehr viel Spaß und Freude bereitet. Leider müssen uns insgesamt 9 Spieler aus Altersgründen verlassen. Wir wünschen diesen Spielern im Seniorenbereich für Ihren weiteren sportlichen Weg viel Erfolg.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Eltern für ihre Unterstützung bei der Fahrtätigkeit zu Auswärtsspielen und bei der Trikot-Wäsche.

Bericht: Hermann Ziehlke

- Wir haben für Sie Neuwagen und Gebrauchtwagen
- Wir bieten Finanzierung und Leasing
- Garantie bis 4 Jahre

- Fahrzeuge für Jung und Alt
- Alle Preisklassen
- Eintauch von Gebraucht auf Gebraucht

Über 40 Jahre



in besten Händen



AUTOHAUS
Werner Börgmann

Reeser Straße 79 - 46446 Emmerich
Tel.: (02822) 70384 und 70388

—► Fußball Junioren: Wir sind dann mal weg

Tagebuch einer Reise zum Gothia-Cup 2007 in Göteborg, Schweden

Samstag, 14.07.2007. Es war soweit, Treffpunkt: Haldern, Lindenstadion. Um ca. 18.00 Uhr war der Bus mit dem Namen „Weltenbummler“ bepackt und es ging auf eine lange Reise nach Göteborg in Schweden. Es ging über Hamburg, zwei mal „Übersetzen“ mit der Fähre – an Bord 4 Jugendmannschaften des SV Haldern mit 53 Spielern, 6 Trainern und 6 Betreuern.

Sonntag, 15.07.2007. In den frühen Morgenstunden in Göteborg angekommen. Quartier suchen. Wir fuhren dabei mehrmals im Kreis. Gisbert Meurs bezeichnete dieses als „kostenlose Stadtrundfahrt“ des Reiseunternehmens. Endlich angekommen bezogen wir unser Zuhause für die nächsten Tage. Den Rest des Tages verbrachten wir mit einem Stadtbummel. Pünktlich zum Abendessen waren wir alle zurück. Der erste Kommentar nach dem Essen: „Wäre ich nur bei Mama geblieben.“ Es kam von Nick Stamm.

Montag, 16.07.2007. Nun ging es los. Das große Turnier mit 1.582 Mannschaften und 4.320 Spielen begann. Früh aufstehen. Die „Boys 15“ (C1-Jugend) mussten als erste an den Start. Danach die „Boys 18“ (B1-Jugend), die „Girls 17“ (U17-Mädchen) und zum Schluss die „Boys 12“ (D2-Jugend). Am ersten Tag gab es 3 Niederlagen und 1 Unentschieden. So ging der Tag schnell vorüber. Nach dem Abendbrot zogen wir dann gemeinsam los zur Eröffnungsfeier.



Die große Show begann. In Begleitung von Musik zogen aus 65 Ländern die Mannschaften ins Ullive-Stadion ein, darunter auch Mannschaften aus Südafrika, Brasilien, Neuseeland, Spanien und den Fidschi-Inseln. 6 Schüler sprachen in 6 Landessprachen den Eid vom „Fair Play“. Nun waren die Spiele eröffnet und mit einem Feuerwerk schloss die Eröffnungsfeier.

Dienstag, 17.07.2007. Wieder früh aufstehen. Kein Problem – man weckte sich gegenseitig. Alle 4 Mannschaften hatten sich für diesen Tag viel vorgenommen. Doch am Ende des Tages hieß es: Alle verloren, doch das war halb so schlimm. Der Zusammenhalt aller war einfach toll.

Mittwoch, 18.07.2007. An diesem Tag geschah es: Die „Boys 18“ gingen in ihrem Spiel durch Elfmeter in Führung. Mit lautstarker Unterstützung der 3 übrigen Mannschaften wurden sie angefeuert. Es klappte: Fabian Künne bereitete sich ein schönes Geburtstagsgeschenk und erhöhte auf 2 : 0. Am Ende hieß es 2 : 1. Der erste Sieg. Das musste gefeiert werden – und wie! Die anderen Mannschaften verloren ihr Match. Die

Vorrunden waren nun abgeschlossen. Die „Girls“ mussten heute noch mal in die KO-Runde. Auch das Spiel ging verloren und einige der Mädchen waren froh, dass nun alles vorbei war. Sie hatten genau wie die „Boys“ doch einige leichte Verletzungen davongetragen. Die Mädchenmannschaft war nur mit 11 Spielerinnen angereist. Das hieß für die Elf: alle Spiele volle Spielzeit und voll „Power“. Tolle Leistung! Ein schöner erfolgreicher Tag ging zu Ende. Mit lauten Gesängen zogen wir vom Stadion bis zum Quartier.

Donnerstag, 19.07.2007. KO-Spiele für alle 3 „Boy“-Mannschaften, wieder früh aus den Federn. Für alle 3 Teams gab es jedoch eine Niederlage, das hieß für uns: Ende, Schluss – alles vorbei. Für uns war das Turnier beendet, Na ja, alles war gut ausgegangen: Keine großartigen Verletzungen. Nun war Freizeit angesagt. Am Abend besuchten wir das UEFA-Qualifikationsspiel BK Häckin gegen KR Reykjavik im Ullive-Stadion.

Freitag, 20.07.2007. Ast rein! Ausschlafen. Gemeinsames Frühstück so gegen 9.00 Uhr. Der Tag stand zur freien Verfügung. Es wurden die unterschiedlichsten Sachen unternommen, wie Schwimmen, Stadtbesuch, Stadtrundfahrt mit einem Boot oder man spielte am nahe gelegenen Bolzplatz Fußball. Um 17.30 Uhr ging es gemeinsam zum Strand. Gisbert, unser Manager, zeigte uns, wo es lang ging. Falscher Bus – somit ein langer Fußweg. Stunden später trafen wir am Strand ein. Trotz allem wurde noch ein „SV Haldern internes Turnier“ ausgetragen. Wir hatten eine Menge Spaß.

Samstag, 21.07.2007. Abreisetag: Frühstück, Sachen packen, Zimmer reinigen. Anschließend in die Stadt, die letzten „Kronen“ ausgeben. Einige von uns besuchten die Endspiele, die in ihren Altersklassen im Ullive-Stadion stattfanden. Auch Gisbert zog es zum Stadion, wäre doch bei Eckbällen da nicht immer die laute Musik eingespielt worden, so hätte er ein schönes Nickerchen machen können. 17.30 Uhr traf unser Bus für die lange Heimreise ein. Nachdem wir den mit all unseren Sachen bepackt hatten, fiel uns auf: es fehlte noch einer. Na – war er im Stadion doch noch eingeschlafen? Ein Notruf auf sein Handy musste her. Alles klar – er war unterwegs. Eine lange Nacht stand uns bevor.

Sonntag, 22.07.2007. 9.15 Uhr: Der Parkplatz des Lindenstadions in Haldern war erreicht. Es warteten hier die Eltern, sowie Ehepartner. Alles verlief ruhig, die Luft war raus, die Nacht war zu lang.

Am Rande notiert. Natürlich unterhielt man sich in der Freizeit und zwischen den Spielen nicht nur über Fußball, sondern erzählte auch von Telefonaten mit „zu Hause“. So wurde bekannt, dass eine Ehefrau Geld nachschicken würde für eine Verlängerung, da es zu Hause doch so schön ruhig sei. Gisbert hätte von sich aus gerne verlängert, um seine Finanzbuchhaltung zu suchen.

Wir hatten eine Menge Spaß zusammen! Wir waren „eine große Mannschaft“ und ein tolles Team. Es war einfach rundum eine tolle Sache!

Göteborg – Gothia Cup: Bis 2009! Ist der SV Haldern wieder dabei?

Bericht: Ursula Stratmann

—► Fußball Junioren: Kindertrainer-Lehrgang

Vom 21.10. – 11.11.2006 fand auf der Sportanlage des SV Haldern ein vom Fußballverband Niederrhein veranstalteter Lehrgang zur Ausbildung als Kindertrainer statt.

Der Kurs war mit 23 Personen aus den Vereinen unseres Fußballkreises sehr gut besucht. Wieder äußerst positiv für den SV Haldern und die Jugendarbeit: Darunter allein 10 Teilnehmer aus dem Lindendorf! In insgesamt 10 Übungseinheiten zu je 4 Stunden wurden die Anwärter auf den Kindertrainerschein entsprechend fachmännisch geschult. Einer 2-stündigen theoretischen Einheit folgte jeweils eine praktische Übung auf dem Sportplatz. Hierbei wurden eine Vielzahl von Übungen und Spielen zur Veranschaulichung und zum Verständnis des gerade erlernten absolviert.

Allen Teilnehmern, die wiederum ihre Freizeit dafür geopfert haben, kann man nur ein tausendfaches Dankeschön sagen, denn damit verbessern sie weiter die qualifizierte Jugendarbeit des Vereins!



Die Lehrgangsleiter waren sehr zufrieden mit den Ergebnissen der einzelnen Kursteilnehmer. Jeder Mitsreiter erreichte nach 40 Übungsstunden sein Ziel und wurde mit dem „Kindertrainerschein“ ausgezeichnet. Besonders bedankten sich die Übungsleiter beim SV Haldern für die perfekte Rundumbetreuung und für die Bereitstellung der Platzanlage und des Vereinsheims.

Bericht: Heinz Rutter

Sanitäre Installation
Heizungsanlagen
Kundendienst

Irmgardisweg 8
46459 Rees-Haldern
Telefon: 02850/311
Telefax: 02850/5837

H. Hallen

—► Fußball Junioren: 4 Mädels zum FVN-Training

U15-Mädchen II. Als ich die Mädchen beim ersten Training für die Saison 2006/2007 von Susanne Wüpping übernommen habe, standen wir mit 13 Mädchen auf dem Platz. Doch von Trainingseinheit zu Trainingseinheit wurden es mehr, so dass wir irgendwann auf 35 Mädchen kamen. Darum meldeten wir noch ein U15-Mädchen-III-Team.

In der U15-Mädchen II spielen die Mädchen aus dem Jahrgang 1992 bis 1994, von denen auch 4 (von insgesamt 9 Mädchen) am Stützpunkttraining des Fussballverbandes Niederrhein in Wesel teilnehmen. Diese sind: Christina Bauhaus, Nane Schwarzkopf, Jana Bauhaus und Nina Hakvoort.

Am Saisonende stehen die Mädchen II auf Tabellenplatz 6 von 11. Mit 8 gewonnenen und 8 verlorenen Spielen, 64 : 62 Toren und 24 Punkten. Von den geschossenen Toren gehen 42 Tore auf Christina Bauhaus Konto, 14 Tore erzielte Nane Schwarzkopf, 3 Tore Jana Bauhaus, je 2 Tore Lara Huying und Nina Hakvoort und 1 Tor Lena Schwarzkopf.

Unser spannendstes Spiel war das Pokalspiel in Haldern gegen den SV Rees. Nach regulärer Spielzeit stand es 5:5. In der Verlängerung schoss uns dann Christina Bauhaus mit 6:5 eine Runde weiter. Weitere Tore in diesem Spiel schossen je 1x Nane Schwarzkopf und Jana Bauhaus und 4x Christina Bauhaus. Im Halbfinale gegen TuB Mussum mussten wir dann im Neun-Meter-Schießen mit einem Tor Unterschied ausscheiden.

Zum Kader der U15 Mädchen II gehören: Marieke Aleweiler, Christina Bauhaus, Jana Bauhaus, Vanessa Bonnes, Lea Braam, Lisa Freihoff, Nina Hakvoort, Lara Huying, Franziska Meiners, Jana van Oepen, Monique Schacht, Barbara Schulz, Theresa Schwack, Lena Schwarzkopf und Nane Schwarzkopf.

Leider verlassen uns sieben Mädels des älteren Jahrgangs und wechseln in die U17. Die Mannschaft und die Trainerin wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Bericht: Andrea Bauhaus

Michael Herbst

Schreiner- und Zimmerermeister - Holztechniker

**Bau- und Möbelschreinerei
Kunststoff- und Holzfenster
Innenausbau**



Im Hollerfeld 5 - 46459 Rees-Haldern

Tel. 02850/901096 - Fax 02850/901620 - www.herbst-in-haldern.de

—► Fußball Junioren: Viel rotiert und ausprobiert

U17-Mädchen. Es wurde aufgrund des großen Kaders (20 Spielerinnen bei einer 7er Mannschaft) viel rotiert und ausprobiert, was zu hohen Siegen, aber auch zu herben Niederlagen führte, diverse Fehler der Betreuer eingeschlossen. Die Rotation brachten Spielerinnen und Betreuern dennoch hilfreiche und lehrreiche Erkenntnisse für die künftige 11er-Mannschaft.

Trotzdem waren eine hohe Trainingsbeteiligung und eine gute Stimmung in der Truppe zu verzeichnen. Vielleicht haben die Ladies hier und da ihren „genbedingten“ Kommunikationsdrang zu sehr gefrönt, was den Trainingsbetrieb ein wenig in die Länge zog. Schade, dass einige Spielerinnen langfristig verletzungsbedingt ausfielen. Schön, dass Neuzugänge zu verzeichnen waren und Spielerinnen sich für den HSV und nicht für den RSV entschieden haben. So viel können wir somit nicht falsch gemacht haben, zumal zwei U17erinnen mit ihrer Schulfußballmannschaft NRW-Meister wurden und somit in Berlin den Bundessieger ausspielen.

Während der Saison konnten bereits einige Spielerinnen die Damenmannschaft unterstützen. Diese werden aber leider das Team verlassen. Dafür freuen wir uns auf einen „Neuen“ aus der U15 und vielleicht den einen oder anderen Neuzugang.

Auch außerhalb des Rasens traf sich die U17 zu verschiedenen Aktionen. Viel Spaß bereiteten Hallen-, Soccer-, Pokal- und Bundesligaspiele über Bocholt bis nach Duisburg, Essen und Dortmund. Der krönende Abschluss der Saison ist jedoch die Teilnahme am weltgrößten Jugendfußballturnier in Göteborg, Schweden.

Besten Dank sagen wir allen Eltern, die jede Menge Kilometer abgerissen haben und uns auch ansonsten vielfältig unterstützten. Wir freuen uns auf eine illustre Truppe in der neuen Saison. Skeptisch sehen wir der Platz- und Umkleidesituation entgegen.



Oben: Yvonne van der Linde, Verena Elting, Lara Schweers, Yvonne Freihoff, Corinna Hegmann, Katharina Diekmann, Sophia Testrote, Sabrina Mäteling, Ann-Christine van Bebber, Laura van Bebber, Sabrina Terhorst, Unten: Anna Bauhaus, Dorothee Meyer, Lena Brückner, Daniela Janßen, Anna Stappert, Julia Merrißen, es fehlen: Denise Elspaß, Sara Friedmann, Karolin Landers,

—► Fußball Junioren: Norbert Otten mit C-Lizenz

06/2007: Herzlichen Glückwunsch, Norbert!

Seine ganze Freizeit hat Norbert Otten, stellvertretender Jugendleiter unserer Fußball-Jugendabteilung geopfert, um in 120 Stunden ausgebildet zu werden in den Bereichen Mannschaftsführung, aktuelle Trainingstheorie und Trainingspraxis, Taktik sowie Regelkunde. Außerdem gehörte ein Erste-Hilfe-Lehrgang dazu.

Nach bestandener Prüfung ist er nun Fachübungsleiter und hat vom Fußballverband Niederrhein die C-Lizenz erhalten. Diese Qualifikation und sein Wissen kommen sicherlich der Fußball-Jugendabteilung des SV Haldern zu Gute! Dankeschön, Norbert, dass du noch mal „die Schulbank für deinen Verein gedrückt hast!“

Bericht: Heinz Ruitter



Michaele Kisters

Lindenstr. 1, 46459 Rees-Haldern, Tel.: 02850/1099

Lotto ■ NKL ■ Rubbellotterie ■ Tabakwaren ■ Tageszeitungen ■
Handy-Karten ■ DB-, NIAG-, VRR-Fahrkarten ■
Foto+Film-Service ■ Glückwunschkarten



—► Fußball Junioren: Liga Pokal live in Düsseldorf

Bayern, Schalke, Bremen Karlsruhe und >>> 65 Halderner. Zu einem eindrucksvollen Erlebnis entwickelte sich die Fahrt zum Ligapokal-Viertelfinale in Düsseldorf. Die F1, die E2 und die A-Jugendmannschaft des SV Haldern nebst Betreuern waren zu Gast in der LTU-Arena.



Dank des FVN (Fußballverband Niederrhein) konnten die Eintrittskarten zum Preis von 7,50 € je Karte erworben werden. Ein erschwinglicher Preis für die Kids – „So günstig sieht man die Bayern nicht mehr“ war die einhellige Meinung. Und auch die Schalke-Fans wurden nicht enttäuscht. Mit einem Sieg gegen Karlsruhe wurde das Halbfinale erreicht. Die Münchner Bayern zogen ebenfalls mit einem überzeugenden Sieg gegen Bremen ins Halbfinale ein.

Für alle Beteiligten hieß es nach dem Schlusspfiff um 20:00 Uhr: Heimreise antreten – die F1 und E2 fuhr mit dem Auto nach Hause, die A-Jugend begab sich noch auf die große Kirmes am Rhein in den Düsseldorfer Rheinwiesen. So ging ein toller Nachmittag zu Ende. Dank allen mitgereisten Eltern und Betreuern für ihre Hilfe.

Bericht: Thomas Fischer



Reeser Reisebüro
Halderner Reisebüro
Mehrhooger Reisebüro



Transfer-Service



Reeser Reisebüro
Vor dem Delltor 6b
46459 Rees
Tel.: 02851 / 92735
Fax: 02851 / 92737

Halderner Reisebüro
Bahnhofstraße 26
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 7380
Fax: 02850 / 7388

Mehrhooger Reisebüro
Bahnhofstraße 22
46499 Hamminkeln-Mehrhoog
Tel.: 02857 / 900034
Fax: 02857 / 900035

www.reeser-reisebuero.de - www.sunshine-reisen.net

—► Fußball: Platznot beim SV Haldern

Das letzte Viertel der vergangen Saison machte es allen aktiven Fußballern wieder offenbar:

- Der Flutlichtplatz, nach dem Winterhalbjahr mehr ein großer Sandkasten als eine bespielbare Rasenfläche, zwecks Renovation nach Ostern gesperrt.
- Der Hauptplatz und die Nebenflächen aufgrund der Dauerbelastung zeitweise so holprig, dass es wahrlich kein Spaß machte, dort zu spielen.
- Ausgefallene Trainingseinheiten aufgrund von angesetzten Nachholspielen.
- Lange Wartezeiten vor den Umkleidekabinen aufgrund der stetigen Doppelbelegung, die von allen Aktiven immer wieder ein großes Maß an Toleranz und Geduld erforderte
- Drangvolle Enge auf den verfügbaren Rasenflächen während der Trainingszeiten

Es besteht akuter Handlungsbedarf, nicht nur hinsichtlich der Vergrößerung der Sportplatzflächen, sondern gleichzeitig auch hinsichtlich der Erweiterung der Umkleidekabinen. In der Rückserie 2006/07 haben 21 Mannschaften insgesamt 196 Pflichtspiele (davon 91 Heimspiele) ausgetragen. 37 Trainingseinheiten pro Woche wurden absolviert. Eigentlich viel zu viel für eine Platzanlage, auf der zeitweise nur 1 Hauptplatz und genau 2 Umkleiden zur Verfügung stehen.



Wo geht's lang im Lindenstadion? Oder müssen die Tore auf Grund von „Aufnahmestopps“ für manchen verschlossen bleiben?

Die entscheidende Frage: Handelt es sich um einen kurzfristigen Engpass, der mit dem Abebben der Euphorie um das WM-Sommermärchen und im Zuge des demografische Wandels (Überalterung und Schrumpfung der deutschen Bevölkerung) in absehbarer Zeit überbrückt ist, oder handelt es sich hier um einen dauerhaften (nachhaltigen) Bedarf???

Dieser Frage gingen Fußballabteilungsleiter Dietmar Middendorf und Jugendgeschäftsführer Werner Aleweiler nach und kamen zu einem eindeutigen Ergebnis: Auch langfristig wird sich die derzeitige Situation nicht wesentlich ändern. Zwar wird die Anzahl der Mannschaften im Jugendbereich tatsächlich auf Dauer wieder sinken, dem gegenüber ist im Seniorenbereich jedoch ein deutlicher Anstieg zu erwarten.

Es besteht also tatsächlich nachweislich ein langfristiger Bedarf, für den es sich lohnt, Zeit und Geld zu investieren, um die Attraktivität des Vereins auf Dauer zu sichern.

Nächste Frage: Wo sind im Bereich des Lindenstadions überhaupt Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden und auch machbar.

Unter den Kriterien Baurecht, Grundstücksverfügbarkeit und Finanzierbarkeit sind potentielle Erweiterungsstandorte geprüft worden. Dabei hat sich ergeben, dass eine Erweiterung der Platzanlage in Richtung Haus Aspel das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweist und auch baurechtlich machbar wäre. Leider ist derzeit die Grundstücksverfügbarkeit nicht gegeben, so dass alternativ auch eine Erweiterungsmöglichkeit im Bereich des Hauptplatzes Richtung Reeser Meer unter Wegfall der Laufbahn und der Stehtribüne geprüft wird.

In Sachen Umkleideerweiterung wird aktuell eine Erweiterung in Verlängerung des bestehenden Gebäudes parallel zum Hauptplatz angestrebt.

Alle Erkenntnisse mit den entsprechenden Hintergrundinformationen sowie die Machbarkeit verschiedener Erweiterungsstandorte sind auf einer Info-Veranstaltung im Saale Tepferdt am 26.03.2007 präsentiert worden (siehe auch unter www.SV-Haldern.de). Die Resonanz war äußerst positiv, der Wille, etwas zu bewegen allgemein spürbar. Unterstützung, auch in finanzieller Hinsicht durch die Veteranen, wurde bereits signalisiert.

Hinsichtlich der Finanzierbarkeit ist derzeit davon auszugehen, dass ein ganz erheblicher Anteil der Investitionssumme von deutlich mehr als 100.000 € vom Verein selbst zu tragen ist. 10.000 € sind als Zuschuss von der Stadt Rees zu erwarten, der Rest ist aus Eigenmitteln zu finanzieren.

Nicht gerade ein Pappenstiel für einen Verein mit fast 1300 Mitgliedern. Auch hier wird noch vieles zu tun sein.

Dennoch: Der Anspruch, eine zeitnahe und finanzierbare Lösung zu erarbeiten und tatsächlich auch möglichst kurzfristig umzusetzen, besteht bei allen Verantwortlichen. Im Klartext: Ein Baubeginn der Umkleideerweiterung sollte in diesem Jahr möglich sein. Die Entscheidung über einen konkreten Standort für die Platzzerweiterung ist nach den Sommerferien zu treffen oder ggf. vor Erscheinen dieses Heftes schon getroffen, damit konkrete Vorbereitungen zur Finanzierung und zum Bau getroffen werden können.

Bericht: Manfred Boshuven

Firmengruppe Stams

Getränke - Fachgroßhandel

Abfüllung von Mercator und Vesalia - Mineralwasser und Limonaden

Nordstr. 3 46485 Wesel

Tel. 0281-9622-0 Fax 0281-9622-224

www.getraenke-stams.de



Mercator
quelle

—► Trauer um Willi Weber und Bodo van Bruck



**Willi
Weber**

Im Alter von 86 Jahren starb am 2.5.2007 nach langer, schwerer Krankheit unser Mitglied Willi Weber. Viele erinnern sich noch an ein frisch gezapftes Pils, als er noch selber hinter der Theke in seiner Gaststätte an der B8 stand. Der Verein hat ihm viel zu verdanken: Er gehörte mit zu denjenigen, die den SV Haltern nach dem Krieg wieder „zum Leben erweckte“ und war selber Vorsitzender in der Zeit von 1954 – 1957.



**Bodo
van
Bruck**

Im Alter von nur 43 Jahren starb am 28.5.2007 unser Mitglied und Sportkamerad Bodo van Bruck. Lange Jahre war Bodo in der Fußball-Jugend-Abteilung des SV Haltern tätig und hat sich weit über die Kreisgrenzen hinaus mit seiner Torwartschule einen Namen gemacht. Mit ihm verbinden wir seine stets gute Laune, die aus seinen lachenden Augen sprühte, die jedem entgegenkommende Kameradschaft und Hilfsbereitschaft.

—► Die Beitragssätze des SV Haltern

Jahresbeiträge (Aufnahmegebühr € 5,00)	Grund- beitrag Aktiv Passiv	+ Fußball Aktiv	+ Handball Aktiv	+ Tennis Aktiv	+ Turnen Aktiv
Jugendliche bis 21 Jahre	€ 30,00	€ 24,00	€ 30,00	€ 42,00	€ 6,00
Erwachsene	€ 39,00	€ 42,00	€ 75,00	€ 90,00	€ 12,00
Ehepaare	€ 66,00	€ 63,00	€ 93,00	€ 129,00	€ 18,00
Familien	€ 66,00	€ 63,00	€ 93,00	€ 159,00	€ 21,00

—► Fußball Senioren: Saisonrückblick

Abt.-Leitung Fußball-Senioren. Ja, liebe Leser und Fußball-begeisterte, wieder mal ist ein Jahr vergangen. Fußball-WM-2006 bis heute - es hat sich sehr viel ereignet..... Was gibt es aus der Fußballabteilung rund um die Veteranen, Altherren, Damen, I. und II. zu berichten?

Dieses Jahr war sicherlich geprägt von den Überlegungen zur Erweiterung der Platzanlage, der Umkleideräume und vom ‚Double‘ unserer I. Mannschaft! Aber der Reihe nach kurz zum Abschneiden der einzelnen Teams, wobei ich die Einzelheiten den Mannschaften in ihren Berichten überlassen möchte, in denen sie sich selbst darstellen und alles Wichtige erzählen.



Dietmar Middendorf

Die Damen erzielten, wie in der Vorsaison den 10. Platz mit 18 Punkten und 45:55 Toren, das sind fast doppelt soviel geschossene Tore wie letzte Saison. Die II. Mannschaft belegte ebenfalls Platz 10 mit 28 Punkten und 40:52 Toren, hier wurden die Gegentore zum Vorjahr fast halbiert. So fällt der Vergleich zur letzten Saison also positiv aus. Die Damen haben zum Abschluss der Saison das 1. Frauen-Power Turnier am 2.6.2007 ausgerichtet. Das Turnier war ein voller Erfolg und es hat allen so gut gefallen, dass eine Fortsetzung geplant ist. Am Abend wurde dann noch mit allen Seniorenteams der Saisonabschluss gefeiert und sogar der 3-mal verschobene Ballonstart der Veteranen hat an diesem Tag endlich geklappt.

Die I. Mannschaft schaffte das ‚Double‘ Stadtmeister und Meister und spielt somit ab der Saison 2007/2008 in der Kreisliga B. Von dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg! Mit 64 Punkten und 121:15 Toren eine Supersaison! Das Team hat nicht nur diesen Erfolg erreicht, sondern ist auch zu einer echten Einheit geworden vom Spieler über Trainer und Betreuer, bis hin zu den Fans. Die Eigeninitiative dieser noch sehr jungen Mannschaft gibt Anlass zu großen Hoffnungen.

Durch die Fusion der beiden AH-Mannschaften im Januar ist das Altherren-Team nun nicht nur zahlenmäßig sehr stark vertreten, sondern auch leistungsmäßig sehr stark einzuschätzen. Es macht Spaß, in dieser Gemeinschaft zu spielen, es macht aber auch Spaß, mal Pause zu haben.

Die Veteranen sind an sehr vielen Stellen im Vereinsleben aktiv. Ich wünsche mir, dass dieses Engagement weiter ausgebaut werden kann, denn wir brauchen Euch mit Eurer Erfahrung und Weitsicht.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an die A-Jugend mit ihrem Trainerstab Hermann Zielke, Werner Konnik und Manfred Terstegen, die mit ihrer guten Arbeit den Unterbau für die Senioren darstellen. Für die neue Saison stehen bereits wieder 7 neue Spieler aus der A-Jugend für die Senioren zur Verfügung.

Sehr erfreulich ist, dass alle Trainer der Seniorenabteilung auch in der nächsten Saison weiter arbeiten. Dies verspricht Kontinuität und wir hoffen den Erfolg und den Zusammenhalt und die Freude am Spiel nochmals steigern zu können. Dies ist ein höchst erfreulicher Gegensatz zum letzten Jahr!

Hier eine kurze Übersicht der Verantwortlichen:

Damen: Trainer (Norbert Schluß), Co-Trainer (Jörn Rosenboom), Betreuer (Ludger-Pele' Wüpping)

I.: Trainer (Jürgen Stratmann), Co-Trainer (Benedikt van den Boom), Torwarttrainer (Markus Hermesen), Betreuer (Werner Booms, Gregor Goroll).

II.: Trainer (Rainer Booms und Adrian Bredow)

Die Zusammenarbeit mit der seit 02/2006 neuen Jugendabteilung ist sehr gut und verdient ein großes Lob nach allen Seiten.

Die Fußballabteilung in der aktuellen Besetzung mit Dieter Bauhaus, Ludger Messing und Dietmar Middendorf ist bei der Suche nach weiteren Mitarbeitern fündig geworden, denn im Oktober des vergangenen Jahres sagte Andreas Paus spontan die Mitarbeit zu und ist seitdem kommissarisch tätig. Vielen Dank an alle für die geleistete Arbeit und den überdurchschnittlichen Einsatz. Es macht Spaß in dieser Runde zu arbeiten und es liegt noch viel vor uns!

Auch das Vereinsheim ist bereichert und aufgewertet worden durch den neuen ‚Hausmeister‘ Christian Holtkamp, der bereits jetzt nicht mehr weg zu denken ist und seine Sache wirklich prima macht. Das verdient höchste Anerkennung! Außerdem ist er erst vor kurzem Vater geworden, hierzu nochmals Herzliche Glückwünsche.



*Christian
Holtkamp*

Im Rahmen des „Heinrich-Boshuven-Turnieres“ haben wir diesmal leider kein internes Turnier der A-Jugend, Veteranen, Damen, Altherren, I. und II. Mannschaft durchgeführt, das sollten wir auf alle Fälle wieder für das nächste Jahr einplanen.

Die Verbindung ‚Haldern-POP‘ und ‚HSV‘ wird sicherlich weiter bestehen, schon allein weil die Fußballer begeisterte Anhänger der Musik oder sogar Aktionäre sind und weil die Festival-Macher ja soooooo gerne Fußballspielen!

Beim diesjährigen Gemeindefest am Pfingstsonntag am Altenheim haben wir wieder den Bierwagen gestellt. Vielen Dank allen fleißigen Helfern und Andreas Paus für die Organisation. So haben wir zum Gelingen dieses Tages und für einen guten Zweck beigetragen.

Der SV Haldern wächst und wächst, er hat nun 18 Jugendmannschaften und 5 Seniorenteams. Diese Fülle findet sich in kaum einem unserer Nachbarvereine. Die **Umkleidekabinen** und die **bespielbare Fläche** im Lindenstadion haben ihre Kapazitäts-

grenzen teilweise überschritten. Die Platzpflege wird immer schwieriger. Das Thema Platzzerweiterung war und ist die Hauptaufgabe der nächsten Monate.

Man muss den Verantwortlichen von Stadt, Land und Politik immer wieder klarmachen, was ein Verein dieser Größenordnung für die Gesellschaft leistet und an Wert darstellt. Dann wird hoffentlich klar, dass finanzielle Mittel eine Investition in eine intakte Gesellschaft darstellen und nicht nur eine Geldzuwendung an den SV Haldern! Wir werden auf jeden Fall nicht müde, diese Meinung allen mitzuteilen, die es hören wollen und denen, die es nicht hören wollen. Gemeinsam sind wir stark!!!

Am 13. August 2006 fand unser Vereinsfest im Lindenstadion statt. Der Hauptgedanke, ein Familienfest zu feiern, an das man sich gerne erinnert, ist - so denke ich gelungen! Außer Getränkewagen, Grill, Kaffeeteria und einem Süßigkeitenstand waren die Hüpfburg, ein Soccer-Court und eine Fußball-Tennisanlage beliebte Ziele. Das diesjährige Vereinsfest wird von der Handballabteilung ausgerichtet und am Sonntag, den 12. August 2007 stattfinden. An diesem Tag ist auch der Saisonauftakt und wir hoffen, unsere I. Mannschaft hat dann ein Heimspiel, das ins Vereinsfest eingebunden sein soll!

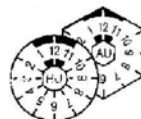
Den Bericht möchte ich nicht beenden, ohne mich recht herzlich bei allen zu bedanken, die den SV Haldern und unsere Arbeit mit ihrer Hilfe unterstützt haben, besonders natürlich bei meinen ‚Mitsreitern‘ Dieter Bauhaus, Andreas Paus und Ludger Messing, für die ich auch stellvertretend diese Worte geschrieben habe.

Bericht: Dietmar Middendorf, für die Abt.-Leitung Fußball Sen.

P.S. „Am Abend wird man klug für den vergangenen Tag, doch niemals klug genug für den, der kommen mag.“ (Friedrich Rückert)



Kraftfahrzeug - Überwachungsorganisation
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.



Dipl. Ing. **Karl Galonska**
Kfz-Prüfstelle / Kfz-Sachverständigenbüro

Empeler Str. 109, 46459 Rees
Tel.: 02851 / 587587
Fax: 02851 / 587588
Mobil: 0163 68 88 401

Im Auftrag der KÜS:

- > Hauptuntersuchungen
- > Fahrzeugänderungen
- > Abgasuntersuchung

Weitere Dienstleistungen:

- > Unfallgutachten
- > Fahrzeugbewertungen
- > UVV-Prüfungen
- > Arbeitssicherheit

—► Fußball Senioren: 1. Power-Frauen-Turnier

Damenmannschaft. Mit dem Ende der Spielzeit 2006/2007 ging die zweite Saison der Halderner Damenmannschaft mit dem Erreichen des 10. Tabellenplatzes zu Ende. Bevor aber überhaupt das erste Spiel gespielt und die ersten Tore geschossen wurden, ist die Damenmannschaft erst einmal zur Vorbereitung in ein Trainingslager nach Wissel gefahren. Dort wurde gezeltet und viel trainiert, wodurch ein Mannschaftsgefühl hervorgerufen werden sollte. Unterstützt wurden die Trainer Norbert Schlüß und Ludger Wüpping dabei von Wolfgang Freihoff, Trainer der U-17 Mädchenmannschaft und von den Veteranen, die in einer Trainingseinheit den Damen etwas von ihrer langen Fußballerfahrung mitgeben konnten.

Und dann begann die zweite Saison für unsere Damen, für die sich sowohl Trainer als auch Spielerinnen einiges vorgenommen hatten. Und es lief auch gut an, mit einem Sieg gegen den SV Hamminkeln. Doch leider fehlte den Halderner Damen danach gerade in den wichtigen Spielen gegen die Tabellennachbarn das letzte Quäntchen Durchsetzungsvermögen, das eine knappe Niederlage in ein Unentschieden oder einen Sieg verwandelt hätte. Für die neue Saison kann man ihnen also nur wünschen, dieses Potential öfter und erfolgreicher abrufen zu können. Dazu werden mit Sicherheit auch die neuen Spielerinnen, die aus der U-17 hochkommen, beitragen. Einige von diesen haben auch schon in der vergangenen Spielzeit gezeigt, wie wertvoll sie für die Damenmannschaft sein werden. Denn u.a. haben Anna Bauhaus, Yvonne Freihoff und Daniela Janssen in einigen Spielen ausgeholfen und sich so schon jetzt gut in die Mannschaft eingefügt.

Doch es wurde nicht nur Saison-Fußball gespielt, sondern auch einige Turniere bestritten. Zu erwähnen ist dabei natürlich die Reeser Stadtmeisterschaft, die nach dem Sieg im letzten Jahr mit großer Spannung erwartet wurde. Doch in diesem Jahr hatten sich beide Reeser Mannschaften auf eine stärkere Halderner Mannschaft eingestellt, so dass ein Überraschungssieg wie im letzten Jahr nicht gelang. Leider reichte es sogar nur für den 3. Platz. Doch bereits eine Woche später zeigten unsere Damen wieder ihr Können und überzeugten beim Turnier von Eintracht Emmerich, bei dem sie überraschend in das Finale einzogen und sich erst dort geschlagen geben mussten.

Am Ende dieser abwechslungsreichen Saison durfte natürlich die obligatorische Abschlussfahrt nicht fehlen. In diesem Jahr führte das Organisationsteam, bestehend aus Anna Braam und Desiree Jansen, die Mannschaft in eine Jugendherberge nach Wipperfurth. Dort wurden zwei lustige Tage verbracht und die Mannschaft konnte zum Abschluss noch mal eine schöne Zeit zusammen verbringen.

Das absolute Highlight folgte aber noch. Denn in diesem Jahr fand zum ersten Mal das Halderner Power-Frauen Turnier im Lindenstadion statt. Dabei wurde neben gutem Damenfußball auch einiges abseits des Platzes geboten. So gab es ein Torwandschießen um verschiedene Preise (Hauptpreis: 1 Fahrrad) und die National- und Bundesligaspielerin Marina Heegering besuchte das Lindenstadion, um in einer Talkrunde die Fragen einiger Spielerinnen und Werner Konnik, der moderierte, zu beantworten. Am Ende gab es eine

Feier, zusammen mit den Männern der 1. und 2. als Aufstiegs- und Saisonabschlussfete, bei der die Spieler des Jahres der Seniorenabteilung, Simone Terstegen und Georg Schlaghecken gewählt wurden.



Ob. Reihe.: L. Wüpping, D. Janßen, M. Schlüß, I. Terhorst, S. Bucksteeg, M. Müggenborg, E. Dierkes, N. Schlüß Unt. Reihe.: R. Schlüß, S. Terstegen, L. Börgers, A. Braam, S. Wüpping, S. Dierkes, D. Kerkhoff, A.M. Oostendorp, L. Brömling,

Alles in allem hat diese Saison gezeigt, dass unsere Damen noch einiges an Potential haben und dieses hoffentlich bald abrufen können. Daher freuen wir uns schon auf die Saison 2007/2008 und auch auf die neuen Spielerinnen aus der U-17, um voll angreifen zu können. Über jede Unterstützung freuen wir uns, deswegen laden wir alle Interessierten zum Anfeuern ein. Zum Schluss noch ein Dankeschön an alle, die uns in der zurückliegenden Saison unterstützt haben.

Bericht: Rebecca Schlüß



—► Fußball Senioren: Endlich Aufwind

2. Mannschaft. In den Sog des Aufwindes hat sich auch die 2. Fußballmannschaft gehängt. In der letzten Saison konnte so manchem Favoriten ein „Beinchen“ gestellt werden, dafür fehlte aber die Konstanz bei vermeidlich schwächeren Gegnern. Unter der Regie von Trainerduo **Rainer Booms und Adrian Bredow** konnten immerhin 28 Punkte eingefahren werden, welches in der Endabrechnung ein 10. Platz in der Tabelle der Kreisliga C bedeutete.



oben v. li.: Trainer: Rainer Booms, Adrian Bredow, Markus Grütter, Georg Schlaghecken, Jochen Hengstermann, Maurice Börgmann, Lars Rosenboom, Tim Fischer, Jan Kalkwarf, Kevin Lege - vorne v. li.: Marc Schaffeld, Michael Elster, Andre Simkes, Gregor Brömling, Stefan Zech, Patrik Bintzik, Guido Hassel, Thorsten Küpper

Bericht: Heinz Rutter

Der Brillenbauer

Ihr Optiker in Rees-Haldern

Nicole + Markus Schmidt

Geschäftsführer & Augenoptiker

Isselburger Str. 2C • 46459 Rees-Haldern

Telefon: 02850-935993 • Telefax: 02850-935994

E-Mail: der-brillenbauer@t-online.de • Webseite: www.der-brillenbauer.de

Der
Brillenbauer

—► Fußball Senioren: Mehr als ein Sommermärchen

1. Mannschaft. Im Sommer des vergangenen Jahres fiel der Startschuss für eine Erfolgsgeschichte, die das Lindendorf schon seit Jahren nicht mehr erlebt hat. 25 Sportler trafen sich unter der Regie von Trainer Jürgen Stratmann, Co-Trainer Benedikt van den Boom und Torwarttrainer Markus Hermesen bei sommerlichen Temperaturen im Lindenstadion. Um es vorweg zu nehmen: Die Saison wurde mit der gleichen Anzahl an Spielen beendet! Das spricht für den Zusammenhalt und die hervorragende Arbeit des Trainertrios, sowie der Betreuer Gregor Goroll und Werner Booms.



Erfolgsscoach Jürgen Stratmann

Nachdem die ersten Trainingseinheiten als „leichter Aufgalopp“ angesehen werden konnten, wurden in den folgenden vier Wochen die Einheiten intensiviert und es konnte ein Großteil der Testspiele, auch gegen klassenhöhere Mannschaften gewonnen werden. Ein 3-tägiges Trainingslager verbesserte das Gemeinschaftsgefühl der Mannschaft und machte es den vielen jungen Spielern leicht, sich zu integrieren. Das Team schaffte es auch, Rückschläge wie eine Niederlage im Pokalwettbewerb wegzustecken und gemeinsam kam man zu dem Entschluss, dass es nur ein Ziel gibt: Der HSV muss zurück in die Kreisliga B!

Die Hinrunde wurde wie erwartet mit dem Herbstmeistertitel abgeschlossen und man konnte zuversichtlich nach vorne blicken. Zwar wurden einige Punkte in Spielen gegen vermeintlich schwächere Mannschaften vergeben, vielfach wurde den Zuschauern jedoch auch schöner Kombinationsfußball und vor allem „Fußball mit Herz“ präsentiert. Aus einer jungen Truppe, gespickt mit einigen erfahrenen Spielern, entwickelte sich ein Team, das innerhalb eines halbes Jahres zu einer Einheit zusammengewachsen war, die vor Selbstbewusstsein strotzte und in dem neue Freundschaften entstanden.

Nach einer feucht-fröhlichen Weihnachtsfeier mit der kompletten Seniorenabteilung traf man sich im neuen Jahr nicht mehr auf dem geliebten Rasen, sondern in einer stinkenden und von vielen bis dahin verhassten Halle. Im Hinblick auf die nahenden Stadtmeisterschaften gab Trainer Jürgen Stratmann das Zepter an seinen Kronprinzen Benedikt van den Boom weiter, der die Mannschaft führte, während Jürgen im Winterurlaub verweilte. Scherzhaft wurde das Ziel „Stadtmeister 2007“ ausgegeben und man freute sich auf den ersten Höhepunkt des Jahres. Ohne Erwartungen ging man in das Turnier und es wurden die ersten Punkte gegen die klassenhöheren Mannschaften eingefahren. Vor dem letzten Spiel gegen den TUS aus Mehr, der mit einem riesigen Fanclub in der Halle für Stimmung sorgte, gab sich jeder mit dem bis dahin erreichten 3. Platz zufrieden. Nur ein Sieg mit 3 Toren Unterschied hätte den Titel bedeutet, doch dies schien nahezu unmöglich da wir gegen den Favoriten des Turniers antreten mussten. Unmöglich? Unmöglich ist in Haldern gar nichts! Innerhalb von 20 Minuten versetzte die

Mannschaft sich selbst und die mitgereisten Halderner Fans in einen kollektiven Rauschzustand. Kurz vor Ende des Spiels schnappte sich Jörn Rosenboom, der Turm, den Ball und netzte durch die Beine des Mehrer Keepers zum 3 zu 0 Endstand ein. Man hörte nur noch die treuen Fans aus dem Lindendorf. Unglaublich, unfassbar, HSV! Nach einer ewig langen Durststrecke schafften wir es, den Titel des Stadtmeisters wieder in unseren Besitz zu bringen und gleichzeitig wurde Benedikt van den Boom vom Prinzen zum König von Haldern. Die Feierlichkeiten dauerten bis spät in die Nacht und der Pokal wurde als übergroßes Sektglas zweckentfremdet.

Dann begann wieder die Arbeit auf dem Trainingsplatz und mit dem Schwung der Stadtmeisterschaft gab es für die Gegner des HSV nichts zu holen. Auch wenn man in einigen Spielen nicht den besten Fußball zeigte und man Punkte verlor, kam es bereits Ostermontag zu einem entscheidenden Spiel. Mit einem Sieg gegen Rheingold Emmerich, die bis dahin den zweiten Platz belegten, wäre der Aufstieg in die Kreisliga B nur noch Formsache. Ca. 300 Zuschauer versammelten sich im Lindenstadion und die Stimmung wurde durch Stadionsprecher Thomas Fischer kräftig eingeheizt. Der HSV besiegte die Gäste aus Emmerich und es wurde wie nach jedem erfolgreichen Spiel ausgiebig gefeiert.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Spieler, Trainern, Betreuern und dem Vorstand war ein Puzzleteil auf dem Weg zurück in die Kreisliga B. Nach ungefährdeten Siegen gegen Anholt und Hüthum war der Aufstieg dem HSV auch theoretisch nicht mehr zu nehmen. Hunderte Halderner Fans folgten dem HSV auf seiner Triumphfahrt nach Haffen-Mehr, um den neuen Meister zu feiern. Nach einem hohen Sieg bereiteten die Spielerfrauen den Spielern eine Heimfahrt, wie sie keiner der Spieler bisher erlebt hatte.



Eine Dopingkontrolle auf dem Parkplatz eines großen Discounters in Mehrhoog und eine Autogrammstunde am Halderner Bahnhof waren nur einige Höhepunkte dieser erlebnisreichen Heimreise. Zum Abschluss luden die Wirte des Doppeladlers die gesamte Mannschaft samt Anhang zu einem Grillfest ein und es wurde auf die vergangene Spielzeit zurückgeblickt.

Als Dankeschön an die Fans wurde das letzte Saisonspiel nach Haldern verlegt und die Mannschaft spendierte Freibier und Gegrilltes für die zahlreichen Zuschauer, die während der gesamten Saison hinter uns gestanden haben.

Aus einer Bierlaune entstand an diesem Abend auch die Idee, ein Freundschaftsspiel zwischen der Aufstiegs Mannschaft von 2007 und den Aufsteigern aus dem Jahr 1991 zu veranstalten. Einige Wochen später siegte „Jung gegen Alt“ ohne große Probleme und man konnte sich 3 Tage später gut gelaunt auf den Weg nach Frielendorf (Hessen) auf die wohlverdiente Mannschaftsfahrt machen. Das gemeinsame Wochenende stellte einen gelungenen Saisonabschluss dar und machte jedem noch einmal deutlich, dass man sich in einem Jahr extrem weiterentwickelt hat und dass eine homogene Mannschaft entstanden ist, die auch in Zukunft noch für einige sportliche Höhepunkte sorgen wird.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Mannschaft bei Abteilungsleitung und Vorstand, die mit viel Engagement und Leidenschaft im Hintergrund agiert haben, beim Trainer- und Betreuerstab, der es immer wieder geschafft hat, uns optimal auf die Spiele vorzubereiten und bei den Fans, insbesondere den Spielerfrauen, die auch nach schlechten Spielen zu uns gestanden haben, recht herzlich für die tolle Saison bedanken. Es hat uns allen viel Spaß gemacht mit euch zu arbeiten und wir hoffen, dass wir in der kommenden Saison an die Leistungen des letzten Jahres anknüpfen können.



oben v. li.: Betr. Gregor Goroll, Betr. Benedikt v.d. Boom, Jörn Rosenboom, Torwarttrainer Markus Hermesen, Jan Kalkwarf, Betr. Werner Booms, Markus Hübers, Carsten Diekmann, Christian Schulz, Simon Meyer, Stefan Fischer, Patrick Freihoff, vorne v. li.: Trainer Jürgen Stratmann, Frank Pintzke, Wilhelm Möllenbeck, Andreas Bontrup, Stefan Schaffeld, Christian Brömling, Mark Engenhorst, Markus Sprenger, Mathias Kisters, vorne die beiden Schnapper Jan Hoffmann und Marvin Thölke

Fazit der Saison: Sepp Herberger hatte Unrecht! „Wichtig ist nicht nur auf'm Platz, sondern auch daneben!“

Bericht: Frank Pintzke



Ausführung von Mauer-, Beton-,
Putz-, Erd- und Abbrucharbeiten,
Gerüstbau
Kranverleih

R. SCHÖTTLER

Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Klosterstr. 47 46459 Rees-Haldern

Tel.: 02850/200 o. 250 Fax: 02850/1542

E-mail: r.schoettler@bauunternehmung-schoettler.de

—► Mitgliederverwaltung: Wir brauchen ihre Hilfe

Anschrift nicht korrekt? Umgezogen? Neue Bankverbindung? Der SV Haldern ist ein Verein mit fast 1.300 Mitgliedern. Das bedeutet eine Menge Arbeit, um die Mitgliederverwaltung „auf dem Laufenden“ zu halten. Änderungen können wir nicht „immer riechen“, der Frust unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter ist immer groß, wenn es heißt: „Empfänger verzogen“ oder „Bankverbindung nicht korrekt“. Helfen Sie also mit und erleichtern uns die Arbeit, indem Sie uns alle relevanten Änderungen mitteilen. Danke!

—► Lust auf Werbung?

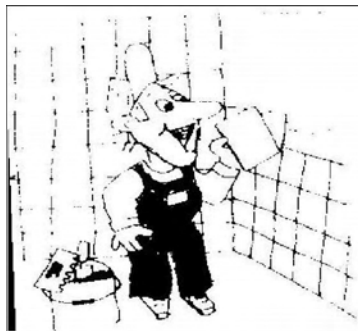
Diese Ausgabe unserer Vereinsnachrichten wird fast jedem „Mitgliedshaushalt“ von vielen, vielen fleißigen Helfern kostenlos ins Haus „geliefert“. Allen Boten möchten wir an dieser Stelle herzlich für ihren Zustelldienst danken. Die Auflage von „Unter den Linden“ hat sich inzwischen auf 950 Stück erhöht. Ein gewaltiger Kostenfaktor, der durch Anzeigenwerbung finanziert wird. Ohne diese „Sponsoren“ wäre die Herstellung der Vereinsnachrichten nicht möglich. Der SV Haldern darf sich an dieser Stelle von ganzem Herzen für diese Unterstützung bedanken und vielleicht ein wenig Lust bei den Firmen erwecken, die mit ihrer Anzeige in unseren Vereinsnachrichten noch nicht „vertreten“ sind.

Elektro Ritter

Ausführung von Elektro-
Installationen aller Art
Reparaturdienst
Verkauf von Elektrogeräten

Alte Heerstr. 60
46459 Rees-Haldern
Telefon (02850) 334
Telefax (02850) 935366

Unterm Wäldchen 6
57271 Hilchenbach
Telefon (02733) 8660



Fliesen K. Schöttler

Meisterbetrieb in Rees-Haldern
Ausstellung + Beratung:
Halderner Feld 12, Tel.: 02850 / 382
Büro + Lager:
Feldstraße 41, Tel.: 02850 / 7684
Mobil: 0178 / 47 40 205

—► Veteranen: 4. Versuch gelang

Gisela Messing vom Kegelclub „Einer steht immer“, so hieß die Siegerin der Tombola auf dem Sommerbiwak der Veteranen des letzten Jahres. Der Preis: 1 Ballonfahrt. Der Starttermin stand fest und nahte heran. Es konnte losgehen – aber das Wetter spielte nicht mit. Also wurde ein neuer Termin vereinbart. Aber auch beim 2. Versuch spielte das Wetter nicht mit, ebenso wie beim 3. Versuch. Neuer Termin: Samstag, 4. Juni 2007, beim Saisonabschluss der Fußball-Senioren. Die Wetterlage konnte diesmal nicht besser sein und die Startvorbereitungen im Lindenstadion konnten beginnen.



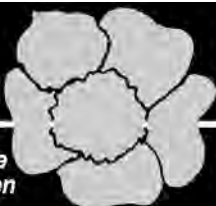
Mit Gisela Messing stiegen in den Korb: Wilma Schürmann, Maria Wolbring, Erika Wüstnienhaus und Maria Kaiser. Sozusagen als „männlicher Schutz“ wurden die Kegelschwestern begleitet vom Veteranenkassierer Karl-Heinz Kohlrausch.

Nach einem regelrechten „Bilderbuchstart“ folgte eine Traumfahrt, so die einstimmige Meinung aller, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

HOTEL
Lindenhof
INH. JÖRG SCHWEER
RESTAURANT

GUT BÜRGERLICHE KÜCHE AB 18 UHR
DOPPELZIMMER MIT DUSCHE, WC, TELEFON, TV
GESELLSCHAFTSRAUM VON 20-80 PERSONEN

ÖFFNUNGSZEITEN: 10.30-13.30 U. 17.00-1.00, DIE. RUHETAG
46459 REES-HALDERN, ISSELBURGER STR. 3
TEL. 02850/91 32-0 / FAX 91 32-50



immer frische
Schnittblumen

Blumen von Jupp Telaak

46459 Rees-Haldern, Lohstr. 8, Tel.: 02850/233

—► Veteranen: Als wäre die Zeit stehengeblieben...

Fast zwei Jahre nach dem doch recht holprigen Start der Fußballveteranen ist die Truppe zu einem festen, ja mittlerweile unverzichtbarem Bestandteil des Vereins geworden. Erinnern wir uns: Am 16. Juni 2005 trafen sich zum ersten Mal acht „fußballverrückte“ Männer zum Training auf dem Bolzplatz an der Lindenstraße.

Inzwischen, ins Lindenstadion gewechselt, gibt es einen Stamm von 16 aktiven Spielern und einen erweiterten Freundeskreis von bis zu 25 Veteranen. Dem sportlichen Leiter **Werner Konnik** ist es zu verdanken, dass Woche für Woche, ohne Winter- und Sommerpause, bei jedem Wetter, ein interessantes und anspruchsvolles Training angeboten wird.



Gymnastik, Aufwärmübungen, Ballspiele und Laufübungen stehen im Mittelpunkt seiner Trainingseinheiten. Höhepunkt eines jeden Trainingsabends ist aber, wie vor 40 oder mehr Jahren, das obligatorische Spielchen. ***Dann ist es, als, wäre die Zeit stehengeblieben...***

Fast unbemerkt, ja unbewusst, hat sich durch diese wöchentliche Präsenz der Veteranen im Lindenstadion das Verhältnis zu den oft um viele Jahrzehnte jüngeren Spielern, Spielerinnen und Trainern, die natürlich oft gleichzeitig die Platzanlage nutzen, verändert. Man kommt ins Gespräch, tauscht sich aus, lernt sich persönlich kennen, unterstützt die Übungsleiter, freut sich mit den Spielern über errungene Siege, tröstet bei Niederlagen und ist damit Teil der Fußballabteilung, ist „Insider“.

Diese Veränderungen im Umgang miteinander bewirken bei den Veteranen mehr Verständnis für die Probleme der Fußballer/innen, vor allem im Bezug auf die total unzureichenden Gegebenheiten der Platzanlagen und Umkleieräume im Lindenstadion. Neben der Mithilfe bei Veranstaltungen, der Beschaffung von Werbeträgern, Pflege der Anlagen, Seniorenbetreuung, Aktionen wie z.B. „Kinder stark machen“ und vieles mehr, haben die Veteranen es sich auf die Fahnen geschrieben, die Erweiterung der Stadioneinrichtungen ***(3 Sportplätze, Flutlichtanlage, zusätzliche Umkleieräume) mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und Mitteln zu unterstützen.***

Bericht: Berni Häsel

—► Wir gratulieren

Hohe, runde Geburtstage feierten im Redaktionszeitraum vom 1.7. letzten Jahres bis zum 30.6.2007 folgende Mitglieder, denen wir nochmals herzlich gratulieren und alles Gute wünschen:

85 Jahre:

Johannes Drechnik, Werner Reichmann,
Fritz Kersting, Marianne Deus

80 Jahre:

Hedwig Peters, Anneliese Gissing

75 Jahre:

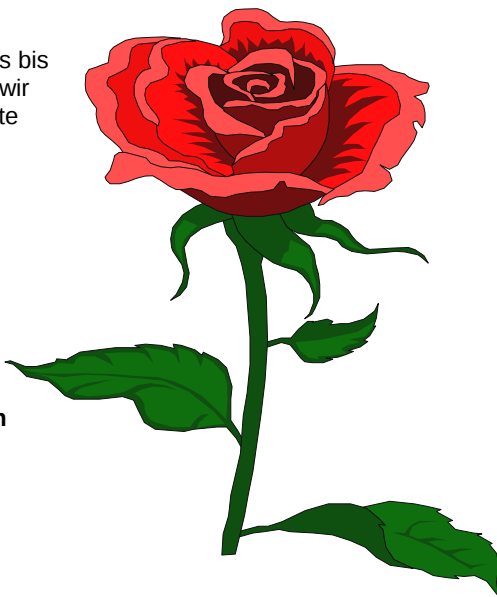
Willi Otten, Klara Alders, Manfred Korten

70 Jahre:

Elisabeth Schoettler, Marianne Glaeser,
Wilhelm Schoettler, Rudolf Bloemer

65 Jahre:

Jürgen Berendsen, Johannes Wolbing, Roland Zahnow, Helmut Reuter,
Ursula Pfützenreuter, Maria Boeing, Ewald Krebbing, Peter Bunse, Norbert Niehnus,
Karl Goris



**Floristik - Grabpflege - Gartenpflanzen**

Blumen-Center
Cornelissen
Haldern, Am Bahndamm 4, Tel.: 02850/7859
Haldern, Lindenstr. 1a, Tel.: 02850/374
Mehrhoog, Bahnhofstr. 104, Tel.: 02857/3747

*Wir machen mehr
aus Blumen!*



Metzgerei
Reinhard Giesen
Am Wasserwerk 3, 46499 Hamminkeln
Telefon: 02850/7708

—► Fußball Alte Herren: Fusion

Alte Herren. Entscheidende Änderungen haben sich mit dem Beginn des Jahres 2007 bei den Alten Herren ergeben. Denn seit diesem Jahr nimmt nur noch 1 Mannschaft am Spielbetrieb teil. Damit ist eine kleine Ära von genau 10 Jahren mit 2 AH-Mannschaften zu Ende gegangen, in der so manches internes Match mit viel Ehrgeiz und Siegeswillen ausgetragen wurde.

Die Zusammenlegung wurde insbesondere notwendig, da die AH1 im Jahr 2006 unter teilweise so akuten Personalmangel litt, dass immer öfter Spiele abgesagt werden mussten. Da keine Aussicht auf Verbesserung dieser Situation bestand, war die Fusion notwendig.

Ein Fusionsausschuss unter Leitung von Reiner Tiemann wurde eingesetzt. Schließlich gab es durchaus einiges anzugleichen und eine gemeinsame Versammlung vorzubereiten. Denn nicht nur, was den Altersdurchschnitt angeht, gab es durchaus deutlich Unterschiede. Als Beispiel sei hier die Mannschaftssitzung (Jahreshauptversammlung) genannt. Bei der AH1 ein abendfüllendes Event mit fast schon legendären Zügen, Gesangseinlage und einem hohen Erinnerungswert. Bei der AH2 ein eher pragmatisch abgehandelter Besprechungstermin von maximal 2,5 Stunden. Auch eine Satzung gab es bei der AH2 zu keiner Zeit, einen Strafgeldkatalog ebenfalls nicht.

So kam es am 27.01.2007 zur ersten gemeinsamen Versammlung, auf die Satzung in modifizierte Form neu verabschiedet wurde und u.a. folgende Personalien bestimmt wurden:

1. **Kapitän: Uwe Quant**
2. **Aufstellung: Udo Heister, Manfred Boshuven**
3. **Kassierer: Thorsten Diebels**
4. **Spielabschlüsse und Ü40: Andreas Paus**

Gemessen am laufenden Spielbetrieb und der allgemeinen Stimmung hat sich die Fusion zur allgemeinen Zufriedenheit entwickelt. Befürchtungen, dass viele Spieler die Fusion zum Anlass nehmen, ihre „Karriere“ zu beenden, traten jedenfalls nicht ein. Insgesamt 42 Spieler nehmen derzeit am aktiven Spielbetrieb teil.

Durchaus vorteilhaft für viele Akteure ist dabei, nicht jeden Samstag auf dem Fußballplatz stehen zu müssen, sondern dann auch mal Zeit für die Familie oder für ganz profane Gartenarbeiten haben zu können.

Schließlich kann der Bewegungsdrang ja auch bei diversen Ü40 Einsätzen oder montags ab 19 Uhr 30 beim Training gestillt werden.

Rein sportlich gesehen ist die Vereinigung ein voller Erfolg. Die derzeitige Bilanz kann sich sehen lassen. Und zwar ganz konkret im Internet. Dank Marco Boland ist die Alt-Herren-Seite der SV-Haldern – Homepage immer brandaktuell. Garniert mit kurzen Spielberichten und vielen Fotos ist ein Besuch dieser Seite durchaus lohnenswert.



Das Alt-Herren-Team: Obere Reihe von links: Andre Benzaka; Jürgen te Baay; Uwe Kook; Torsten Diebels; Jürgen Stroet; Hermann Zielke; Adrian Bredow; Roland Schöttler; Hannes Schlebusch; Siggie Stroet; Herbert Kosel; Ralf Dimke - Untere Reihe von links: Benne van de Boom; Frank Bauhaus; Wilfried Schmitz; Udo Heister; Volker Hermsen; Marco Boland; Walter Girnth; Edwin Schüttler; Manni Boshuven; Ludger Messing; Reiner Werdelmann

Hinter der Kamera: Thomas Fischer, Bericht: Manfred Boshuven

GASTHOF TEPFERDT

46459 REES-HALDERN, KLOSTERSTRASSE 33
TELEFON 02850/347, TELEFAX 02850/1067
www.rees-online.de/tepferdt
gasthof.tepferdt@rees-online.de

König Pilsener Diebels 

Gesellschaftsräume
Gästezimmer
Bundeskegelbahnen



Isselburgerstraße 2b
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/949027

Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr
Mo. - Fr. 14:30 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Bestattungen

Herbst

P. Herbst
Isselburger Str. 2c
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/295
Fax: 02850/1062

—► Fußball: Oldies bei Ü40-Spielrunde am Ball

Alte Herren Ü40. Wie schon in den vergangenen Jahren nahmen die Oldies der „Alt-Herren“ an der Spielrunde Ü40, Saison 2006/2007, teil.

Voller Zuversicht und Selbstvertrauen gingen wir ans Werk und waren uns eigentlich auch sicher, dass wir uns am Ende der Saison unter den ersten drei Mannschaften der Abschlusstabelle platzieren können. Leider konnten wir unsere Erwartung nicht erfüllen und beendeten die Spielrunde mit dem neunten Tabellenplatz. Es nahmen 14 Mannschaften an der Ü40-Spielrunde teil.

Von den dreizehn Spielen haben wir sieben Niederlagen erlitten, zwei Unentschieden gespielt und vier Siege eingefahren. Am Ende hatten wir also 14 Punkte auf unserem Konto und jede Menge Erfahrung gesammelt, die uns in Zukunft helfen wird, doch irgendwann mal die Spielrunde zu gewinnen.

Insgesamt wurden 16 Tore durch uns erzielt. Torschützenkönig wurde Andreas Paus mit vier Toren, gefolgt von Werner Aleweiler u. Jürgen Te Baay mit jeweils drei Toren, Walter Girth traf zweimal ins gegnerische Tor, Uli Uebbing, Thomas Herold, Edwin Schöttler und Dietmar Middendorf konnten jeweils einmal für unsere Mannschaft treffen.

Obwohl wir unser spielerisches Potenzial nicht immer abrufen konnten, hat die Spielrunde sehr viel Spaß gemacht. Traditionell wurde die Spielrunde mit allen Mannschaften in Ringenberg mit kühlen Getränken und heißen Würstchen beendet. Mit Routine und Spielwitz, neuen (alten) Spielern, Trainingsfleiß und voller Zuversicht gehen wir in die neue Saison und werden hoffentlich diesmal um einen der vorderen Tabellenplätze mitspielen.

Bericht: Andreas Paus

Wir sind Ihr Partner für
alle Dachdecker- und
Klempnerarbeiten


JOH.
BOLLWERK
BEDACHUNGEN / GMBH

ORFFSTRASSE 9
46459 REES-HALDERN
TEL. (02850)409 - FAX (02850)1641

—► Lauftreff: Viel Bewegung

Der Lauftreff des SV Haldern hat wieder ein sprichwörtlich bewegtes Jahr hinter sich. Neben der Teilnahme an vielen Laufveranstaltungen hat sich auch das Vereinsleben weiter gefestigt und es hat sich eine verschworene Läufergemeinschaft gebildet, deren Ziel es ist, Bewegung gemeinsam zu erleben. An dieser Stelle Kurzberichte zu den wichtigsten Ereignissen:

Übergabe der Dienstgeschäfte am 15.10.2006

An diesem Sonntag übergab Herbert Mäteling die Funktion des Lauftreffkoordinators an meine Person. Symbolisch erhielt ich ein Vereins-Shirt von Herbert, indem dieser bereits Marathonerfolge erreicht hatte.

Den Termin nutzte der Lauftreff, um zum großen Herbst-Run Up aufzurufen. 28 Läufer folgten den Aufruf.

Nordic-Walking-Kurs ab dem 12.11.2006

Unter der Führung und Leitung von Anja und Petzer Leson, beide erfahrene Nordic-Walking-Instructoren, führten wir einen 6-maligen Schnupper-Kurs durch. Wir sind glücklich, dass wir mit dieser Aktion unsere eigene NW-Mannschaft schulen, neue Sportlerinnen und Sportler in unserem Verein begrüßen, aber auch Halderner "Nichtsportler/-innen" in Bewegung bringen konnten.

DLV-Legitimation am 27.11.2006

Mit der schriftlichen Bestätigung des Deutschen Leichtathletik-Verbandes führt der Lauftreff des SV Haldern gesundheitsfördernde Maßnahmen durch und wird in einem entsprechenden bundesweiten Verzeichnis geführt. Aber auch zur Abnahme von Laufleistungen im Namen des DLV ist der Lauftreff berechtigt.

Jahresrückblick am 12.01.07

Am 12.01.07 traf sich der Lauftreff wieder zum geselligen Jahresrückblick im Vereinsheim. Neben den Mitgliedern wurden auch die Helfer der Volkslauf 2006 eingeladen. Freddy Thielemann präsentierte eine Bildershow per Beamer, an der alle ihre helle Freude hatten. Danach ließ ich noch einmal das Jahr Revue passieren und stellte die Leistungen der einzelnen Läufer heraus. Mit kohlehydratreichen Getränken und Verneblern klang der gelungene Abend fröhlich aus.

Stammtisch im Vereinsheim ab Februar 2007

Durch Unterstützung lieber Helferhände konnten wir uns eine sehr ansprechende Läufercke im Vereinsheim herrichten. Nicht nur die Ecke selber, sondern der Pokalschrank und die Ankündigungsflächen erfüllen den Anspruch auf eine gern genutzte lustige sowie informative Runde.

Bonn Marathon am 22.04.2007

Einer der Schwerpunkte unserer Aktivitäten lag in diesem Jahr sicherlich bei der gemeinsamen Vorbereitung für den Marathon in Bonn. Am 05.11.2006 traf sich eine Gruppe von 15 Aktiven im Vereinsheim um sich nach einen gemeinsamen Trainingsplan

der Herausforderung Marathon zu stellen, darunter 4 Marathon - Novizen. Als erstes wurde in langsamen Läufen (ca. 6 Minuten pro Kilometer) die Ausdauer verbessert. Ab Februar ging es in einem speziellen 12 Trainingswochenplan darum, Schnelligkeit, Ausdauerfähigkeit und Wettkampfhärte zu trainieren. Dabei wurden Trainingsläufe bis zu 35 km absolviert, um so die Angst vorm Marathon zu verlieren. Als Referenzlauf wurde der Lauf um das Reeser - Meer regelmäßig von allen Teilnehmern mit einer Herzfrequenz von 130 gelaufen, so konnte jeder seine persönliche Fitnessverbesserung feststellen. Zum Schluss der Vorbereitung wurde ca. 60 - 80 Kilometer in der Woche gelaufen. Alle fieberten dem Marathon entgegen, hatten lange Zeit bei kalten Trainingstemperaturen daraufhin gearbeitet. Kurz vor dem Marathon-Termin verletzte ich mich am Außenband, so dass die Gruppe allein nach Bonn reisen musste. Wie mir berichtet wurde, war der Marathon in Bonn sehr gut organisiert und es waren genug Getränke an der Strecke vorhanden. Besonders gefreut haben sich die Teilnehmer über die Unterstützung ihrer Familien, die die Läufer begleitet haben. Bis auf eine Aussteigerin kamen alle glücklich und nicht kaputt ins Ziel und waren von dem Erlebten einfach fasziniert.

Halderner Volkslauf am 24.06.2007

Der Halderner Volkslauf "Rund ums Reeser Meer" am 24.06.06 war ein voller Erfolg und scheint sich im Laufkalender fest zu etablieren (hierzu ausführlicher Bericht an anderer Stelle). Das Orga-Team, das sich seit Jahren regelmäßig getroffen hat, sowie den 92 fleißigen Helferinnen und Helfer möchte ich hier noch einmal herzlichen Dank sagen.

Trainingszeiten

Der Lauftreff des SV Haldern trifft sich regelmäßig zu folgenden Zeiten:

Samstags	16.00 Uhr	Vereinsheim (langer Lauf)
Sonntags	10.00 Uhr	Vereinsheim
Dienstags	17.30 Uhr	Ehrenfriedhof
Donnerstags	17.30 Uhr	Ehrenfriedhof

An den Sonntagen wechseln sich 10 sogenannte Vorturner ab, um den WarmUp, den CoolDown und die Betreuung professionell durchzuführen. Jeder, der sich bewegen möchte, egal in welcher Geschwindigkeit und auf welcher Länge, ist herzlich eingeladen.

Bericht: Jürgen Recha -Lauftreffkoordinator-



Meisterbetrieb seit 80 Jahren

**Bauunternehmung
GmbH & Co. KG**
Alte Heerstr. 40
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/7677
Fax: 02850/5894

Ausführung von Mauer-, Beton u. Erdarbeiten. Autokranverleih!

—► Lauftreff: 536 Starter "Rund ums Reeser Meer"

"Das ist einfach herrlich hier. Die Strecke ist anspruchsvoll und sehr schön. Und die Organisation ist perfekt." Viele solcher Belobigungen erhielten die 92 Helfer bei der Durchführung des 5. Internationalen Halderner Volkslauf. Nur durch Unterstützung dieser vielen Helfer, der Stadt Rees, der örtlichen Presse und den vielen Sponsoren konnte der Volkslauf als Laufevent am unteren Niederrhein nachhaltig etablieren.



Teilnehmerrekord

Wieder ist es gelungen, die Teilnehmerzahl zu steigern. Nach 371 Anmeldungen im Jahre 2006 konnte der Lauftreff in diesem Jahr 536 Teilnehmer begrüßen, wobei es sehr erfreulich ist, das auch Anmeldungen aktiver Laufvereine außerhalb der näheren Umgebung und der Kreisgrenzen vorlagen, z. B. TUSEM Essen oder Marathon Dinslaken.

Zahlen, Daten, Fakten

Durch die EDV-technische Unterstützung des Hamminkelner TAF-Timing Team waren die Ergebnisse in absoluter Schnelligkeit zuverlässig zur Verfügung. Hier die interessantesten Informationen aus der Teilnehmerstatistik:

<i>Lauf</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Weiblich</i>	<i>Männlich</i>	<i>Kinder</i>	<i>Erwachsene</i>
12 km Lauf	260	58	202	7	253
5 km Jedermann	167	55	112	34	133
Nordic-Walking	22	11	11	1	21
Walking	10	4	6	1	9
1.000 m Schüler	42	20	22	42	0
400 m Bambini	35	25	10	35	0
Summe	536	173	363	120	416

Viele Neuerungen beim "Internationalen" Volkslauf

Bei der fünften Auflage des Halderner Volkslaufes gab es etliche Neuerungen, die auch allesamt eine positive Resonanz fanden. So wurde in Zusammenarbeit mit der Firma "taf-timing" ein erweiterter Zielkanal eingesetzt. Im Zieleinlauf gab es neben Mineralwasser für die Läufer Vitamine in Form von frischem Obst und alkoholfreies Weizenbier. Durch die finanzielle Unterstützung der Niederrheinischen Kies- und Sandbaggerei GmbH (NKSB) konnte eine eigene LED-Startuhr ihre Prämie.

Der Volkslauf des SV Haltern unterstütze in diesem Jahr gemeinsam mit zwei anderen Sportveranstaltungen im Raume Rees auch die Stammzellen Typisierungs-Aktion der

Stadt Rees und der Stefan-Morsch-Stiftung, mit dem leukämiekranken Menschen geholfen wird. Wir sind darauf sehr stolz.

Traditionell ist es beim Halderner Volkslauf sehr warm, daher wurde beim 12 km Lauf Schwämme ausgegeben, womit sich die Sportler unterwegs an den Wasserstellen bei bereitstehenden Wasserwannen abkühlen konnten. Zur weiteren Prävention eines Hitzeschocks wurden auf der Strecke bei KM 3 von der NKSB und bei KM 6 von Landwirt Seegers eine Dusche aufgebaut. Der Wettergott hatte aber Nachsicht, so dass bei angenehmen Läufertemperaturen kein Einsatz der bereitstehenden Malteser zu verzeichnen war.

DLV-Starter Kurt Koch aus Isselburg schickte die 260 Teilnehmer des 12 KM-Laufes pünktlich um 09:30 Uhr auf die bestens präparierte Strecke um das Reeser Meer. Mit dabei waren auch viele Läufer aus den Niederlanden. Der Halderner Volkslauf hat dadurch den Zusatz "Internationaler Volkslauf" aus dem letzten Jahr sicherlich verteidigt. Als Erfrischung waren traditionell nach ca. 4,5 km und 9 km, eingerichtet worden. Um 11.00 Uhr startete nach der Verkündung der Grußworte der Stadt Rees unsere stellvertretende Bürgermeisterin Frau Mariehilde Henning den 5 km Jogginglauf. Danach ging es schlag auf schlag weiter! Der Start des 1.000 m Schülerlaufes begann um 11.45 Uhr. Zweieinhalb Runden mussten die 42 Schülerinnen und Schüler im Stadion abspulen. Um 12.00 Uhr folgte unter der Animation unseres Clowns Kaput-Nix (Andreas Massing) der Bambinilauf mit 35 Kids. Dank der schnellen Arbeit unseres Organisationsbüros konnte um 12.30 Uhr mit der Siegerehrung begonnen werden, die von Frau Henning, dem 1. Vorsitzenden des SV Haltern Heinz Rutter sowie der Abteilungsleiterin der Turnabteilung Dagmar Farber vorgenommen wurden. In diesem Jahr gab es auch besonders viele Preise für die Sieger. Für die Sieger der Läufe sowie in der Altersklassenwertung des 12 km Laufes gab es unter anderem jeweils ein Marathonbrot bzw. ein T-Shirt der Bäckerei Jansen. Im nächsten Jahr wird es eine Tombola in Verbindung mit der Startnummer geben, so dass auch jeder Läufer die Chance hat, einen Preis zu ergattern.

Wieder neue Bestzeiten über 12 km und 5 km

Hatten wir im letzten Jahr eine Bestzeit von 40:59 Min. durch Thomas Seelen aus Rees, so wurde sie von Stefan Losch (2006 2. Platz) aus Essen in diesem Jahr im Alleingang auf 40:21 Min. verbessert. Unser Vorfahrer auf dem Fahrrad hatte teilweise eine Geschwindigkeit von ca. 20 km/h auf dem Tacho. Um den zweiten Platz kämpften in einem spannenden Finish Team NKSB (40:53) und Andreas Schmeinck von den Lauffreunde Hadi, Wesel (40:55). Aus der Region waren damit die derzeit schnellsten Läufer bei unserem Volkslauf am Start. Der Sieg beim 5 km Jogginglauf ging bei einer überragenden Zeit an Ronald Withag aus Doetinchem. Er riss nach nur 16:15 Minuten die Arme im Ziel hoch. Alle Läufer wurden im Ziel von den zahlreichen Zuschauern mit einem herzlichen Applaus empfangen.

"Highlight" Schüler- und Bambinilauf

Ein "Highlight" waren die in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgetragenen Schüler- und Bambiniläufe. Auf der 400 m Bahn im Stadion gingen 42 Schülerinnen und Schüler auf die Strecke und wurden euphorisch von den Zuschauern in der "Südkurve" angefeuert. Es gewann bei den Schülerinnen Leonnie Bender (Nütterden) in 3:58 Min. vor Theresa

Stevens (4:06 Min.) und Melina Schulze (4:13 Min.). Bei den Schülern gewann Nils Rütjes in 3: 58 Min. vor Felix Otten (4: 06 Min.) und Steffen Mölder (4:09 Min.). Danach gingen die Bambinis auf die Strecke. Vom Clown "Kaput-Nix" aufgewärmt, vorbereitet und angespornt und teilweise von den Eltern begleitet gingen die 35 Bambinis auf die Stadionrunde. Als die Bambinis auf den letzten Metern vor dem Zieleinlauf waren, brodelte die Stimmung in der "Südkurve", so dass allen Beteiligten der Lauf sicherlich lange in Erinnerung bleibt. Gewonnen hat Florian Böing (1:37 Min.) und Andre Terfurth (1:37 Min.) vor Florian Bahl (1:42 Min.). Die ersten drei bekamen Pokale, aber auch alle anderen Bambinis erhielten eine Medaille und gingen mit leuchtenden Augen von der Siegerehrung zurück. Beide Läufe waren eine tolle Bereicherung für die Veranstaltung und sind zukünftig nicht mehr wegzudenken.



Sponsoren

Vielen Dank unseren Sponsoren, die uns in immer zahlreicher Form unterstützten. Daher möchte ich sie hier an dieser Stelle auch ausdrücklich noch einmal nennen, da ohne diese Hilfe die Organisation in diesem Umfang für den Lauftreff nicht möglich gewesen wäre: Niederrheinische Kies- und Sandbaggerei GmbH, Rees / Volksbank Emmerich – Rees / Bäckerei Michael Jansen, Haltern / Autohaus Mitsubishi Messink, Kalkar / Obst- und Gemüsehandel Jürgen Winter, Haffen / Sportgeschäft Bunert, Kleve / Fitnessstudio Flexxpoint, Rees / Sanitärbetrieb Theo Ehringfeld, Isselburg / Walter Konnik, Kaffeemaschinen, Isselburg.

Organisationsteam und Helfer

Die bewährte Organisationsform aus dem letzten Jahr, und die Professionalität jedes Einzelnen im Team hat dazu beigetragen, dass der Aufwand auf mehrere Schultern verteilt werden konnte. Hier das Orga-Team in ihrer Aufgabenverteilung:

Organisationsleitung > Jürgen Recha, Herbert Mäteling (Organisation, Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit, Stadionsprecher usw.)

Strecke > Freddy Thielemann, Andreas Braam, Detlef Sprenger, Ludger Elting (Beschilderung, Wasserstellen, Sicherungsteam, Vor- und Nachfahrer usw.)

Organisationsbüro> Lothar Nienhuysen, Rainer van Edig, Hermann Terhorst (EDV, Internet, Anmeldung, Zeiterfassung, Auswertung, Urkunden, usw.)

Stadion> Gisbert Meurs, Ernst Henke (Auf- und Abbau im Stadion, Parkplatzorganisation, Beschilderung, Wasserstelle usw.)

Bewirtung >Dagmar Farber, Monika te Strote (Bierwagen und Cafeteria, usw.)

Eine gute Veranstaltung kommt jedoch nicht ohne ehrenamtliche Helfer aus. Wie im letzten Jahr hat uns eine große Zahl wieder freiwillig unterstützt, allen dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Ob in der Cafeteria, im Bierwagen, am Wasserstand, bei der Anmeldung und Zeiterfassung, im Organisationsbüro, beim Wertmarkenverkauf, am Lautsprecher, als Sicherungsteam, als Streckenposten oder Vor- und Nachfahrer, alle waren mit Freude bei der Sache und haben damit der Veranstaltung die besondere Atmosphäre verliehen.

Auch die Feuerwehr Haldern (Absperrung an der B 8), die Stadt Rees (Herrichtung der Strecke, Parkplätze, Absperrgitter für den Vorplatz usw.) und der Malteser Hilfsdienst, haben uns hervorragend unterstützt, ein herzliches Dankeschön dafür.

Danke für die Mithilfe!!!

Auf unserer Homepage könnt ihr die Ergebnisse sowie Bilder des Volkslaufes unter dem Button "Volkslauf" sehen.

Bericht: Jürgen Recha –Lauftreffkoordinator-

 Glanzparade www.lvm.de	LVM  Wir halten Ihnen den Rücken frei! Versicherungen Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensaufbau: Gisbert Meurs Isselburger Str. 12a, 46459 Rees-Haldern Tel.: 02850/901152 - Fax: 02850/901153 www.lvm.de/g.meurs Mo-Fr.: 9-12 u. 15.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

	...der Treffpunkt in Haldern für Jung und Alt Neu: Zu jedem Hauptgericht bedienen Sie sich kostenlos an unserem Vorspeisen- und Salat-Bufferet Zum Weiher-Eck *Inhaberin Marianne Murr-Hommen* Isselburger Str. 10*46459 Rees-Haldern*Tel.: 02850-1222

—► Was macht eigentlich...?

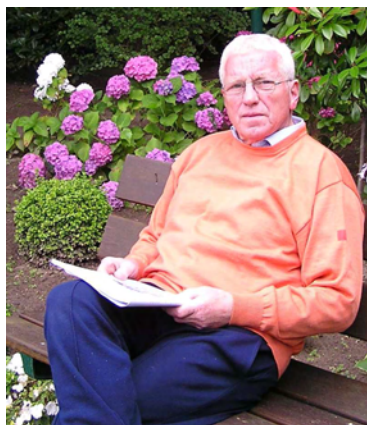
Wie in der Ausgabe unserer Vereinsnachrichten des letzten Jahres angekündigt, wollen wir die Serie „Was macht eigentlich...?“ hiermit fortsetzen und Mitglieder des Vereins vorstellen - junge, alte - Freunde, Gönner, Jubilare - besondere Geburtstagskinder - oder ganz einfach Leute, die dem SV Haldern nahe stehen.

Was macht eigentlich der „Bur van de Waldesruh“?

Johann Wilhelm (Jan Welm) Oostendorp, geb. 15.2.1947, war 1957 zusammen mit seinem Freund Paul Baumann († 25.01.1997) Gründungsmitglied der 1. Knabenmannschaft des SV Haldern. Nach seiner Spielzeit in der Jugend war er unter Betreuer „Henn“ Diebels († 27.11.1991) und Spielführer „Hannem“ Blümer Rechtsaußen in der 2. Mannschaft. Sportliches Highlight: 2 Tore in Elten, davon ein direkt verwandelter Eckball.

Nach der Ausbildung als Landwirt arbeitete er 25 Jahre beim Bauunternehmer R. Schöttler. Seit 1997 ist er durch einen Schlaganfall an den Rollstuhl gebunden. Gut, dass Hubertine und Hugo mit Anna-Maria, Christian, Benedikt und Sebastian, sowie Hofhund „Luk“ und die Katzen ihm seine gewohnte Hofumgebung erhalten haben. Schon im 10. Jahr ist Jan Welm jetzt beschäftigt bei der Lebenshilfe in Groin als Zuarbeiter (Dübeleinsätze) für Novoferm-Plataltüren.

Wir gratulieren ihm in diesem Jahr zur „50-jährigen Vereinsmitgliedschaft“, hoffen auf den Wiederaufstieg seiner Borussia aus Mönchengladbach und wünschen ihm alles Gute und noch viele schöne Stunden im Kreis der SV Haldern-Veteranen.



Was macht eigentlich Günther Häsel?

Am 13. August 2007 siebzig Jahre alt geworden, ist der ehemalige Kapitän der Aufstiegsmannschaft von 1966 immer noch fit und sportlich aktiv. Als Betreuer, Obmann und Vorstandsmitglied stellte er sich jahrelang in den Dienst des HSV. Die „Alten Herren“ waren bis weit in die neunziger Jahre sein sportliches Zuhause, ehe er sich inzwischen mit einem Handicap von 16,3 dem Golfsport verschrieb.

Als passives Mitglied bleibt er dem Verein verbunden und wird darüber hinaus von Veteranencoach Werner Konnik beim wöchentlichen Saunagang über aktuelle Ereignisse im SV Haldern bestens informiert.

Was macht eigentlich „Manni“ Baumann?

17 Jahre, von 1975 – 1992, war „Manni“ Baumann verantwortlich für die „Zweite“. Der 65-jährige Pensionär und Mitglied im Freundeskreis der „Veteranen“ verfolgt mit großem Interesse die sportliche Entwicklung der Fußballsenioren. Über den Aufstieg der „Ersten“ in die B-Klasse hat er sich sehr gefreut, hofft aber - wie so viele in Haltern - auf kommende Derbis gegen z.B. Rees, Millingen oder Bienen.



Das Stöbern in alten Zeitungsausschnitten und Bilderalben (Foto mit Berni Häsel) aus seiner aktiven Zeit sind für den stolzen Großvater einer Enkeltochter zur Lieblingsbeschäftigung geworden.

Berichte: Werner Konnik, Berni Häsel

Königlich genießen.



DAS KÖNIG DER BIERE

König Pilsener

—► Volleyball: Auch Klettern gefragt



Volleyball. Die Saison in der Mixed-Liga Kleve Staffel 1 konnten wir mit einem tollen zweiten Platz hinter unserem Derbygegner Emmericher TV, mit nur einem Satz Unterschied, abschließen.

Es war eine recht ausgeglichene Saison. Die Mannschaften in dieser Staffel sind so ziemlich alle auf dem gleichem Niveau anzutreffen und so war es bei jedem Spieltag immer wieder spannend, welche Mannschaft denn nun den besseren Tag erwischt hatte.

Die Damen der Truppe waren in der abgelaufenen Saison nicht so erfolgreich. Das Abschlussturnier des IGV-Pokals konnte noch nach einem Relegationsspiel erreicht werden. Für die neue Saison wollen wir uns steigern und sind am 3.6.07 zum Frühlingsturnier nach Geldern gefahren. Dort konnten wir in einem starken Teilnehmerfeld von 15 Mannschaften den zehnten Platz belegen.

Um den Teamgeist zu pflegen, haben wir uns auch zu anderen gemeinsamen Aktivitäten getroffen. Im November ging es zur „Weihnachtsfeier“ nach Bocholt zum Bowlen und anschließendem gemütlichen Essen im „Schiffchen“. Am 16. Juni 07 starteten wir einen Ausflug zum Klettergarten am Centro in Oberhausen, wo so mancher Volleyballer seine Grenzen erfahren bzw. erklettern konnte. Dieser Tag klang dann bei Pizza und so manchem erfrischenden Getränk in Millingen aus.

Bericht: Resi Girnth

Head and Hair

**Isselburger Str. 2b
46459 Rees-Haldern
Tel.: 0 28 50 / 41 69 23**



info@head-and-hair.de • www.head-and-hair.de

—► Turnen: Bewegungsolympiade 2007

Am Sonntag, den 25.02.2007 veranstaltete der Turnverband rechter Niederrhein seine 7. Bewegungsolympiade für Kinder von 6 – 14 Jahren. Der TV Rees war in diesem Jahr Ausrichter und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Ca. 230 Kinder aus 10 verschiedenen Vereinen tummelten sich an diesem Tag in der Reeser Dreifachsporthalle, darunter auch 17 Mädchen und 5 Jungen aus unserer Turnabteilung.

Der Wettkampf wurde als Einzelmeisterschaft durchgeführt, in dem 6 Übungen aus den Bereichen Leichtathletik, Sport und Spiel zu bewältigen waren: Liegestützgang im Kreis, Balanceübung, Weitwurf mit Sandsäckchen, Seilspringen, Korkentransport barfuss, Sprintball. Unter lauten Anfeuerungsrufen aus der eigenen Riege, hochmotiviert und mit viel guter Laune bewältigten alle Kinder Ihre Aufgaben. Am Ende sprangen sogar noch einige Podestplätze für uns heraus. Alle anderen Kinder bekamen eine Urkunde.

Zum Abschluss gab es noch eine Überraschungsdisziplin, um die Zeit bis zur Siegerehrung zu überbrücken. Alle 12 Riegen traten gleichzeitig an, um bei einem Staffellaufspiel ein Kartenspiel zu sortieren.



Ein großer Dank geht an Christa und Heinz Bleckmann, die Ihren Sonntag opferten, um die Veranstaltung als Kampfrichter zu unterstützen. Dank geht auch an alle Eltern, die mit Ihrem Durchhaltevermögen in den Zuschauerreihen zum Erfolg der Kinder beitrugen.

Abschließend alle Teilnehmer/innen mit Platzierung in alphabetischer Reihenfolge:

01.	Stefanie Bleckmann	w 10	Platz 14
02.	Felix Bossmann	m 09	Platz 05
03.	Martin Bossmann	m 11	Platz 08
04.	Marleen Diebels	w 07	Platz 16
05.	Jonas van Dreuten	m 08	Platz 03
06.	Anke Farber	w 10	Platz 04
07.	Annika Fischer	w 09	Platz 16

08.	Jacob Gissing	m 09	Platz 06
09.	Michelle Hankeln	w 08	Platz 17
10.	Lisa Hausstätter	m 07	Platz 10
11.	Alina Künne	w 11	Platz 02
12.	Vanessa Oostendorp	w 14	Platz 07
13.	Mara-Ch. Otten	w 10	Platz 13
14.	Johanna Reichmann	w 10	Platz 02
15.	Julia te Stroete	w 11	Platz 10
16.	Niclas Schlaghecken	m 08	Platz 09
17.	Melanie Schlütter	w 10	Platz 11
18.	Anne Stamm	w 14	Platz 01
19.	Ines Stamm	w 10	Platz 09
20.	Alexandra Venhuis	w 14	Platz 03
21.	Marie Vens	w 10	Platz 03
22.	Madlen Wehning	w 07	Platz 10

Bericht: Dagmar Farber

Maurer- und Betonarbeiten

Joormann GmbH

BAUUNTERNEHMUNG

Kapellenweg 12 - 46459 Rees-Helderloh

Tel. 02850/383 - Fax 02850/1668 - www.joormann-gmbh.de

DOROTHEE STRATMANN

Schreib-, Bastel- & Spielwaren

Bahnhofstr. 30
Rees-Haldern
Tel.: 02850/7702

www.stratmann-toys.de
info@stratmann-toys.de



—► Turnen: Käferpunkte bei Eltern-Kind-Turnen

Wieder ist ein Jahr „Eltern-Kind-Turnen“ vergangen. Viele Kinder wechseln nach den Sommerferien zum Kinderturnen. Der **gemeinsame** Turntermin (Mutter/Vater und Kind) ist für sie somit vorbei.

Wir haben im letzten Jahr viel erlebt und dazugelernt. Auch die anfangs etwas zurückhaltenden Kinder sind im Laufe der Zeit besonders beim Geräteturnen aufgetaut. Die Musik-Stopp-Spiele zu Beginn einiger Stunden haben allen viel Spaß gemacht. Wir haben mit unterschiedlichsten Materialien geturnt: Reifen, Schwämme, Säckchen, Bälle unterschiedlichster Art, Zeitungen, Tennisringe, Seilchen und vieles mehr.

Fast alle Kinder können nun schon gut hüpfen, springen, ganz schnell rennen und sogar auch schon die Rolle vorwärts.

Auf das Balancieren, Klettern, Rutschen und Schaukeln an und auf den Bänken und Kästen freuten sich immer alle Kinder. Im Herbst turnten wir mit Eicheln und Kastanien. Im Winter besuchten wir im Rahmen einer Bewegungsgeschichte Lars, den kleinen Eisbären. Zu Karneval turnten wir alle ganz ausgelassen wie kleine Clowns. Selbst manche Mutter kam Altweiber mit einer roten Nase aus der Turnhalle. (Natürlich nur Schminke!!).

Ende Mai waren wir alle „kleine Marienkäfer“ und konnten uns mit verschiedenen bestandenen Turnübungen Käferpunkte erwerben.

Zwischendurch floss bei dem einen oder anderen Kind auch mal eine Träne, weil z.B. gelernt werden musste, dass man sich an den Geräten der Reihe nach anstellt oder weil man etwas zu übermutig geturnt hatte.



Auch uns Übungsleiterinnen hat das Turnen mit dieser Gruppe viel Freude bereitet. Ein großes Dankeschön auch an alle Mütter und Väter, die so bereitwillig alles immer mit aufgebaut haben. Das war schon ein richtig eingespieltes Team!!!

Einige Kinder sehen wir ja jetzt mittwochs beim Kinderturnen wieder!!

Und hier noch eine kurze Information:

Zurzeit existiert beim Eltern-Kind-Turnen keine Warteliste mehr. Jeder, der Lust hat, mit seinem Kind (das laufen können sollte) nach den Sommerferien, donnerstags von 15.30-16.30 Uhr vorbeizuschauen, ist herzlich eingeladen.

Bericht: Gaby Kurzweil

KFZ-Meisterbetrieb Ludger Schaffeld



- * Reparaturen aller Fabrikate
- * Dekra Prüfstützpunkt
- * Abgasuntersuchung
- * Unfallinstandsetzung
- * Autoglas
- * Porsche Service
- * An- und Verkauf

Haldern
Am Bahndamm 7
46459 Rees
Tel.: 02850/1370
Fax: 02850/5963
Mob.: 0172 2006856
Mail: Kfz.Schaffeld@web.de

HÄSEL - BOLLMANN GBR

**Metalltechnik
Edelstahlverarbeitung
Schweißfachbetrieb**

Am Bahndamm 5
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 - 90 11 19
Fax: 02850 - 90 14 88
bhaesel@web.de

—► Das Sportangebot der Turnabteilung

Was	Wo und wann	Mit wem / Kontaktadresse
Sport, Spiel und Spaß für Kinder im Alter von 3 – 4 Jahren	Turnhalle am Motenhof, Haldern Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr	Gabriele Kurzweil, Tel.: 02850-7994 Kämperdick 32, Rees-Haldern Dagmar Farber, Tel.: 02850-1469 Am Streuffenhof 7, Rees-Haldern
Sport, Spiel und Spaß für Kinder im Alter von 5 – 6 Jahren	Turnhalle am Motenhof, Haldern Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr	Gabriele Kurzweil, Tel.: 02850-7994 Kämperdick 32, Rees-Haldern Dagmar Farber, Tel.: 02850-1469 Am Streuffenhof 7, Rees-Haldern
Sport, Spiel und Spaß (Nur im Rahmen der Offenen Ganztagschule)	Turnhalle am Motenhof, Haldern Dienstag 14.00 – 15.00 Uhr	Dagmar Farber, Tel.: 02850-1469 Am Streuffenhof 7, Rees-Haldern
Sport, Spiel und Spaß für Kinder des 1. und 2. Schuljahres (mit OGATA-Kindern)	Turnhalle am Motenhof, Haldern Dienstag 15.00 – 16.00 Uhr	Dagmar Farber, Tel.: 02850-1469 Am Streuffenhof 7, Rees-Haldern
Sport, Spiel und Spaß für Kinder ab 3. Schuljahr	Turnhalle am Motenhof, Haldern Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr	Monika te Strote, Tel.: 02850-1433 Zum Weiher 21, Rees-Haldern
Sport, Spiel und Spaß für Mutter, Vater, Kind	Turnhalle am Motenhof, Haldern Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr	Henrike Middendorf, T: 02850-935292 Feuerwehrstr. 18, Rees-Haldern
Step Aerobic	Turnhalle am Motenhof, Haldern Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr	Petra Messing, Tel.: 0170-4073839 Grüne Str. 102, 46446 Emmerich
Rückengymnastik	Turnhalle am Motenhof, Haldern Freitag 18.00 – 19.00 Uhr	Ursula Tabatt, Tel.: 02851-588879 Wasserstr. 5a, Rees
Gymnastik für Frauen	Turnhalle am Motenhof, Haldern Montag 18.30 – 19.30 Uhr	Theresia Storm, Tel.: 02850-7156 Bachstr. 8, Rees-Haldern

Gymnastik für Frauen	Turnhalle am Motenhof, Haldern Dienstag 20.00 – 21.00 Uhr	Marianne Gläser, Tel.: 02850-7745 Glockenkamp 3, Rees-Haldern
Gymnastik für Frauen	Turnhalle am Motenhof, Haldern Mittwoch 20.00 – 21.00 Uhr	Marga Terstegen, Tel.: 02851-7086 Vor dem Delltor 6, Rees
Volleyball Mixed	Turnhalle am Motenhof, Haldern Montag 19.30 – 22.00 Uhr	Ludger Lachnicht, Tel.: 02851-87354 Zum Marschfeld 10, Rees-Millingen
Volleyball Mixed	Turnhalle am Motenhof, Haldern Donnerstag 20.30 – 22.00 Uhr	Ludger Lachnicht, Tel.: 02851-87354 Zum Marschfeld 10, Rees-Millingen
Volleyball Frauen	Turnhalle am Motenhof, Haldern Freitag 19.00 – 20.30 Uhr	Annegret Böhling, Tel.: 02850-7556 Alte Heerstr. 32, Rees-Haldern
Dance Aerobic	Kath. Jugendheim, Haldern Montag 10.00 – 11.00 Uhr	Dagmar Farber, Tel.: 02850-1469 Am Streuffenhof 7, Rees-Haldern
Dance Aerobic	Kath. Jugendheim, Haldern Dienstag 20.00 – 21.00 Uhr	Annette Kook, Tel.: 02850- 935639 Künnekestr. 11, Rees-Haldern Dagmar Farber, Tel.: 02850-1469 Am Streuffenhof 7, Rees-Haldern
Lauftreff: Für jedermann	Lindenstadion, Haldern Sonntag 10.00 Uhr	Jürgen Recha, Tel.: 02850- 901712 Georgsweg 4, Rees-Haldern
Lauftreff: Langlauf	Lindenstadion, Haldern Samstag 16.00 Uhr	Jürgen Recha, Tel.: 02850- 901712 Georgsweg 4, Rees-Haldern
Lauftreff: Für jedermann	Ehrenfriedhof, Turmallee Haldern Dienstag und Donnerstag 17.30 Uhr	Jürgen Recha, Tel.: 02850- 901712 Georgsweg 4, Rees-Haldern



—► Homepage? Internet? SV Haldern?

Sie möchten mit Ihren Fähigkeiten den Verein bei der Entwicklung und Pflege der Homepage unterstützen ???

Wir suchen auch Personen, die sich für die dauerhafte Pflege und Einbringung von Informationen, Spielergebnissen, Spielberichten etc. aus den einzelnen Abteilungen verantwortlich zeigen.

Durch ihre Mitarbeit soll es uns gelingen den SV Haldern im Medium der Zukunft informativ zu repräsentieren.

Es soll eine aktuelle Anlaufstation für alle Internetnutzer - insbesondere Vereinsmitglieder - entstehen.

Ansprechpartner:

**Heinz Rütter
Thomas Fischer**

**Alte Heerstr. 26
Plentenhof 11a**

**Tel. 02850/7569
Tel. 02850/1572**



Mode für die ganze Familie

EIN RIESEN ANGEBOT MIT STARKER MARKENMODE ERWARTET SIE.

HIER STIMMEN AUSWAHL, QUALITÄT UND BERATUNG.

MODEHAUS
tangelder
HALDERN REES & MEHRHOOG

KLOSTERSTR. 1 • 46459 REES - HALDERN • TEL. 02850/209

P "KEIN PROBLEM BEI UNS"

—► Turnen: 40 Jahre Turngruppe „Immerfroh“

In der ersten Jahreshälfte 1967 wurde in der Gemeinde Haldern die Turnhalle fertig gestellt. Mehrere Frauen eines Männerkegelklubs beantragten beim damaligen Amtsdirektor Gerd Bollwerk die Nutzung der Turnhalle und bekamen diese „Genehmigung“ auch. So entstand die erste Turngruppe in Haldern!

Ab 2. Mai 1967 wurde jeweils montags Sport getrieben. Übungsleiterin des ersten Jahres war **Marlies Unger**. Bedingt durch Schwangerschaft trat Therese Storm ihre Nachfolge an. In den ersten Jahren gab es ein Kommen und Gehen, dann aber festigte sich der Teilnehmerkreis.

Von den Gründungsmitgliedern gehören heute noch zu unserer Gruppe: **Mine Bohm, Anne Gissing, Eva Korten, Anneliese Ohligschläger, Inge Rick, Maria Schmänk, Elisabeth Schöttler und Liesel Schöttler.**

Im Laufe der Zeit verlagerte sich der Schwerpunkt vom Geräteturnen zum Bodenturnen bis hin zu Muskelentspannungen, verbunden mit einer gezielten Atemtechnik. Wir spüren alle, wie wichtig Bewegung für uns ist.



Dagmar Farber, Abteilungsleiterin Turnen (links im Bild) gratuliert zum „40-jährigen“

Für das gute Klima in der Gruppe spielen neben dem Turnen auch andere Aktivitäten eine Rolle. Jedes Jahr findet eine Nikolausfeier bei Anneliese Ohligschläger statt. Der jährliche

Ausflug stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl, so auch der **Jubiläumsausflug am 19. Mai 2007**. Mit dem Bus ging es nach Soest, einer alten Hansestadt. Eine Führung zeugte vom Reichtum und Wandel früherer Zeiten. Nach einer Schifffahrt auf dem Möhnesee ging es zurück nach Emmerich ins Stadttheater, wo das Musical „Over the Rainbow“ einen tollen Abschluss bildete. Es war ein gelungener Tag, organisiert von Eva Korten und Inge Rick. Bleibt nur noch der Wunsch nach noch vielen gemeinsamen Jahren für die Turngruppe „Immerfroh“!

Bericht: Therese Storm

—► Turnen: Traditionsveranstaltung

Der Hauptvorstand hatte wieder zum traditionellen jährlichen Abendessen eingeladen, um sich bei den Übungsleiter/-innen der Turnabteilung für ihre Unterstützung zu bedanken und in gemütlicher Runde zusammen zu sitzen.

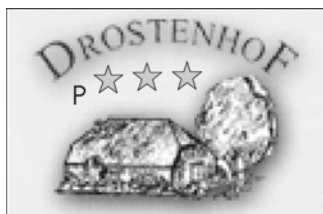
„Danke schön“ mit diesen Worten begrüßte der 2. Geschäftsführer Reinhard Tiemann die anwesenden Verantwortlichen der Turnabteilung und den 1. Vorsitzenden Heinz Ruitter. Danke für die Arbeit und das Engagement, die im letzten Jahr von Euch für den SV Haldern geleistet worden ist, denn es ist in der heutigen Zeit nicht mehr so selbstverständlich.

Der SV Haldern wird getragen und geführt von den Mitgliedern, die bereit sind ihre Fähigkeiten und freie Zeit für die anderen Mitglieder ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen, denn ohne Ehrenamt geht es nicht.

Diese aktiven und engagierten Menschen sind ein Glücksfall für den SV Haldern:

Dagmar Farber, Monika te Stroete, Gabriele Kurzweil, Carmen Cuppi, Petra Messing, Ursula Tabatt, Theresia Storm, Marianne Gläser, Marga Terstegen, Ludger Lachnicht, Annegret Böhling, Annette Kook und Jürgen Recha, sind diejenigen, die die Arbeit in der Turnabteilung leisten. Macht bitte weiter so!

Bericht: Reinhard Tiemann



Bauerncafé & Pension - Inh. Irmgard Stevens
Drostendick 24 - 46459 Rees-Haldern
Tel. 0 28 50 / 91 37-17
e-Mail: drostenhof@t-online.de
www.drostenhof.de

Samstag, Sonntag & Feiertage
Frühstücksbuffet
von 9.30 - 12.30 Uhr mit Anmeldung

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag & Feiertage von 14.00 bis 19.00 Uhr

—► Vereinsfest: Die Sonne lachte



Vereinsfest des SV Haldern am 12.8.2007. Die Sonne lachte, als Vorsitzender Heinz Ruitter und Abteilungsleiter Bernd Schäfer in ihren Begrüßungsreden das 5. Vereinsfest des Clubs eröffneten. Die Handballabteilung war in diesem Jahr als „Ausrichter“ tätig und einen symbolischen Start des Festes gab es dann mit dem ersten Start eines Luftballons, der in den wolkenlosen blauen Himmel stieg.



Dann ging es los im Lindenstadion: Der Spiel-Parcours für die Kids startete, die Hüpfburg wurde in Beschlag genommen und der 1. Teil des „Damen-Triathlon“ begann. Für 30 Minuten hieß es: Die Fußball-Damen des SV Haldern traten gegen die Handballdamen der

HSG Haldern-Mehrhoog-Isselburg im Fußball an. Erwartungsgemäß konnten die Fußballerinnen diesen Part für sich entscheiden, den 2. Teil, 30 Minuten Handball, entschied natürlich das Landesligateam der HSG für sich. Also musste im abschließenden Tausziehen das Siegerteam des Tages ermittelt werden. Hier gewannen dann die Handball-Damen – anscheinend hat die Muskelkraft in den Armen den Ausschlag gegeben. Das Ergebnis spielte auch keine Rolle - für beide Teams ein riesiger Spaß!

Ein tolles Bild auch im anschließenden Spiel zweier E-/F-Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft, bevor die 1. und 2. Mannschaft der Herren im Handball ihre Künste den Zuschauern präsentierten. Eine beeindruckende Leistung auch von „Schiri“ Bernd Schäfer: In der einen Hand die Schiedsrichterpfife, in der anderen Hand das Stadionmikrofon zum „Live-Kommentar“ des Spiels.

In der Zwischenzeit brutzelten auch die Grillspezialitäten vom bewährten Team Jürgen Rutter und Hans-Gerd van Hall, die Cafeteria hatte schon längst die Kaffeemaschine „angeworfen“ und ließ den Duft von frisch gebackenen Waffeln durch das Stadion ziehen. Der Getränkestand war natürlich von Anfang an „in Betrieb“. Dank der Unterstützung von Fußball- und Turnabteilung konnte das reichhaltige Angebot des Tages bewerkstelligt werden. An dieser Stelle dafür allen Mitstreitern ein großes Kompliment für die tolle Unterstützung! DANKE – wirklich von Herzen, nach unserem Motto „WIR“!



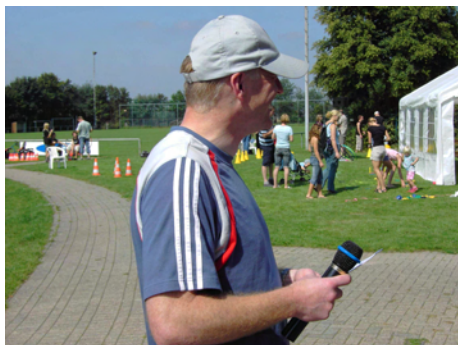
Dann ging es auf 15.00 Uhr zu: Eingebunden in das Vereinsfest war das 1. Meisterschaftsspiel des Fußballaufsteigers in die B-Liga vom SV Haldern gegen das Team vom SV Bislich. Fast 300 Zuschauer sahen ein tolles Spiel der „Youngster“-Truppe von Trainer Jürgen Stratmann, dass schließlich 1:1 endete. Schade um die vergebenen Torchancen, die der HSV in diesem Spiel hatte, aber auf diese super Mannschaftsleistung lässt sich aufbauen und für die Zukunft hoffen.



Noch lange standen viele, viele treue Fans und Freunde des SV Haldern am Getränkestand zusammen und beendeten in gemeinsamer Runde einen rundum gelungenen Tag.







Bericht/Bilder: Heinz Rutter



Wir erfüllen jeden
Reisewunsch, egal
ob Bus, Schiff, PKW.
Wir sind u.a. Partner von:

Frank Schwarzkopf
Markt 30
46459 Rees
Tel.: 02851-92880
Fax: 02851-92882



—► Handball Senioren: Saisonrückblick



Bernd Schäfer

Handball Seniorenbereich. In der Spielzeit 2006/2007 spielte die Handball-Spielgemeinschaft Haltern / Mehrhoog / Isselburg – kurz HSG H-M-I – mit 3 Herren- und 2 Damenmannschaften in der Landesliga, in der Kreisliga und in der Kreisklasse des Handballkreises Wesel, der den Bereich der politischen Kreise Kleve, Wesel und den westlichen Teil des Kreises Borken abdeckt.

Die 1. Herren- und die 1. Damenmannschaft, die jeweils in der Landesliga spielten, hatten noch weitere Strecken zurück zu legen. Diese beiden Mannschaften mussten jeweils noch in die Handballkreise Oberhausen/Bottrop und Duisburg reisen. So kamen sehr schnell Entfernungen von bis zu 170 km Fahrtstrecke zusammen. Eine enorme Belastung für alle Beteiligten. So kamen schnell 4 bis 5 Stunden Zeitaufwand für „das Hobby“ Handball zusammen. Deshalb gilt mein Dank allen Spielern und Spielerinnen sowie ihren Trainern und Trainerinnen, aber auch allen Begleitern (Zeitnehmern, Betreuern) und den treuen Fans, die regelmäßig die Mannschaften unterstützt haben.

Danke sagen möchte ich aber auch allen Spielerfrauen bzw. –männern, unserem Hallen-Kassierer **Herbert Samplonius**, dem „kulinarischen Leiter“ **Jürgen Schertes** und seinen Helfern und Helferinnen, unserem Hallenwart und „Junge für alles“ **Christian Schulze-Böing**, den Schiedsrichterkollegen **Bernd Neyenhuis**, **Martin Bucksteeg**, **Andreas Praast**, **Holger van Dreuten**. Auch den Jugendtrainern **Stefan Seesing**, **Christian Bucksteeg**, **Jan Schneider**, **Stefan Helling** gilt der besondere Dank der Abteilung für ihren Einsatz in den unterschiedlichsten Jugendmannschaften.

Nicht vergessen möchte ich unsere zahlreichen Sponsoren, Gönner, Förderer und Freunde. DANKE! Auch die gute Zusammenarbeit zwischen unserem Hauptvorstand sowie der Stadt Rees und der Handballabteilung möchte ich lobend erwähnen. DANKE!

Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Sponsoren und ohne die freundschaftliche Zusammenarbeit der Handballabteilungsvorstände und deren Hauptvorstände besäße der Handballsport in der HSG H-M-I nicht solch einen hohen Stellenwert und es wären die Mannschaften sowohl im Senioren- als auch im Jugendbereich nicht so erfolgreich gewesen.

Bericht: Bernd Schäfer

► Handball Senioren: Damen mit „Geheimnis“

1. Mannschaft Damen. Nach Abschluss der Saison und der Erreichung des Klassenerhalts wurde wieder eine Mannschaftsfahrt gestartet, die von 2 – 3 Spielerinnen ausgearbeitet wurde und bis zum Ziel ein „Geheimnis“ blieb. Die Mannschaftsfahrten werden immer unter ein bestimmtes Motto gestellt. Die Spielerinnen erfahren nur das Nötigste, was sie mitzubringen haben, wobei der Mottoabend immer mehr Gepäck benötigt als die ganze Fahrt zusammen.



Hinten (l.n.r.): Trainerin Sybille Bömer; Laila van de Ven, Jenny Güntner, Sandra Hebing, Sandra Berger, Lina Blaswich, Annette Weidemann - Unten: Marion Olfen, Maria Schwitzky, Jenny Kinderdick. Es fehlen: Stephanie Bucker, Katja Bollwerk, Eva Kronenberg, Sarah Hübers

Inzwischen bereiten wir uns aber schon wieder für die neue Saison vor, für die ein guter Mittelfeldplatz angestrebt wird. Die Mannschaft ist seit dem 12.6.2007 wieder im Training (3 x die Woche), dazu Freundschaftsspiele plus Trainingslager. Das Team ist von der Stimmung und Leistung ziemlich ausgeglichen. Die Altersstruktur lässt sich „dritteln“: 1/3 ältere, erfahrenen Spielerinnen, 1/3 mittleres Alter (Tempospielerinnen), 1/3 „Nachrückerinnen der weiblichen A-Jugend, die noch viele Jahre vor sich haben. Ehrgeiz, Freude und Zusammenhalt sind für die Mannschaft wichtig, um Ziele zu erreichen. Und eine Portion Optimismus gehört dazu, mit der wir in die neue Saison gehen!

Bericht: Sybille Bömer

—► Handball Senioren: Aufstiegsambitionen

2. Mannschaft Damen. „Mindestens Wiederholung der Platzierung (letzte Saison nur 1 Tor vom 3. Platz entfernt und einige Punkte unnötig liegen gelassen), nach Möglichkeit 2. Platz (Aufstiegsberechtigung)“ – so lauten die Zielvorstellungen für die neue Saison 2007/2008 der 2. Damenmannschaft. Trainiert wird mittwochs, in der Zeit von 20.15 – 22.00 Uhr in der Isselburger Halle.



hintere Reihe v.l.n.r. :
Kathleen Becker
(Trainerin), Anja Kühn,
Sandra Zey, Sigrid
Scheewel, Irmgard Zey,
Gaby Schlütter, Stephanie
Reder, Claudia Weigel
vordere Reihe v.l.n.r.
:Sybille Bömer, Yvonne
Rupprecht, Linda Hüls,
Jutta Hebink, Ruth
Karshüning

Bericht: Kathleen Becker

—► Handball Senioren: Wer – wo - wann

Kontaktadressen:

Bernd Schäfer
 Christian Schulze Böing
 Clemens Hardering

Telefon: 02851-2867
 Telefon: 01787422010
 Telefon: 01773847556

Trainingszeiten:

1. Herrenmannschaft (Landesliga)

Dienstag	19.30 – 21.30 Uhr
Freitag	19.30 – 21.30 Uhr

Halle Isselburg
 Halle Isselburg

2. Herrenmannschaft (Kreisliga)

Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr
------------	-------------------

Halle Rees

3. Herrenmannschaft (Kreisklasse)

Nach Vereinbarung



—► Handball Senioren: Traumziel erreicht

1. Mannschaft Herren. Die 1. Herrenmannschaft unter ihrem Trainer **Kurt Klaes** schaffte das Traumziel **Landesliga**. Die Mannschaft setzte sich aus erfahrenen und jungen, formbaren Spielern zusammen. Diese Konstellation war für Kurt Klaes eine nicht immer einfache Aufgabe. Aber Jörg Böwing und Thomas Zey unterstützten ihn tatkräftig. Höhen und Tiefen begleitete die Mannschaft durch die Saison. Frust, Ärger, Wut, aber auch Freude; Glück, Jubel kennzeichneten die „Gemütsverfassungen“ aller Beteiligten während der Trainingsphasen und während der Spiele. Es war ein Hauen und ein Stechen in dieser Landesliga-Gruppe 3. Glück, Zuversicht, Können jedoch ließen das Wunder von der HSG H-M-I wahr werden: Klassenerhalt! Landesliga 2007/2008! Danke Kurt! Danke ihr Spieler!



Reihe oben: Kurt Klaes Trainer, Frank Nehling, Marc Buil, Klaus Buil, Björn Fehleemann, Michael Ernst, Betreuer Thomas Döring

Reihe unten: Thomas Zey, Thomas Böwing, Jörg Böwing, Stefan Langenbach, Heinz-Bernd Böing, Philip Marks

In der neuen Saison wird **Werner Schwarz** die 1. Herrenmannschaft trainieren. Als Co-Trainer konnte **Rolf Paschmann** gewonnen werden. Das Gesicht dieser Mannschaft wird sich verjüngen. Da einige erfahrene Hasen sich ein wenig zurückziehen möchten bzw. einige Spieler die Mannschaft leider verlassen haben, müssen junge Eigengewächse aus der 2. Männermannschaft den Sprung in die 1. Männermannschaft übernehmen und wagen. Sie werden gebraucht. Viel Glück der jungen – alten Mannschaft und ihren Trainern in der kommenden Spielzeit.

Bericht: Bernd Schäfer

—► Handball Senioren: Danke, danke Ulrich!

2. Mannschaft Herren. Unsere 2. Männermannschaft unter ihrem Trainer **Ulrich Heweling** verpasste nur knapp den Aufstieg in die Bezirksliga. Ulrichs Mannen belegten einen hervorragenden 4. Tabellenplatz in der Kreisliga. Da keine Herrenmannschaft aus der Landesliga in unseren Handballkreis Wesel abgestiegen ist, konnten diesmal 3 Mannschaften aus der Kreisliga in die Bezirksliga hochrutschen.

Ulrich Heweling hat in der Spielzeit 2006/2007 aus der altersgemischten „Männerriege“ eine schlagkräftige 2. Herren-Mannschaft geformt. DANKE! Vor allem die jungen Spieler fühlten sich bei Ulrich wohl und verbesserten ihre handballerischen Fähigkeiten. Diese jungen Spieler sind die Zukunft der HSG H-M-I.

Aus beruflichen Gründen tritt Ulrich nun in die 2. Reihe. Das „Handballurgestein“ möchte nach 27 Jahren aktiver Tätigkeit ein wenig Luft holen, um dann für neue Aufgaben wieder fit zu sein. Danke Ulrich! Danke, aber auch Dir, liebe Ruth! Bis bald!



hintere Reihe v.l.n.r.: Andre Becker, Tobias Limbach, Jan Schneider, Raffael Brinkmann, Harald Theyssen, Christian Schulze-Böing, Bernd Neijenhuis, Robert Boers, Nenad Filipovic, Trainer Ulrich Heweling

vordere Reihe v.l.n.r.: Marcel Nehring, Dennis Nibbeling, Marcel Krüger, Harald Hardering, Andreas Johann, Gunnar Menstell, Norbert Hekers, Tobias Lonscher

Als Trainer für die 2. Herrenmannschaft konnte dankenswerterweise **Christian Schulze-Böing** gewonnen werden. Auch er ist ein „Handballurgestein“ von der Jugend an. Da ihn die erfahrenen Spieler aus der 2. und 3. Herrenmannschaft unterstützen wollen, wird das Abenteuer 2. Herrenmannschaft sicherlich gelingen. Dem neuen Trainer und der Mannschaft in der Kreisliga für die neue Saison viele guten Wünsche und „Hals und Beinbruch“.

Bericht: Bernd Schäfer

—► Handball Senioren: Clemens, mach bitte weiter!

3. Mannschaft Herren. Clemens Hardering kümmert sich in rührender, aufopferungsvoller Tätigkeit um unsere 3. Hobby-Herrenmannschaft. Wie ein Kapitän verbrachte er manche schlaflose Nacht, nicht wissend, wie an jedem Spieltag seine Mannschaft personell bestückt sein konnte.

Nicht immer, aber meistens konnte „Kapitän Clemens“ mit seiner Mannschaft an Bord, sprich in die Turnhalle zum Handballspielen gehen, wobei die Freude am Spiel und nicht unbedingt der Punkteerfolg im Vordergrund stand. Die Gemütlichkeit, die Geselligkeit und die körperliche Ertüchtigung standen in einem hohen Kurs.

Deshalb war die Platzierung in der 2. Kreisklasse für die meisten Spieler auch nur von zweitrangiger Bedeutung. Ok!



*Oben v. l.: Michael Samplonius, Frank Fischdick, André Hütter, Clemens Hardering, Matthias Worthmann, Carsten Heimann-Stevens -
Untere Reihe:
Ludger Hekers, Otto Schnurr, Martin Bahl, Marcel Chapuis, Martin Hövelmann -
Es fehlen: Manuel Höfer, Benedikt Gießen, Waldemar Zech, Markus Ehrens, Christian Spycker, Ulrich Heweling, Michael Wittig und Heinz Schneider.*

Einige Spieler beenden ihre aktive Laufbahn: Michael Samplonius, Ludger Hekers, Martin Bahl. Danke, ihr jungen Alten! Für die Saison 2007/2008 hofft Clemens Hardering mit der Unterstützung von Norbert Zey vom TV Isselburg eine „schlagkräftige“ 3. Herrenmannschaft auf die Beine zu stellen. Es wäre schön!

Deshalb ein Aufruf an alle handball-interessierten jung und alt gebliebenen bzw. gewordenen: **Kommt zum Handball! Die Männer freuen sich!**

—► Handball Jugend: 9 Teams in der neuen Saison

Handball Jugend Saison 2006/07. In der abgelaufenen Saison konnten wir mit 6 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Überaus erfreulich war, dass alle Mannschaften eine Platzierung unter den ersten sechs Mannschaften Ihrer Gruppe erzielen konnten.

Am erfolgreichsten waren unsere „Kleinsten“. Die gem. F-Jugend belegte am Saisonende den ersten Platz in Ihrer Gruppe mit 20:0 Punkten und 124:41 Toren. Dieses stolze Ergebnis erreichte die Mannschaft mit Ihren Trainern Ewald Bucker, Gunnar Menstell und Thomas Zey. Hierzu unseren herzlichsten Glückwunsch!



hinten (v.l.r.): Ewald Bucker, Vanessa Spickermann, Lena Übelacker, Pia Riebe, Katharina Zey, Carina Bonengel, Kim Menstell, Simon Büdding, Tim Vievering, Linda Sadiku, Sophie Weidemann, Marius Rauer, Thomas Zey, Gunnar Menstell
unten (v.l.r.): Tim Spickermann, Eva Bucker, Julian Schibold, Marvin Schibold, Jonas Giesbers, Emily Groll, Maïke Rauer, Christina Zey

Unsere gem. E-Jugend schloss die Saison mit 14:12 Punkten und 116:106 Toren ab. Diese Mannschaft wurde von Jan Schneider und Stefan Hehling betreut.

Als nächst ältere Mannschaft nahm die männl. D-Jugend am Spielbetrieb teil. Auch diese Mannschaft erzielte während der Saison ein hervorragendes Ergebnis. Sie mussten sich lediglich dem Tabellenersten zweimal geschlagen geben und konnten somit mit 20:4 Punkten und 229:141 Toren den zweiten Tabellenplatz belegen. Diese Mannschaft wurde von Sabine und Stefan Hoffmann betreut und trainiert.

Ganz hoch anzurechnen ist das Abschneiden unserer weibl. C-Jugend, da ist es bei der Planung der Mannschaftseinteilung einen Fehler gab und unsere weibl. D-Jugend

versehentlich in die Gruppe der C-Jugend rutschte. Die Mädchen ließen sich hiervon nicht beeindrucken und schafften die Überraschung mit lediglich fünf Niederlagen den vierten Platz zu belegen. Mit 18:10 Punkten und 193:169 Toren ist dies ein sehr tolles Ergebnis, wenn man bedenkt, das die Spielerinnen der gegnerischen Mannschaften im Schnitt ein bis zwei Jahre älter waren. Trainiert wurde diese Mannschaft von Frank Nehling und Norbert Zey.

Als älteste Mannschaft im Mädchen-Bereich ging unsere weibl. B-Jugend an den Start. Die gesamte Saison verlief sehr ausgeglichen. Wenn das große Verletzungsspech die von Sybille Böhmer trainierte Mannschaft nicht getroffen hätte, wäre vielleicht sogar eine bessere Platzierung möglich gewesen. Am Ende belegten sie mit 14:18 Punkten und 190:208 Toren den sechsten Platz in ihrer Gruppe.

Die von Stefan Seesing und Christian Bucksteeg trainierte männl. B-Jugend war unsere älteste Jugendmannschaft bei den Jungen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich diese Mannschaft weiter entwickelt und konnte mit 14:16 Punkten und 304:349 Toren den vierten Tabellenplatz belegen.



Obere Reihe von links: Arne Mende, Malte Meng, Markus Scholten, Markus Fischer, Tobias Brücker, Malte Brinkmann.

Untere Reihe von links: Tarik Engert, David Scheibel, Dennis Buil, Carsten Wenzel, Mauryn Nehling, Philipp Müngersdorf.

Es fehlen Florian Mende und Peter Wefelnberg.

In der neuen Saison wird sich der deutliche Zulauf beim Handball, der unter anderem durch den gewonnenen Weltmeistertitel der Nationalmannschaft zu begründen ist, auch bei unserer Handballabteilung bemerkbar machen. **Für die nächste Saison haben wir 9 Mannschaften gemeldet.** Von der F-Jugend an haben wir alle Altersklassen, bis auf die männl. A-Jugend, mit Mannschaften besetzt.

Wer Lust und Interesse am Handball hat, kann gerne zu einem Training kommen und ganz unverbindlich daran teilnehmen. Die Trainingszeiten und die Ansprechpartner in den

einzelnen Mannschaften sehen wie folgt aus: A-Jugend: Jahrgang 1989 + 1990 / B-Jugend: Jahrgang 1991 + 1992 / C-Jugend: Jahrgang 1993 + 1994 / D-Jugend: Jahrgang 1995 + 1996 / E-Jugend: Jahrgang 1997 + 1998 / F-Jugend: Jahrgang 1999 und jünger.

- **männl. B-Jugend, Montag 17.00-18.30 und Donnerstag 18.30-20.00 Uhr Halle Rees (Stefan Seesing 02850/416794, Chr. Bucksteeg 02850/254434)**
- **weibl. A-Jugend, Mittwoch 19.00-20.30 Uhr Halle Rees (Sybille Bömer 02857/915736)**
- **männl. C-Jugend, Freitag 18.30-20.00 Uhr Halle Mehrhoog (Sabine und Stefan Hoffmann)**
- **weibl. C-Jugend, Freitag 17.00-18.30 Uhr Halle Mehrhoog (Frank Nehling 02874/2211, Norbert Zey 02874/45587)**
- **männl. D-Jugend, Donnerstag 17.30-19.00 Halle Isselburg (Jan Schneider 0178/2184360)**
- **weibl. D-Jugend, Donnerstag 17.30-19.00 Halle Isselburg (Stefan Helling 02851/6543)**
- **gem. E-Jugend, Freitag 17.30-19.00 Halle Isselburg (Gunnar Menstell 02874/29655, 0170/5555027)**
- **gem. F-Jugend, Freitag 16.00-17.30 Halle Isselburg (Ewald Bucker 02874/45222)**
- **gem. E-Jugend, Freitag 15.45-17.00 Halle Mehrhoog (Karin Wenzel 02857/438)**
- **gem. F-Jugend, Freitag 14.30-15.45 Halle Mehrhoog (Karin Wenzel 02857/438)**

Zum Schluss möchte ich auch noch ein paar kritische Worte anbringen. Wie man an den Trainingszeiten sieht, ist es uns leider nicht möglich, für alle Mannschaften zweimal pro Woche ein Training anzubieten, da uns Hallenzeiten fehlen und zur Verfügung stehende Zeiten leider meist erst abends nach 19.30 Uhr sind.

Besonders markant ist dieses Problem in der Halle Rees. Hier haben wir lediglich drei Jugendtrainingszeiten, wobei nur eine vor 19.30 Uhr stattfinden kann. Wir wissen selber, wie viele Mannschaften mit Spielerinnen und Spielern aus Rees, Haltern und den anderen Stadtteilen besetzt sind, aber leider wird der Handballjugend nicht mehr Zeit in der Reeser Halle zugestanden.

Angesichts dieses Problems möchte ich mich hier bei den Eltern bedanken, die sich für den Handballsport einsetzen und sich auch von Fahrten nach Isselburg und Mehrhoog nicht abschrecken lassen und hiermit auch einen großen Anteil an unserer HSG haben. Vielen Dank!

Für die nächste Saison wünsche ich allen Mannschaften eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

Bericht: Christian Schulze-Böing

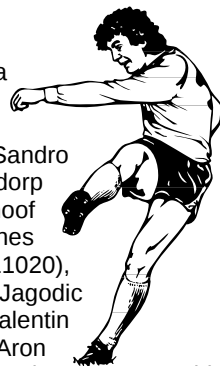
—► Willkommen - Neue Mitglieder -

Wir begrüßen Sie recht herzlich in unserem Verein. Gerade weil Sie neu sind, wünschen wir Ihnen, dass Sie sich in Ihrer Abteilung recht bald wohl fühlen und die Freude am Sportbetrieb finden mögen, die Ihnen persönliche Bereicherung und gesundheitlichen Gewinn beschert. Haben Sie aber Schwierigkeiten, Wünsche, Anregung oder Kritik, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitglieder der Abteilungsleitung oder des Hauptvorstandes.

Willkommen im SV Haldern (hinter den Namen in Klammern die Mitgliedsnummer):

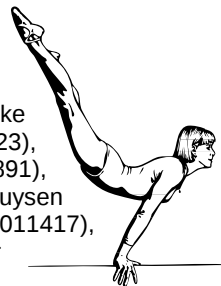
Fußball:

Marieke Aleweiler (010013), Jounes Boergers (010119), Vanessa Bonnes (010122), Stephan Bolzenius (010145), Vanessa Cyrener (010177), Johannes-Raphael Giesing (010270), Nina Hakvoort (010308), Simon Hoven (010361), Katrin Koesters (010442), Sandro Kootstra (010470), Jonas Meyer (010590), Frederik Oostendorp (010625), Stella Ottinger (010632), Niclas Raab (010703), Janine Schoof (010815), Christian Stratmann (010822), Max Stratmann (010921), Ines Terhorst (010947), Yannik Terweiden (010954), Silas Wißen (011020), Franziska Werdelmann (011021), Klara Zachert (011050), Nico Jagodic (011053), Stefan Zech (011057), Lukas Kruse (011089), Valentin Verbuecheln (011146), Rebekka-Katharina Verbuecheln (011147), Aron Seesing (011286), Philipp Schwarzkopf (011410), Serret Dogu (011414), Sophie Wolbring (011551), Kevin Herke (011597), Ann-Kathrin Fluer (011609), Marco Autsch (011623), Markus Huebers (011709), Joern Krahl (011755), Felix Krebel (011762), Julia Mueller (011798), Peter van Oepen (011831), Andrea van Oepen (011832), Jana van Oepen (011833), Patrick Schulz (011852), Hendrik Scharffe (011857), Kamill Steinkusch (011877), Fabio-Noel Weitz (011954), Ulrich Boland (012015), Katrin Endermann (012040), Linda Fischer (012053), Marc Heynen (012107), Hendrik Heynen (012108), Anne Kook (012130), Ole Kook (012131), Anna-Sophie Lerke (012147), Annika van der Linde (012150), Daniel Schlebusch (012258), Pascal Tebaay (012264), Felix Telaak (012267), Julian Reemann (012348), Alice Schertes (012363), Falk Schwarzkopf (012368)



Lauffreß/Turnen/Veteranen:

Katrin Arntz (010021), Jounes Boergers (010119), Manfred Daleske (010189), Lisa Hausstaetter (010326), Patricia van der Linde (010523), Afra Otten (010644), Britta Peters (010668), Nina Stiller-Peters (010891), Claudia Syberg (011120), Tanja Seesing (011280), Jana Nienhuysen (011361), Luca-Torben Karczewski (011398), Michaela Bezonek (011417), Ulrike Isling (011504), Martina Schneider (011543), Marita Bruecker (011664), Marlies Huebers (011712), Matthias Michels (011785),



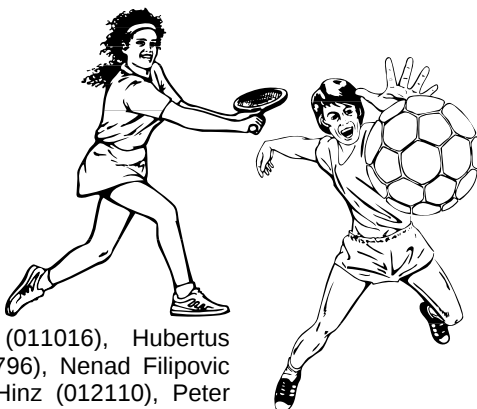
Hildegard van Ophuysen (011822), Elke Recha (011842), Monika Frieg (011856), Sophie Sengbusch (011874), Erwin Steinling (011880), Heike Neumann (012005), Kay Neumann (012006), Charlotte Buckstegen (012010), Silvia Corsaro (012025), Adelina Corsaro (012026), Manon-Nicole Eenink (012037), Beate Felgentraeger (012049), Nele Faaßen (012051), Mechthild Franken (012055), Sabine Hildenhagen (012087), Simon Hildenhagen (012088), Martina Huying (012097), Lena Kurzweil (012136), Silvia Maeteling (012160), Katharina Marski (012163), Benedikt Marski (012164), Susanne Marski (012165), Carl Otten (012175), Wilhelm Otten (012176), Barbara Otten (012177), Moritz Otten (012178), Meike Ruetter (012253), Markus Schmidt (012260), Nicole Schmidt (012261), Lina-Joe Schmidt (012262), Ilka Preuß-Both (012345), Jonah Preuß (012346), Vincent Roesen (012356), Angelika Schoss (012359), Eva Schendina (012361), Silvia Schertes (012362), Gerhard Schlütter (012364), Gabi Schlütter (012365), Jana Schlütter (012366), Hendrik Schlütter (012367), Gerd Schmellenkamp (012369), Margret Tetsch (012390), Lydia Weyrauch (012400), Jana Witte (012407)

Tennis:

Jens Schramm (011205), Malte Storm (012372)

Handball:

Christoph Dahmen (010172), Jannik Oostendorp (010631), Ricardo Winters (011016), Hubertus Wittkopp (011036), Nick Moellenbeck (011796), Nenad Filipovic (012052), Lara Helling (012083), Christin Hinz (012110), Peter Wefelnberg (012305), Gabi Schlütter (012365)



**HOLZBAU
SCHWEERS**
G M B H



Zimmerei • Fenster
Eigenheime im
Holzrahmenbau

Hagebuttenweg 2a
46459 Rees-Haldern

Telefon
0 28 50 - 57 81

—► Tennis: Jugendabteilung im Aufschwung

Es geht aufwärts: Die Tennisabteilung hat inzwischen wieder 23 Jugendliche unter 18 Jahre in Spielbetrieb und Training. Sicherlich ein Grund dafür ist, dass es mit Jens Todt als neuem Übungsleiter den Kindern wieder richtig Spaß macht, Tennis zu spielen und zu lernen.



Wir haben gleich zu Beginn der Saison ein Freundschaftsspiel gegen Dingden bestritten, weitere sollen noch folgen. Außerdem stehen in diesem Jahr im Nachbarverein Rees die Stadtmeisterschaften an, woran unsere Jugendabteilung teilnehmen wird.

Für die kommende Saison werden wir auf jeden Fall drei Jugendmannschaften für Medenspiele melden. Ich hoffe, im nächsten Bericht über ein gutes Abschneiden schreiben zu können.

Nicht vergessen möchte ich meine treuen Helfer, Helgard und Helmut Reuter sowie Wolfgang Caesar, die mir bei Turnieren immer zur Seite stehen. Ein herzliches Dankeschön!

Bericht: Ingeborg Dibowski, Jugendwartin Tennisabteilung

—► Tennis: Jugendturnier ein voller Erfolg

Wie bereits im Vorbericht erwähnt, startete unsere Jugendabteilung in diesem Jahr mit einem Eröffnungsturnier auf unserer Anlage in Haldern gegen das Team aus Dingden. Dieses fand am 27.4.2007 bei herrlichem Wetter statt. Über 30 Kinder waren auf der Anlage vertreten.



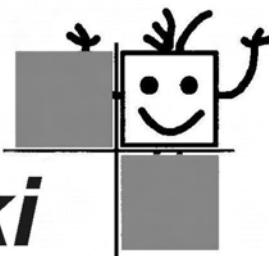
Nach sehr schönen Spielen und guter Verpflegung gab es am Ende kleine Geschenke, die uns die Volksbank Emmerich-Rees und die Stadtparkasse Emmerich-Rees gespendet hatten. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Bericht: Ingeborg Dibowski, Jugendwartin Tennisabteilung



028 50 / 12 16

Fliesen Dibowski



**Fliesen
Mosaik
Naturstein**

**Saubere Arbeit
vom Fachmann...**

Drieversfeld 1 - 46459 Rees-Haldern - Fax 13 77
fliesen.dibowski@tiscali.de

—► Tennis: „Damen 30“ überzeugten

Medensaison 2007: Die „Damen 30“ (Bezirkssklasse B Gruppe A) besteht aus den Spielerinnen:

Astrid Jansen, Gabriele Kurzweil, Elisabeth Jacoby, Mechthild Wolbring, Maria Korten, Ingrid Goris, Helgard Reuter, Käthe Caesar, Beate Schulz, Helga Wickermann, Christa Niehnus, Bärbel Schlüß, Antje Rutter, Petra Rösen und Britta Stratmann.

Für unsere Damen 30 war die Zielsetzung zu Beginn der Saison eindeutig: Klassenerhalt.

Hierzu mussten in einer Gruppe von 7 Mannschaften die notwendigen Punkte eingefahren werden. Zu Beginn empfing man Damen vom Post-Sportverein Mülheim. In einer überaus ausgeglichenen und spannenden Partie behielt unsere Mannschaft, am Ende mit 5:4 die Oberhand. Astrid Jansen, Gaby Kurzweil und Ingrid Goris konnten hierbei jeweils Ihre Einzel gewinnen. Letztendlich entschied das dritte Doppel mit Mechthild Wolbring und Ingrid Goris die Partie. Mit 6:4, 6:7 und 7:6 holten Sie den entscheidenden fünften Punkt und einen erfolgreichen Start in die Saison. Was man allerdings jetzt noch nicht wissen konnte, war die Tatsache, dass man den zukünftigen Meister besiegt hatte.

Zwei Wochen später erwartete man den TV Rhede 1925 zum ersten Heimspiel Und es gelang ein überzeugender 6:3 Erfolg. Bereits nach den Einzeln führten unsere Damen mit 5:1, durch Erfolge von Astrid Jansen, Gaby Kurzweil, Elisabeth Jacoby, Mechthild Wolbring und Beate Schulz. Zusätzlich konnte noch das Doppel Astrid Jansen/Gaby Kurzweil punkten. Der zweite Sieg im zweiten Spiel war perfekt und das Ziel, Klassenerhalt, schon greifbar nah.

Es folgte der dritte Spieltag beim Bocholter TC Blau-Weiß, die Ihrerseits die ersten zwei Partien verloren hatten. Unsere Damen ließen auch im dritten Spiel nichts anbrennen. 7:2 hieß das Endergebnis und weitere 3 Punkte auf der Habenseite. Nach drei Siegen in drei Spielen stellte sich natürlich auch die Frage: Geht hier mehr als „nur“ der Klassenerhalt? Allen Beteiligten war aber auch ganz klar, dass noch sehr, sehr starke Gegnerinnen auf dem Spielsplan standen.

So z.B. der TC Duisburg Süd, der auf unserer heimischen Anlage empfangen wurde. Was folgte, war mit 3:6 die erste Niederlage der Saison. Aufgrund der weiteren Resultate in der Gruppe befand man sich aber weiterhin mit an der Spitze.

Jetzt standen noch zwei schwere Auswärtsspiele gegen Hünxe und dem SV Biemenhorst auf dem Programm. Es folgte ein fünfter Spieltag, der an Spannung kaum zu überbieten war. Wie aber schon bei den Herren 50, mussten auch unsere Damen erfahren, was es heißt, den dritten Satz als Match-Tiebreak zu spielen. In den Einzelspielen kam es hierbei zu nicht weniger als 4 Tiebreak-Spiele. Zum Leidwesen unserer Damen konnte davon nur einer gewonnen werden. So lautete der Zwischenstand nach den Einzeln bereits 4:2 für Hünxe. Durch 2 Siege im Doppel kam man noch einmal auf 4:4 heran. Der STV Hünxe

konnte aber letztendlich ein Doppel erfolgreich bestreiten und somit die Partie insgesamt mit 5:4 gewinnen.

Anscheinend war dann doch die „Luft“ ein wenig raus, denn auch die letzte Begegnung gegen den SV Biemenhorst ging, trotz allem Einsatz, mit 6:3 verloren. In der Endabrechnung belegte man mit 10 Punkten den fünften Platz. Nur einen Zähler weniger als der dritte und vierte und nur zwei Zähler weniger als der Zweite STV Hünxe, gegen den man 3 Matsch Tiebreaks liegen gelassen hatte.

Alles in Allem jedoch eine schöne, erfolgreiche Saison mit dem Erreichen des Ziels, Klassenerhalt. Glückwunsch an unsere Damen!

Bericht: Klaus Lümers, Sportwart SV Haldern, Tennisabteilung

—► Tennis: Infos zu den Stadtmeisterschaften 2007

Hier noch einige „News“ vorab zu den Stadtmeisterschaften 2007:

Ausrichter ist in diesem Jahr der TC Blau-Weiß Rees e.V. mit der Platzanlage am Grützweg. Der Verein feiert gleichzeitig sein 40-jähriges Jubiläum. Austragungszeitraum ist der 31. August bis 16. September 2007.

Die Turnierleitung setzt sich zusammen aus:

Hans-Jürgen Walke, Sportwart	Tel.: 02851/7627 u. 0160/97408625
Tabea Denker, Vertreter	Tel.: 02851/917878
Andreas Dohm, Jugendwart	Tel.: 0160/1131606
Birgit Otten, Vertreter	Tel.: 02851/5889757

Gespielt wird an den Wochenenden 31.08. - 02.09; 07.09. - 09.09; 14.09. - 16.09.2007, freitags ab 17:00Uhr, samstags und sonntags ab 10:00 Uhr.

Die Termine für die einzelnen Spiele werden von der Turnierleitung festgelegt.

Meldeschluss ist der 17. August 2007 um 16:00. Am selbigen Abend, ab 18:00Uhr, findet dann auch die Auslosung innerhalb der Konkurrenzen im Clubhaus des TC Blau-Weiß Rees statt. Die Nenn gelder sind weiterhin konstant gehalten worden und betragen für Erwachsene 5€/pro Spieler(in) fürs Einzel bzw. 2,50€/pro Spieler(in) fürs Doppel. Bei den Jugendlichen 2,50€/pro Spieler(in) fürs Einzel und für das Doppel 1,30€/proSpieler(in). Die Meldeunterlagen liegen ab sofort bei uns im Clubheim aus.

Da die Ergebnisse erst nach der Veröffentlichung unserer Vereinsnachrichten feststehen, erfolgt ein detaillierter Artikel erst zur nächsten Auflage.

Bericht: Klaus Lümers, Sportwart SV Haldern, Tennisabteilung

—► Tennis: Auch Aufsteiger zu vermelden

Medensaison 2007: Die „Herren offene Klasse“ (Bezirksklasse C, Gruppe A) bestehend aus den Spielern:

Daniel Stevens, Lars Rosenboom, Tim Goris, Dennis Wettels, Jochen Lihs, Klaus Kurzweil, Jörn Rosenboom, Georg Conrad, Wilhelm Möllenbeck, Christopher Möllenbeck und Thomas Stöwer,

konnten, nach dem Abstieg 2004, trotz einer Heimmiederlage am letzten Spieltag gegen den Meister TC Neumühl, als Zweiter der Gruppe den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse B feiern.



*stehend von links: Christopher Möllenbeck, Jochen Lihs, Lars Rosenboom, Georg Conrad
unten von links: Jörn Rosenboom, Wilhelm Möllenbeck, Tim Goris, Daniel Wettels*

Von insgesamt fünf Begegnungen konnte unsere junge Mannschaft 4x den Platz als Sieger verlassen. Im Einzelnen: Zur Saisoneroöffnung erzielte man einen 7:2 Auswärtssieg beim TuS Mündelheim. In der darauf folgenden Woche wurde das erste Heimspiel gegen den TV Rhede knapp aber verdient mit 5:4 gewonnen. Es folgte ein weiteres Heimspiel gegen den Dümpfter TV 1885, welches souverän mit 7:2 gewonnen wurde.

Jetzt war natürlich alles möglich, 3 Spiele – 3 Siege. Aufstiegshoffnungen keimten auf und als nächster Gegner stand der Buschhausener TC auf dem Programm. Mit einem 7:2 Auswärtserfolg wurde auch diese Hürde genommen und der Wiederaufstieg stand bereits fest.

Die Ergebnisse und die Auslosung hatten dazu geführt, dass es am letzten Spieltag auf unserer Platzanlage zu einem echten Endspiel kam. Der bis dahin führende SV Haldern gegen den Zweiten TC Neumühl. Haldern war mit erspielten 11 Punkten bereits sicher aufgestiegen, der TC Neumühl benötigte sicherheitshalber noch einen Punkt. Es wurde deren drei. Ausgerechnet das letzte Heimspiel ging mit 9:0 verloren, obwohl unsere Mannschaft durchaus gute Spiele abgeliefert hatte. Trotz der Niederlage überwog natürlich die Freude über den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse B. Hierzu nochmals einen herzlichen Glückwunsch.



Bericht: Klaus Lümers, Sportwart SV Haldern, Tennisabteilung



Andreas Tenbrock

**Infos: www.kmv24.de
Tel: 02873-91122**

Als Versicherungsmakler
vergleichen wir im Auftrag
unserer Kunden Preise und
Leistungen der privaten
Versicherer, bevor wir eine
Empfehlung aussprechen.

—► Tennis: „Herren 50“ sucht „Nachwuchs“

Medensaison 2007: Die „Herren 50“ (Bezirksklasse C Gruppe B) besteht aus den Spielern: **Manfred Lohöfener, Paul Goris, Alfred Dibowski, Arno Kasparzak, Klaus Lümers, Georg Dibowski, Werner Börgers, Jürgen Jaruga, Bernhard Häsel und Paul Simmes.**



oben links: Paul Simmes - oben rechts: Bernhard Häsel – unten von links: Georg Dibowski, Alfred Dibowski, Klaus Lümers, Arno Kasparzak, Paul Goris, Werner Börgers – (Sorry Jürgen, von Dir hatte ich kein Bild.)

Nachdem wir nun 4 Jahre lang als Herren 40 Erfahrung gesammelt hatten, galt es für uns erstmalig, als Herren 50 auf Punktejagd zu gehen. Wir staunten nicht schlecht, als wir die Mitteilung bekamen, in der Bezirksklasse C antreten zu dürfen, nachdem wir doch mit der Herren 40 noch in der Bezirksklasse D unsere Gegner in Angst und Schrecken versetzt haben. Mit Beginn der Saison kam dann auch schon die erste Hiobsbotschaft. Unsere angedachte Nummer 1, Manfred Lohöfener, musste krankheitsbedingt die komplette Saison absagen. Aber wir hatten ja noch 6 Stammspieler.

Kurz vor dem ersten Medenspiel, gegen den MTV Kahlenberg, verletzte sich aber auch noch Georg Dibowski. Georg biss jedoch auf die Zähne und spielte mit. Genützt hat es leider nichts. Das Spiel ging klar und deutlich mit 9:0 an die Sportkameraden aus Mülheim und wir dachten, geht denn das schon wieder los? Da wir aber durchweg optimistisch eingestellt sind, fieberten wir schon dem ersten Heimspiel gegen den Dümptener Tennis Court entgegen. Dieser Spieltag zeigte uns mit aller Härte, wie sich die Regeländerung – Wegfall eines 3. Satzes und dafür einen Tiebreak bis 10 zu spielen – für Auswirkungen haben kann. Die Begegnung wurde insgesamt mit 2:7 verloren, aber nicht weniger als 4 Spiele haben wir durch diesen Match-Tiebreak verloren. Schlimmer kann es ja nicht mehr kommen dachten wir! Falsch gedacht. Neben Manfred Lohöfener und Georg Dibowski, fehlte nun auch noch Arno Kasparzak. Wie so oft im Leben, zeigte es sich dann mal wieder, dass gerade auf die älteren Spieler Verlass ist. Berni Häsel sprang ein, obwohl er im Vorjahr eigentlich seine Karriere als Tennisspieler beendet hatte. Zusätzliche Unterstützung kam von Jürgen Jaruga. Mit einem 7:2 Auswärtssieg traten wir die Heimreise an. Übrigens - Berni und Jürgen hatten Ihre Einzel gewonnen.

Da Fortuna Millingen kurzfristig Ihre Mannschaft abgemeldet hatte, fiel unser zweites Heimspiel aus. Auch in der letzten Begegnung gegen den TuS Alstaden in Oberhausen blieben uns unsere personellen Sorgen treu. An Stelle von Paul Goris half aber diesmal Paul Simmes aus, so dass wir auch diesmal mit 6 Spielern antreten konnten. Der TuS Alstaden hegte noch Hoffnungen auf den Aufstieg. Mit einer starken Mannschaftsleistung konnten wir jedoch einen 7:2 Erfolg verbuchen. In der Endabrechnung brachte uns dieses einen wunderbaren dritten Platz ein, den wir sicherlich noch gemeinsam feiern werden.

Die Saison hat uns aber auch ganz klar gezeigt, dass wir noch einige Spieler benötigen, die auch Willens sind zu Medenspielen eingesetzt zu werden. Also, wer Interesse hat und mindestens 50 ist, möchte sich bitte melden unter 02850-1018 bei Klaus Lümers.

Bericht: Klaus Lümers, Mannschaftsführer Herren 50 Tennis



**Bauzentrum
BORGERS**

Hamminkeln - Daßhorst 4-6, Tel.: 02852/86-0

Rees - Max-Planck-Str. 6, Tel.: 02851-9231-0

Rheinberg - Alpener Str. 45, Tel.: 02843/9712-0

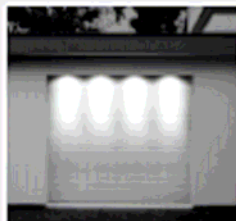
...EINE IDEE BESSER!

www.borgers24.de

ALLES **unter
einem
Dach!**



Alles rund um Tür und Tor!



Als einer der führenden Hersteller automatischer Tor Systeme und Türen bietet Ihnen Novoferm individuelle Lösungen, die in puncto Qualität, Sicherheit und Komfort Maßstäbe setzen.



Wie das automatische Sektionaltor-System **NovoPort®** mit einfacher Bedienung, optimalen Laufeigenschaften, ausgezeichnete Wärme-Isolierung und vielfältiger Auswahl an Formen, Farben und Oberflächen.



Die Novoferm Türen für vielfältige Anwendungen zeichnen sich durch reichhaltige Ausstattung mit geschmackvollen Farben und Dekoren sowie strapazierfähigen und pflegeleichten Oberflächen aus.



www.novoferm.de



Leichtes Spiel für Sie:
Mit uns verbessern Sie
Ihre finanziellen Chancen.



Stadtparkasse
Emmerich-Rees

Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finan-ziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen dafür treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen – zum Beispiel mit attraktiven Geldanlagen oder aussichtsreichen Wertpapieren. So kommen Sie mit uns noch besser ins Spiel!
Wenn 's um Geld geht – Sparkasse. www.stadtparkasse-emmerich-rees.de